



www.dav-otterfing.de

Mitteilungen 2022



Sektion Otterfing



1. Vorsitzende/r	<i>Funktion vakant</i>		
2. Vorsitzende	Sabine Strößenreuther	 08024 / 8863  0157 / 59386462  2.Vorsitz@dav-otterfing.de	
3. Vorsitzender	Manfred Breu	 08024 / 91360  0173 / 5450932  3.Vorsitz@dav-otterfing.de	
Schatzmeister	Hermann Mann	 08024 / 7391  schatzmeister@dav-otterfing.de	
Schriftführer	Thomas Rychly	 08024 / 5649  schriftfuehrer@dav-otterfing.de	
Jugendreferent	<i>Funktion vakant</i>		
Ehrevorsitzende	Johann Fischhaber Hans Schaal		
Ausbildungs- und Tourenreferentin	Sabine Strößenreuther	Kontakt siehe oben	
Bibliothek	Reinhard Beuschel	 08024 / 91838  0170 / 1102915  reinhard.beuschel@web.de	
Ausrüstungsverleih	Marion Blümke	 08024 / 476847  ausruestungsverleih@dav-otterfing.de	
Hüttenwart	Andreas Sieber	 08024 / 48405  0151 / 12840848  huettenwart@dav-otterfing.de	
Wegewart	Siegfried Thanei	 08024 / 2859  0162 / 7781939  fam.thanei@t-online.de	
Natur- und Umweltschutz	Alfons Bogner	 08031 / 589888  bogneralfons@gmail.com	
Öffentlichkeitsreferent	Tobias Jonuscheit	 oeffentlichkeitsrefent@dav-otterfing.de	
Webmaster	Michael Reichenbach	 webmaster@dav-otterfing.de	
Gamshütte	Aktueller Kontakt auf www.dav-otterfing.de und www.gamshuette.at		

Titelbild: Luftig unterwegs auf der Via Ferrata delle Trincee am 9. Juli
(Foto: Tobias Berkmann)

Bilder links: oben: Bergfrühling oberhalb des Fedaia-Stausees (Foto: Sebastian Simi)
unten: Kräftezehrender Aufstieg auf die Marmolada (Foto: Robert Blümke)



Vorwort	5
Einladung zur 53. Jahreshauptversammlung	6
Einladung zur zweiten Jugendvollversammlung	7
#davotterfing goes Instagram	8
Gamshütte	
Der Aufwand hat sich gelohnt, schön ist sie geworden	10
Arbeitseinsatz auf dem Filterbeet der Kläranlage	12
Hüttenzustiege und Gipfeltouren	15
Aus der Sektion	
Sektionsaktivitäten mitgestalten	16
Wir brauchen Dich	18
Gemeinschaftsaktivitäten	20
Unsere Neuen im Team	24
Bericht der Ausbildungs- und Tourenreferentin	27
Impressionen von Sektionstouren	
Gletschertour Marmolada di Penia und Klettersteig VIA FERRATA DELLE TRINCEE	28
Bilderbuch-Hochtour in der Silvretta – Dreiländerspitze und Piz Buin	32
Bericht MTB-Woche 2021	36
Aus dem Bereich Wandern: Rückblick 2021 und Vorschau 2022	38
Fotos von Sektionstouren	42
Wanderfahrten	46
Unser Sektionsprogramm 2022	
Unsere TrainerInnen und TourenbegleiterInnen	48
Jugendprogramm 2022	49
Programm der Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe 2022	52
Ausbildungsprogramm 2022	59
Touren- und Veranstaltungsprogramm 2022	67
Schwierigkeitsbewertung	104
Ausrüstungs-Checkliste	105
Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren	106
Vereinswesen	
Bilanz des Schatzmeisters	107
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	108
Ehrungen	109
Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder	110
Mitgliederzahlen 2021/Mitgliederentwicklung	111
Alpine Auskünfte/Sektions-Bibliothek	112
Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih	113
Mitgliedsbeiträge 2022	114

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,

mit ein paar wenigen Zeilen möchte ich mich nach nun neun Jahren als 1. Vorstand recht herzlich bei all denen bedanken, die mit mir gemeinsam viele Projekte angegangen und die meisten davon erfolgreich umgesetzt haben.

Nur durch die gemeinsame Kraftanstrengung und unzählbaren Arbeitsstunden vieler Mitglieder ist die Gamshütte in einem so guten und komfortablen Zustand wie vielleicht noch nie zuvor, und die Hüttenpatenschaft der Miesbacher Sektion erlaubt uns zudem einen größeren finanziellen Spielraum beim Erhalt. Die Kletter- und Boulderhalle in Tölz wurde gemeinsam mit den anderen Trägervereinen für unsere Mitglieder für die Zukunft ausgerichtet.



Was mich „sakrisch freut“, auch wenn ich direkt nix dafür kann, wir haben mehr denn je ehrenamtliche Helferinnen und Helfer das ganze Jahr über im Einsatz, und auch bei den Familiengruppen und Tourenbegleitern haben wir immer wieder neue Mitmacher. Da ist mir um die Sektion nicht bang, dass da mal die Angebote ausgehen.

Natürlich habe ich über die Jahre nicht nur Freundschaften aufgebaut, es gab auch den ein oder anderen Disput oder personelle Veränderung, bei dem oder der ich der Auslöser war. Eine Sektion zu führen, bedeutet eben nicht mit allen gut Freund zu sein, sondern auch Dinge durchzusetzen, die letztendlich dem Zweck und der Zukunft der Sektion dienlich sind.

Wie sagte der Ludwig Thoma so treffend: Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.

Ich wünsche meiner Sektion weiterhin viel Erfolg und euch allen „Gesund bleiben“ und genießt die Augenblicke in der Natur.

Euer Robert Blümke



Einladung zur 53. Jahreshauptversammlung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V.

Wann: Freitag, 29. April 2022, um 20 Uhr

Wo: Otterfing, Otterfinger Hof im Nebenzimmer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch die 2. Vorsitzende
2. Rückblick der Vorstandschaft auf das vergangene Jahr
 - a) Kassenbericht von Hermann Mann
 - b) Bericht der Kassenrevisoren
 - c) Entlastung der Vorstandschaft
3. Ehrungen der langjährigen Mitglieder
4. Informationen zur Gamshütte und Kletterhalle
5. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
6. Vorgezogene Wahl des/der ersten Vorsitzenden
7. Bilder/Film unserer Sektionstouren
8. Anregungen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung! *Sollte der geplante Termin nicht durchgeführt werden können, so findet die Hauptversammlung am 14. Oktober 2022 um 20 Uhr im Otterfinger Hof im Nebenzimmer statt.*

Unsere Gamshütte im Zillertal erstrahlt in neuem Glanz!

Die sonnige Terrasse lädt zum Verweilen und Krafttanken ein. Corina und ihr Team verwöhnen ihre Gäste mit kulinarischen Schmankerln wie den sagenhaften Kaspressknödeln.

www.gamshuette.at



Einladung zur zweiten Jugendvollversammlung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V.

Wann: Mittwoch, 2. Februar 2022, um 18 Uhr

Wo: Kletterhalle in Bad Tölz, Seminarraum



Eingeladen sind **alle Mitglieder zwischen 8 und 27 Jahren**, aktive Jugendleiter*innen, Leiter*innen von Kinder-, Jugendgruppen und jungen Erwachsenen unserer Sektion, unsere Vorstandschaft sowie geladene Gäste.

Tagesordnung:

1. Bericht der ausgeschiedenen Jugendreferentin
2. Wahl des*der Jugendreferent*in
3. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
4. Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag
5. Wünsche und Anregungen

Aufgrund der momentan unsicheren Corona-Situation könnte der Ort noch kurzfristig geändert werden. Deshalb ist eine Anmeldung der Teilnahme erforderlich unter:

reichenbach1000@t-online.de oder **0171/5291738**

Sollte der geplante Termin nicht durchgeführt werden können, so findet die Vollversammlung am 27. April 2022 um 18 Uhr in der Kletterhalle in Bad Tölz statt.



#davotterfing goes Instagram.



Neben Facebook sind wir seit Mitte 2021 nun auch auf Instagram vertreten. Die Plattform möchten wir vor allem dazu nutzen, euch wöchentlich mit Neuigkeiten von und zu unserer Sektion (z.B. über Sektionstouren) zu versorgen. Infos rund um die Welt der Berge und des Alpenvereins kommen natürlich auch nicht zu kurz. Da wie alle anderen Social-Media-Plattformen auch Instagram vor allem von der Community lebt, freuen wir uns natürlich über eure Unterstützung in Form eines Abos und von Likes.

Instagram gibt's als App für iOS und Android-Geräte. Anregungen und Vorschläge für unseren Auftritt nimmt unser Team der Öffentlichkeitsarbeit sehr gerne über eine Mail an

oeffentlichkeitsreferent@dav-otterfing.de
entgegen.



Gipfel erreicht man am besten im Team.



**Thomas und Markus Vellante.
Ihre Partner in Steuer- und Rechtsfragen.**

MARKUS VELLANTE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
www.anwaltskanzlei-vellante.de


THOMAS VELLANTE
Steuerberater
www.kanzlei-vellante.de



Im Kirchwinkel 9 83624 Otterfing Telefon 08024/99250

Der Aufwand hat sich gelohnt, schön ist sie geworden

Im Mitteilungsheft 2020 waren wir durch den Baufortschritt der Baumaßnahme auf der Gamshütte so euphorisch, dass wir davon ausgingen, im Juni die Hütte mit einer Einweihungsfeier eröffnen zu können. Der Rohbau stand ruckzuck, das Dach war schon Anfang Oktober drauf, die Fenster kamen pünktlich, alles lief nach Plan. Im Frühjahr 2021 wurden wir allerdings vom langen, schneereichen Winter auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Aber gehen wir der Reihe nach vor.

Bis Ende November wurde noch viel geschafft. Trotz Schnee und Frost wurde im neu errichteten Anbau der Innenausbau fast fertig. Mit dem Öffnen des Dachstuhls über den Schlaflagern wurde noch begonnen. Wir kamen weiter als im Bauzeitenplan vorgesehen. Hut ab vor den Handwerkern, die unter widrigsten Umständen den Innenausbau so weit voranbrachten.

Im Mai wollten wir weiter machen, da lagen aber noch zwei Meter Schnee. Über Radio Alpenwelle und den Holzkirchner Merkur riefen wir zu einer Schneeräumaktion auf. Am 13. Mai (Vatertag) machten sich neun Sektionsmitglieder trotz Corona-Einschränkungen und Grenzkontrollen auf den Weg und stiegen mit Tourenausrüstung zur Hütte auf, um die Eingänge und Wege freizuschaufeln. Die Aktion hat richtig Spaß gemacht. Aber auch mit dieser Aktion gelang es nicht, den ursprünglichen Termin zu halten. Mitte Juli war es dann so weit. Corina und Eva konnten die ersten Übernachtungsgäste empfangen. In nur sechs Wochen wurde beinahe Unmögliches möglich. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang wurde gehämmert, gesägt, geschraubt, gemalert, gefliest, geputzt. Unsere Hüttenwirtin Corina, mit Eva und ihrem Team versorgten



die Handwerker und vereinzelt auch neugierige Tagesgäste mit ihren Köstlichkeiten auf improvisierten Kochstellen. Zum Schluss waren alle begeistert. Die Restarbeiten zogen sich noch bis in den September hin. Am 03.10. wurde mit einer festlichen Bergmesse die Gamshütte eingeweiht. Blasmusik, gutes Essen, viel Bier durften natürlich nicht fehlen. Auch Petrus hat mitgespielt, es war ein wunderschöner, sonniger, warmer Herbsttag. A richtige Gaudi war's!

Was wurde alles gemacht: Zunächst fällt von außen der 4,40 m lange Anbau auf. In diesem zweistöckigen Anbau sind oben die Schlafräume der Pächter und deren Angestellten und unten Gäste-WCs und ein Aufenthaltsraum für das Mitarbeiterteam eingerichtet worden. Beim Betreten der Gamshütte hat man jetzt mehr Platz. Der Vorraum wurde mit einer Garderobe und einem Trockenraum erweitert. Die Gaststube wurde neu möbliert. Zwei Holzöfen sorgen für kuschlige Wärme. Die Küchenausstattung wurde den Hygienevorschriften entsprechend komplett erneuert. Die vier Schlaflager



sind im Grunde gleichgeblieben. Sie wirken aber viel größer, da der Dachraum nach oben geöffnet wurde. Die PV-Anlage auf dem Dach wurde erneuert und erweitert. Die Batterien wurden ebenso erneuert. Wir sind damit elektrisch völlig autark. Selbst die Materialseilbahn wird nun mit Sonnenstrom betrieben. Unser Diesellager ist in den Ruhestand gegangen und wird allenfalls noch in extremen Situationen benötigt. Die Elektroinstallation wurde saniert, die Lampen gegen LED-Leuchten getauscht und die Brandmeldeanlage und Fluchtwege entsprechend der behördlichen Brandschutzverordnung installiert.

Wir blieben im vorgegebenen Kostenrahmen von netto 700.000€ (Das kann nicht jedes Projekt von sich behaupten!). Wir bedanken uns für den großen Einsatz aller Beteiligten. Vor allem aber bei den Handwerkern. Ohne ihren übergroßen Einsatz wären wir nie fertig geworden. Vielen Dank auch den Planern und Behörden für die unkomplizierte, lösungsorientierte Zusammenarbeit. Das Wort „geht nicht“ kam nicht vor. Vielen Dank auch nach München, unserem Dachverband, der das Finanzierungsmodell für diesen Umbau entwickelt hat. Die Sektion Otterfing hätte dieses Projekt unmöglich allein stemmen können. Zuletzt vielen Dank euch beiden, Corina und Eva. Ihr habt mit eurer Verköstigung und stetigen Präsenz die Baumaßnahmen überhaupt erst ermöglicht und jede Menge selbst Hand angelegt und zudem noch für die gute Stimmung der Beteiligten gesorgt. Was entstanden ist kann sich sehen lassen. Wir können stolz sein! Das war aber nicht alles! Die Hütte der Bergstation der Materialseilbahn drohte einzustürzen, denn die unteren Balken waren durchgefault. Außerdem wurde das Dach im sogenannten 12er-Lager undicht. Die Fachleute waren zum Glück vor Ort. Beides wurde im Sommer mit erledigt. Dafür wurde ein separates Projekt (Kosten netto 44.000€) eingestellt. Fast 2/3 der Kosten wurden vom DAV Dachverband übernommen.

Unser großes Sorgenkind war heuer die Materialseilbahn. Der Umbau, die vielen Fahrten, oft mit schweren Lasten, haben ihr zugesetzt. Mit großer Hilfe ortsansässiger Fachfirmen und viel Geduld unserer Corina kamen wir über den Sommer. Wir werden sie künftig hegen, pflegen und warten müssen.

Ja dann gab es noch das zugewachsene Klärbeet. Unsere Kläranlage verrieselt das Wasser über ein Klärbeet, in dem Bakterien und andere Mikro-Organismen das Abwasser reinigen und neutralisieren. Diese Bakterien brauchen Sauerstoff. Leider haben wir in den letzten Jahren das Zuwachsen des Klärbeets mit Kräutern und Unkräutern übersehen. Wir mussten das Klärbeet jäten. Barbara hat sich der Sache angenommen und mit 10 Helfern aus der Sektion an zwei verlängerten Wochenenden den ursprünglichen Zustand in mühevoller Arbeit wieder hergestellt. Vielen, vielen Dank.

In den nächsten Jahren soll es dann wieder ruhiger zugehen. Ein kleines Projekt wollen wir aber trotzdem wagen. Wir bewerben uns um das DAV-Umweltgütesiegel. Eine Auszeichnung, die wir eigentlich problemlos meistern sollen. Noch zu erwähnen ist, dass Thomas in einem wunderbaren Dokumentarfilm die Baumaßnahme über die ganze Bauzeit festgehalten hat. Sobald der Feinschliff erledigt ist, wird er sicherlich demnächst auf unserer Homepage zu finden sein.

Manfred Breu, 3. Vorsitzender

Arbeitseinsatz auf dem Filterbeet der Kläranlage

Es war im Herbst 2020, als wir uns ein erstes Bild über den Zustand unseres Filterbeetes der Gamschütte verschafften. Auf einer Fläche von 110m² wird das vorgereinigte Abwasser der Hütte durch poröse Rohrleitungen geleitet. Dabei versickert es in eine sauerstoffreiche Schicht aus Blähton. Durch den Sauerstoff findet eine „Endreinigung“ des Abwassers statt; dieses wird wieder aufgefangen und so gereinigt in die Natur entlassen. Man kann sich gut vorstellen, dass auch Pflanzen auf diesem nährstoffreichen Biotop perfekte Wachstumsbedingungen vorfinden. Nur leider führt die zunehmende Durchwurzelung des Blähtons zu einer Beeinträchtigung der Reinigungsleistung mit Sauerstoff.



Schnell war klar, dass es mit „Unkrautjäten“ nicht getan war. Die komplette Kiesauflage musste entfernt werden, die darunterliegenden Bahnen der Gitterfolie mussten aufgehoben werden, um die riesigen Wurzelgeflechte entfernen zu können. Diese waren teilweise so mit der Gitterfolie verwurzelt, dass wir sie mühsam mit dem Filetirmesser von der Folie trennen mussten.

An zwei Arbeitswochenenden im Juli und September haben wir jeweils im 5er Team insgesamt 4 volle Tage geschuftet, unsere Vorgehensweise perfektioniert, gefachsimplert, und jeder hat seine spezifischen Fähigkeiten und Wissen mit eingebracht. Dabei kam trotz harter Arbeit der Spaß nicht zu kurz. Dank der guten Versorgung von Corina und Eva wurden unsere Energiereserven immer wieder gut aufgefüllt.

Unser Team Filterbeet wird auch in den kommenden Jahren mit hoffentlich weniger Aufwand und viel Spaß diesen tragenden Teil der Hüttenversorgung (oder besser Entsorgung) pflegen. Vielen Dank an das „Dream Team Filterbeet“

*Ben, Eva, Gabi, Konrad,
Lego, Martin, Michi, Barbara*





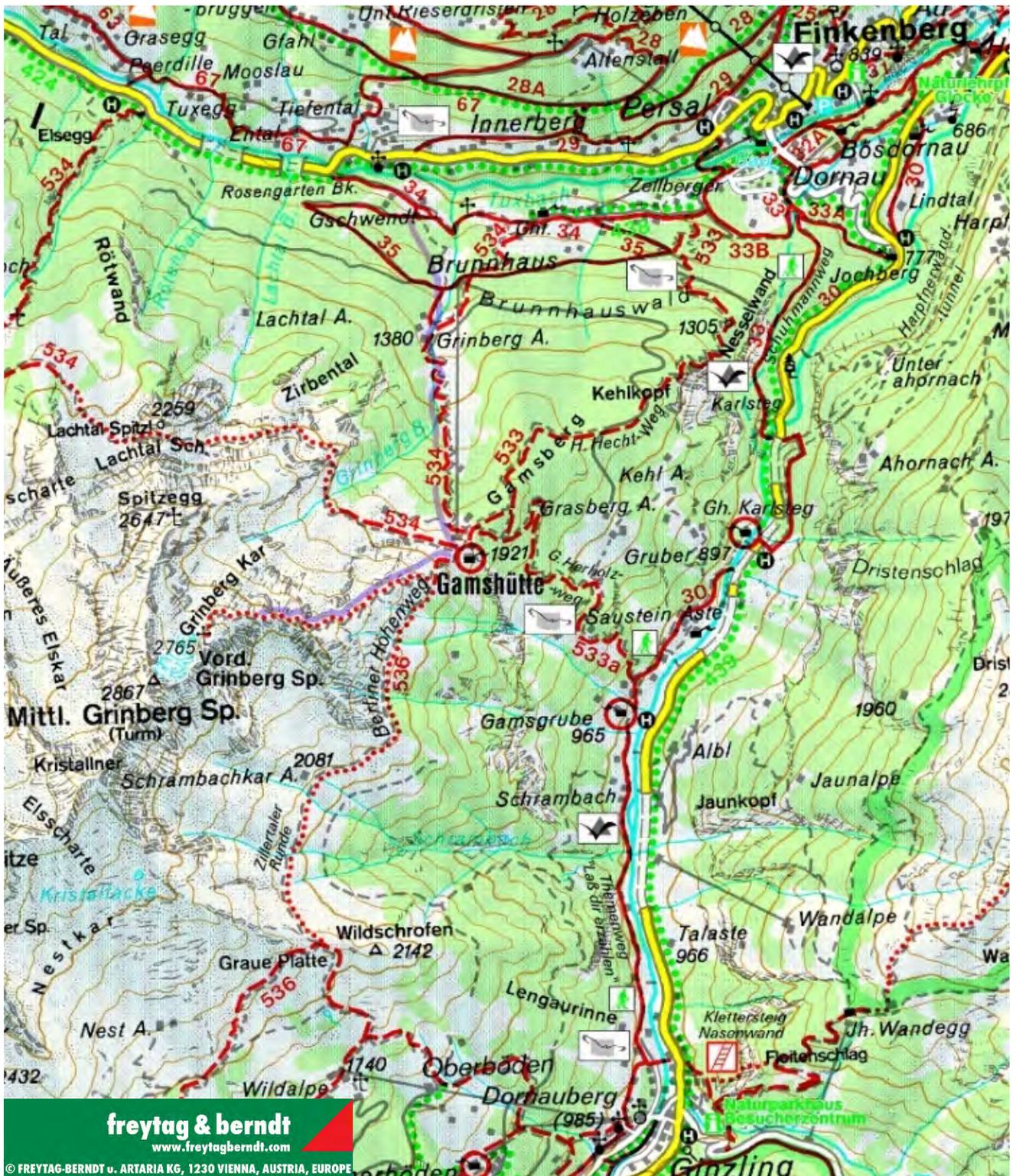


Impressionen von der Gamshütte



I bin der Fritzi und da daheim!





© FREYTAG-BERNDT u. ARTARIA KG, 1230 VIENNA, AUSTRIA, EUROPE

- Von Finkenberg aus bequem auf dem Hermann-Hecht-Weg (Nr. 533) in 3 h (1000 Hm) zur Hütte.
- Von der Rosengartenbrücke aus auf steilen Weg über die Grinbergalm in 2,5 h (950 Hm) zur Hütte.
- Als Variante vom Gasthaus Gamsgrube ca. 2 km vor Ginzling. Auf dem Georg-Herholz-Weg (Nr.533a) in 3 h (970 Hm) zur Hütte.

- **Vordere Grinbergspitze (2765 m)**
Gehzeit: 2 ½ h. Auf gut markiertem, ausichtsreichem Steig, Blockwerk und Gratstellen mit leichter Kletterei (I)
- **Mittlere Grinbergspitze (2867 m)**
Gehzeit: 3 h. In ca. 30 Minuten von der Vorderen Grinbergspitze mit teilweise leichter Kletterei (I – II)
- **Hintere Grinbergspitze (2886 m)**
Gehzeit: 3 ½ h. In ca. 30 Minuten von der Mittleren Grinbergspitze mit Kletterei (III)

- Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Elsalpe (1865 m) Gehzeit 2 h
- Über den Rudolf-Stöckl-Weg zur Höllesteinhütte (1710 m), Gehzeit 4 h
- Über den Berliner Höhenweg zur Grauen Platte (2150 m) und Abstieg nach Ginzling, Gehzeit 4 h
- Über den Berliner Höhenweg zur Pitzentalalm und weiter zum Friesenbergshaus (2498 m), Gehzeit 7-10 h

Sektionsaktivitäten mitgestalten



Du:

- bist Mitglied in der Sektion Otterfing.
- möchtest in der Sektion aktiv werden.
- verfügst über ein sehr gutes persönliches Können und bringst langjährige Erfahrungen in der von dir angestrebten Ausbildungsrichtung mit.
- bist mindestens 18 Jahre alt.

Was:

Ausbildung für Alpin-/Sportklettern, Hochtouren, Bergsteigen, Skitouren, Mountainbike, WanderleiterIn, FamilienleiterIn und vieles mehr.

Detaillierte Informationen zu den Tätigkeitsbereichen gibt es auf:
www.alpenverein.de/bergsport/ausbildung

Dann:

Nimm Kontakt mit unserer Tourenreferentin auf.

Kompetenzen und Freude vermitteln:

Zur Tätigkeit der TrainerInnen und FachübungsleiterInnen

TrainerInnen, FachübungsleiterInnen, WanderleiterInnen und FamiliengruppenleiterInnen – sie alle sind gern und viel in den Bergen unterwegs und haben Freude daran, anderen das eigene Wissen und Können zu vermitteln. Sie geben Kurse und Trainings oder leiten dauerhaft eine Gruppe in einer DAV-Sektion. Sowohl die alpinen Sommer- und Winterausbildungen als auch die Ausbildungen im Klettersport haben einen sehr hohen Qualitätsstandard und bereiten angehende TrainerInnen, FachübungsleiterInnen und FamiliengruppenleiterInnen auf ihre Tätigkeiten bestens vor.

Erfahrung und persönliches Können

Führen und Ausbilden im Bergsport sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben. Deshalb sollte jede/jeder, die/der beim DAV eine Fachübungsleiter- oder Trainerausbildung absolvieren möchte, ein hohes persönliches Können mitbringen. Insbesondere im alpinen Umfeld ist es wichtig, dass eine/ein FachübungsleiterIn oder TrainerIn einen bis zwei Schwierigkeitsgrade mehr beherrscht als die Schwierigkeiten des Geländes, in dem sie/er mit ihrer/seiner Gruppe verantwortlich unterwegs ist.





Tourenbericht

Für die alpinen Ausbildungen ist immer ein Tourenbericht erforderlich, der sowohl das Können als auch die alpine Erfahrung des angehenden Fachübungsleiters oder Trainers belegt. Der Tourenbericht umfasst einen Zeitraum von mindestens drei Jahren; je mehr, desto besser! Auf die nötige Erfahrung kann geschlossen werden, wenn zehn bis zwanzig Touren in dem geforderten Schwierigkeitsgrad bzw. Gelände gemacht wurden; bei Trainern Bergsteigen und Hochtouren jeweils im Fels- und im Hochtourenengelände. Die Touren sollten in voller Entscheidungsverantwortung, d.h. ohne (faktischen) Führer absolviert worden sein; davon mindestens die Hälfte im Vorstieg als Seilerster bzw. als Spurender auf Skitour.

Fortbildungspflicht

Dreijährige Fortbildungspflicht für alle TrainerInnen, FachübungsleiterInnen, FamiliengruppenleiterInnen. Fünfjährige Fortbildungspflicht für KletterbetreuerInnen. WanderleiterInnen sind nicht fortbildungspflichtig.

Interessiert? Dann melde dich bei uns.

Sabine Strößenreuther, 2. Vorsitzende, Ausbildungs- und Tourenreferentin





Wir brauchen Dich als

suchen tourenreferent **1.vorstand** hüttenwart tourenbegleiter

wegewart webmaster ehrenamt seniorenbeauftragter schrifführer 2.vorstand

öffentlichkeitsreferent **jugendleiter** schatzmeister dav bibliothekar helfer

trainer otterfing naturschutzreferent materialwart **familienarbeit** mitmachen

Interesse? Mail an info@dav-otterfing.de

... und wir suchen JugendleiterInnen beim JDAV Sektion Otterfing

Wir in der Sektion Otterfing möchten gerne ein engagiertes neues Jugendleiterteam aufbauen. Es ist nicht wichtig, wie schwer du kletterst, ob du lieber Mountainbike fährst, Skitouren gehst oder schlicht und einfach nur wanderst.



Was wir dir bieten:

Bei den Aus- und Fortbildungskursen machen wir dich fachlich, sportlich und pädagogisch fit. Auch du selbst sammelst in dieser Rolle wertvolle Erfahrungen, die dich privat und beruflich weiterbringen. Wir unterstützen und begleiten dich.

Was wir von dir erwarten:

Engagierte Mitarbeit in unserem Team. Zeit für Unternehmungen mit einer Jugendgruppe. Die Auswahl an Aktivitäten soll gerne von Dir gestaltet werden.

Voraussetzungen:

Du musst mindestens 16 Jahre alt sein. Du hast Interesse daran, Verantwortung zu übernehmen. Du bist körperlich fit.

Wenn dich das jetzt neugierig gemacht hat, dann melde dich doch gerne bei

reichenbach1000@t-online.de oder Barbara Reichenbach (Tel. 0171 5291738)

ANZEIGE

 **funktionelles.de**
berg sport outdoor

Der Shop für Deine besten Bergsport- & Outdoor-Produkte!



**WIR SUCHEN
DICH!**

Unsere aktuellen
Stellenangebote
findest Du hier:
www.funktionelles.de/jobs





funktionelles.de
berg sport outdoor



Der Shop für Deine besten Bergsport- & Outdoor-Produkte!

WINTERSPORT - BERGSTEIGEN - RUNNING - KLETTERN
BIKEN - CAMPING - VANLIFE - REISEN - uvm.

15% Rabatt für
DAV-Mitglieder*

*grundsätzlich auf die UVP des Herstellers, weitere Informationen unter: www.funktionelles.de/rabatte

400 m² Ladenfläche | Mo - Sa 9 - 18 Uhr
Wendelsteinstr. 4-6 | am Bhf. Neuhaus | 83727 Schliersee

Gemeinschaftsaktivitäten

Klettertreff:

Die Mitglieder der Sektion Otterfing sind herzlich eingeladen, an unserem Klettertreff teilzunehmen, der zwei Mal im Monat (erster und dritter Freitag) stattfindet.

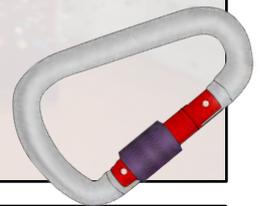
Gedacht ist der Klettertreff für alle Sektionsmitglieder, die neue Leute und potenzielle Kletterpartner kennen lernen wollen; oder einfach um sich regelmäßig in vertrauter Runde zum Klettern zu treffen. Ein Kletterpartner ist in jedem Fall vor Ort.

Voraussetzungen: Beherrschen des Vorstiegs, egal in welchem Schwierigkeitsgrad, sowie die zuverlässige Sicherung des Kletterpartners.

Der Klettertreff ist ein kostenloses Angebot unserer Sektion. Für Eintritt und eure Kletterausrüstung seid ihr selber verantwortlich. Seile sind bei Bedarf vorhanden.

Treffpunkt: 19:00 Uhr im Bistrobereich der Kletterhalle in Bad Tölz

Bitte eure Teilnahme vorher per Email an
Barbara Reichenbach: reichenbach1000@t-online.de



Otterfinger Gipfelstürmer:

In den vergangenen Jahren haben die Otterfinger Gipfelstürmer neben den zahlreichen Vereinstouren viele schöne Berge bestiegen. Im Winter und Frühjahr wurden Skitouren und Skihochtouren und im Sommer und Herbst vorrangig Kletter- und Hochtouren, aber auch Eistouren und Wanderungen unternommen. Viele Ziele mit spektakulärem Namen waren dabei.

Wie immer tragen wir noch viele unerfüllte Gipfelträume mit uns herum und jede Menge geplanter Unternehmungen warten darauf, durchgeführt zu werden. Über jeden, der bei uns hereinschaut, freuen wir uns. Neue Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Bist du ein aktiver Bergsteiger und willst du ergänzend zu den geführten Sektionstouren weitere Unternehmungen selbständig und eigenverantwortlich machen? Dann komme doch auch zum Otterfinger Gipfelstürmertreff.

Hier treffen wir uns, um auf privater Basis Touren auszumachen und Erfahrungen auszutauschen. Der Gipfelstürmertreff findet in der Regel einmal monatlich statt.

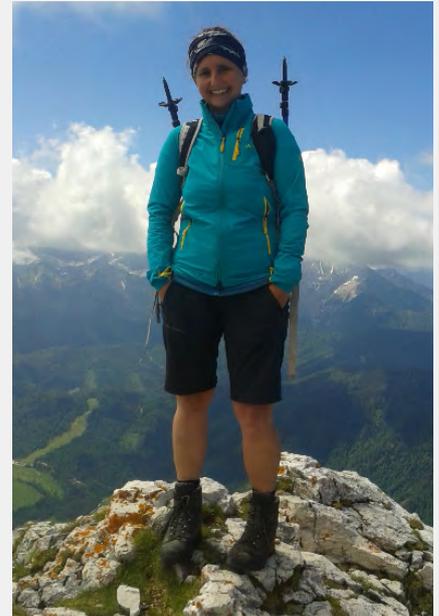
Kontakt: Helmut Fritz
Tel.: 08024/4554, Email: helm.fritz@web.de



Immer wieder freitags: Gemeinsam draußen...

... auf kurzen, langen, alten, neuen, unbekanntem, erholsamen oder spannenden Wegen im Gebirge unterwegs sein.

Im vergangenen Jahr haben die Umstände der Corona-Pandemie einige Freitagsvorhaben verhindert. Viele von uns waren mit der Familie oder nur zu zweit draußen unterwegs, Kleinode unserer allernächsten Umgebung in unserer Heimat wurden wieder oder überhaupt erst entdeckt! Nichtsdestotrotz schöpfen wir Kraft in der Natur und bei der Bewegung, erholen unseren Geist und stärken uns, für all jenes, was die Zukunft noch mit sich bringen mag.



Wann ziehen wir los...

Für das Jahr 2022, damit Ihr Euch den ein oder anderen Tag vormerken könnt, stelle ich alle geplanten Termine vor:

14.01., 11.02., 11.03., 01.04., 06.05., 24.06., 22.07., 16.09., 14.10., 11.11., 02.12.

Wie erfahrt Ihr Genaueres...

In diesem Heft findet ihr keine konkreten Tourenvorschläge. Touren plane ich nach Jahreszeit, Wetterlage und Begebenheiten vor Ort oder ich greife Ideen von meinen Teilnehmern auf, die wir dann gemeinsam ausarbeiten. Das nächste Abenteuer ist gewiss!

Ein ganzes Jahr zu planen ist ein großes Vorhaben, deshalb werden die Tourenziele auch immer wieder einmal abgeändert, verkürzt, verlängert oder auf einen anderen Termin gelegt.

Wir kommunizieren über eine WhatsApp Gruppe, um Eckdaten zu besprechen und uns für die geplante Tour zu verabreden. Zeitnah, damit ihr euch rechtzeitig anmelden könnt, stelle ich die nächste Tour mit den aktuellen Infos dazu vor.

Wer ist denn eigentlich dabei...

Jeder ist willkommen! Wenn wir unterwegs sind - die Gruppe mischt sich immer wieder neu - geht es recht unkompliziert zu. Ob wir dabei neue Tourenziele aushecken, die Natur still genießen oder uns einfach daran erfreuen, Zeit für uns zu haben, den Alltag hinter uns zu lassen, nebenbei Bergfreundschaften schließen, ist wohl der größte Gewinn unserer Freitage.

Ich freue mich auf euch!

Eure Andrea Ascherl-Wisgickl

Kontakt: Tel.: 0151/27123222, Email: andrea_lehrteam@ascherl-web.de

Mit Kindern in die Berge

Sommer wie Winter sind wir mit unseren beiden Kindern (1 Jahr und 3½ Jahre) in den Bergen unterwegs und verbinden Naturerlebnis und jede Menge Spaß! Ob einfache Wanderungen, Hüttenübernachtungen oder Rodeltouren – am lustigsten ist es immer, wenn auch noch andere Familien mit dabei sind.

Eure Kids sind zwischen 0 und 6 Jahren alt? Ihr sucht gleichgesinnte Bergfamilien? Dann werdet Teil unserer Familiengruppe. Wir freuen uns auf Euch!

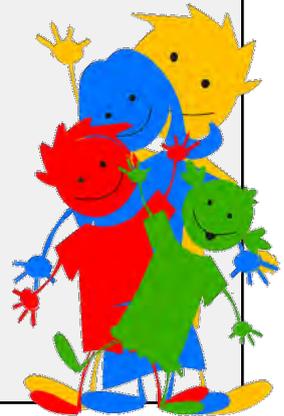
Per WhatsApp informieren wir Euch regelmäßig über unsere geplanten Touren. In der Regel gehen wir mindestens einmal pro Monat in die Berge.

Wichtig: Bei allem Spaß geht es bei uns dennoch auch um Bergsport. Den Kinderwagen lassen wir daher zuhause ;) ...und in Notfällen können wir auch mal eine Kraxe verleihen.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Wanderungen!

Eure Familie Roth

Kontakt: Tel.: 0152/59524523, Email: hannes_roth@mail.de



Familientouren

WANTED: weitere Familien gerne gesehen!

Mit etwas Corona-Verspätung konnten wir endlich im Juli mit den ersten monatlichen Familientouren starten. Bisher haben sich 4 Familien zusammengefunden, 8 Kinder im Alter von 2 – 10 Jahren. Wir haben uns kennengelernt, sind gemeinsam im Bachbett gewandert, haben den Fuß des Wendelstein erkundet usw.

Im nächsten Jahr sind wieder neue Touren geplant und wir freuen uns über weitere Familien, die an einem gemeinsamen Bergerlebnis mit den Kindern interessiert sind.

Meldet euch einfach bei mir und macht mit.

Thomas Hüttl und Familie

Kontakt: Tel.: 08024/6467854, Mobil: 01577/3313140,
Email: thomas@huettl.org





DAV BERGSPORT GRUPPE

Jeden
Mittwoch um
19 Uhr

Im Winter:
Kletterhalle
Weyarn

Trainer:
Chris & Markus
Tel: 0151/70094937

Dich begeistert der Bergsport mit Klettern, Bergsteigen, Hochtouren & Skifahren?

Du suchst eine aktive DAV Gruppe mit Gleichgesinnten von 20 bis 35 Jahren?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind die DAV Bergsport Gruppe aus Otterfing & Holzkirchen: Jeden Mittwoch treffen wir uns um 19 Uhr je nach Witterung zu Aktivitäten am Berg oder in der Kletterhalle.

Egal ob Anfänger oder Profi, ruf an oder komm einfach vorbei!

Hier unsere Neuen im Team der TrainerInnen und TourenbegleiterInnen

Markus Berg, Trainer C Bergsteigen

Servus zusammen, mein Name ist Markus Berg, ich bin 28 Jahre alt und noch ganz neu in der Sektion Otterfing. Meine Leidenschaft für den Bergsport habe ich allerdings schon vor vielen Jahren beim Klettern in der Halle entdeckt und diese mit Bergsteigen, Klettersteigen und Hochtouren immer weiter ausgebaut. Egal ob es nur eine Feierabendrunde auf die Neureuth oder die Besteigung des Großglockner ist – der Spaß und die Faszination für die Berge kommen dabei nie zu kurz. In meiner früheren Sektion habe ich als ‚Trainer C Bergsteigen‘ bereits einige Touren auf die österreichischen und italienischen Gipfel geführt und möchte dies auch künftig gerne mit euch erleben. Um sich gegenseitig besser kennen zu lernen, werde ich gemeinsam mit Chris Dieterle unsere Bergsport Gruppe für junge Erwachsene (20 – 35 Jahre) ab Januar leiten. Ich freue mich auf die gemeinsamen Touren mit dem DAV.



Valentin Schumann, Jugendarbeit

Hallo liebe Sektionsmitglieder, mein Name ist Valentin Schumann. Ich arbeite als staatlich anerkannter Erzieher und Erlebnispädagoge in der stationären Jugendhilfe. Ich bin 27 Jahre alt und schon seit vielen Jahren in den Bergen unterwegs. Ich mag fast alle Spielarten in den Bergen, sei es eine schnelle Feierabendtour, eine alpine Mehrseillänge, ein Klettersteig oder Canyoningtouren. In der Sektion Otterfing möchte ich mich für die Jugend engagieren, z.B. indem ich Touren begleite oder selbst Aktionen plane. Unter anderem werde ich eine Raftingtouren für Kinder und Jugendliche anbieten, Infos dazu findet ihr ab nächstem Jahr auf der Homepage der Sektion. Alles weitere erfahrt ihr bei einer gemeinsamen Tour oder in der Hütte.



Susanne Schwarz, Familiengruppenleiterin

Ich bin Susi, Outdoorsportlerin aus Leidenschaft! Diese Leidenschaft möchte ich gerne mit euch teilen. Vor etwa 20 Jahren hat sich meine Begeisterung für den Sport entwickelt. Seitdem begleiten mich insbesondere das Mountainbiken, Klettern, das Bergsteigen oder Wandern, Langlaufen, Skitouren gehen und Yoga durch mein Leben. Seit vier Jahren arbeite ich als Skilanglauflehrerin in der Skischule Tegernsee Powderworld. Durch meine zwei Kinder Anna und Lorenz habe ich meinen Fokus etwas auf kindertaugliche Unternehmungen verlagert. Die beiden sind heute 4 und 2 Jahre alt. In meiner Elternzeit habe ich die Ausbildung zur Fitnesstrainerin, zur Postnatal-Trainerin und Yogalehrerin absolviert. Und meine eigene kleine Firma „RausZeit“ gegründet. Vor kurzem habe ich mit meinen zwei kleinen Nachwuchsbergsteigern die Ausbildung zur Familiengruppenleiterin beim DAV absolviert. Jetzt freue ich mich auf gemeinsame neue Abenteuer.



Tobias Jonuscheit, Öffentlichkeitsreferent

Servus miteinander! Mein Name ist Tobias Jonuscheit, mittlerweile 32 Jahre alt, komme ursprünglich aus dem schönen Erlangen und bin leidenschaftlicher Bergsteiger und Mountainbiker – prinzipiell verbringen wir so oft wie es uns nur möglich ist die Freizeit in Natur und Bergen. Seit Beginn des Jahres unterstütze ich die Sektion Otterfing als Öffentlichkeitsreferent, wobei aktuell hauptsächlich die beiden Social-Media Auftritte Instagram und Facebook und der Newsletter im Vordergrund stehen. Außerdem werde ich im kommenden Jahr 2022 die Ausbildung zum ‚Trainer C Mountainbike‘ beginnen. Natürlich möchte ich die wenigen Zeilen Text auf für etwas Werbung nutzen: Vor allem unsere Social-Media-Kanäle leben von und für euch. Solltet ihr – speziell unsere Guides, aber auch gerne jeder andere – interessante Beiträge und/oder Bilder haben, so setzt euch mit dem Team der Öffentlichkeitsarbeit (Thomas Rychly und ich) unter oeffentlichkeitsrefent@dav-otterfing.de in Verbindung!



Chris Dieterle, Jugendleiter

Griassde, mein Name ist Chris Dieterle, ich bin 28 Jahre alt und Jugendleiter der Sektion Otterfing. Im Moment mache ich die Ausbildung zum ‚Trainer C Bergsteigen‘. Schon immer beeindruckt mich die Natur, das Abenteuer und die Berge in den Alpen, Anden oder dem Himalaya wie nichts anderes auf der Welt. Die Leidenschaft für das Bergsteigen, Mountainbiken, Klettern, Klettersteige und Hochtouren im Sommer oder die Skifahrten, Skitouren und Schneeschuhtouren im Winter verbinden mich schon sehr lange mit dem DAV. In den verschiedenen Lebensstationen war ich beim DAV bereits als Jugendleiter, Jugendreferent und Trainer aktiv. Jetzt freue ich mich auf die gemeinsamen Touren und Zeiten mit euch beim DAV Otterfing. Wenn dich der Bergsport mit der Vielzahl der Möglichkeiten wie Klettern, Bergsteigen, Hochtouren & Skitouren und alpines Skifahren, genauso begeistert, dann komm bei unserer Bergsport Gruppe für junge Erwachsene (20 – 35 Jahre) mal mit. Als Bergsport Gruppe treffen wir uns jeden Mittwoch um 19 Uhr (je nach Witterung) zu Aktivitäten am Berg oder in der Kletterhalle. Vom 12. Januar bis Ende März sind wir am Mittwoch um 19 Uhr in der Kletterhalle Weyarn. Zusätzlich zum wöchentlichen Training sind für dieses und nächstes Jahr Ski-, Klettersteig- und Hochtouren- Wochenenden (siehe Tourenportal) sowie weitere Berg- und Skitouren geplant. Egal ob Anfänger oder Profi, ruf an, melde dich zu den Touren im Onlineportal an oder komm am Mittwochabend um 19 Uhr einfach mal vorbei!

Kilian Lau, MTB'ler aus Leidenschaft

Servus, mein Name ist Kilian, ich bin 31 Jahre alt und wohne aktuell in München. Das Bike ist schon seit der Kindheit ein zentraler Punkt meiner Freizeitgestaltung. Meinen fahrtechnischen Grundstein habe ich in meiner Jugend in Otterfing auf dem BMX gelegt. Als nächste logische Evolutionsstufe habe ich das MTB für mich entdeckt und darin meine Erfüllung gefunden. Ich liebe technische Herausforderungen und knifflige Stellen auf den Trails genauso wie Landschaft und Bergerlebnis. Neben dem Bike bin ich auch zu Fuß sowie auf Ski in den Bergen unterwegs. Hier tanke ich viel Kraft und Ruhe als Ausgleich zu meinem Job als Projektleiter bei einer Veranstaltungstechnikfirma. Nun möchte ich die Freude am MTB-Sport gerne mit Euch teilen und werde im Mai, zusammen mit Thomas, das Fahrtechnik-Wochenende in Latsch im wunderschönen Vinschgau anbieten. Zusätzlich werde ich das Jahr 2022 für die Teilnahme am 'Trainer C Mountainbike' nutzen. Ich freue mich auf Euch.

Bericht der Ausbildungs- und Tourenreferentin

Mitte Juni nahmen wieder einige TrainerInnen und FachübungsleiterInnen bei einem Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs der Firma Dani Hornsteiner teil.

Hier das Feedback von Tobias, unserem Öffentlichkeitsreferenten:

Bei bestem Wetter hat der zweitägige „Erste Hilfe alpin“-Kurs stattgefunden. Vom Verbandspäckchen und Verband anlegen, ausgiebigen Verwendungsmöglichkeiten zum Dreieckstuch und zur Rettungsdecke bis hin zu sehr fordernden und abwechslungsreichen praktischen Fallbeispielen war alles mit dabei. Kompetenzen zum Leisten Erster Hilfe sind wichtig und können Leben retten. Ob Bergsteiger, MTBler, Kletterer, jeder sollte helfen können – abgesehen davon ist der Lern- und Spaßfaktor riesig!

Großen Dank für die spannenden Kurstage an den Ausbilder Dr. Hermann Meyer und natürlich an Dani Hornsteiner.



In den letzten Jahren sind unzählige Halbautomaten auf dem Markt erschienen. Um hier auf dem neusten Stand zu sein, besuchte **Barbara Reichenbach** eine Fortbildung, wo es um das Thema ging. In dieser Fortbildung erhielt sie die Möglichkeit, eine Vielzahl der neuen Sicherungsgeräte auszuprobieren. Ziel der Fortbildung war es, die Vor- und Nachteile der aktuellen Halbautomaten kennenzulernen und beurteilen zu können. Zusätzlich wurde die Sicherungskompetenz unter anderem beim dynamischen Sichern mit Halbautomaten vertieft.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein wichtiges Thema, nicht nur bei der UNESCO, sondern auch beim DAV. **Barbara Reichenbach** besuchte eine fächerübergreifende Fortbildung auf dem Hans-Berger-Haus im Kaisergebirge, wo es um das Thema Nachhaltigkeit im Bergsport ging. Schon die gemeinsame Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war der Auftakt. Auf abwechslungsreichen Wanderungen mit viel Naturerlebnis sammelte Barbara Ideen, wie Nachhaltigkeitsziele im Bergsport umgesetzt und in der Sektionsarbeit und Alltag transferiert werden können. Dabei waren nicht nur die Mobilität und der achtsame Umgang mit der Natur ein Thema, sondern auch unsere Bergsportbegleitung und -ausrüstung oder die Verpflegung unterwegs.

Gletschertour Marmolada di Penia und Klettersteig VIA FERRATA DELLE TRINCEE

Und nicht zu vergessen: Berggasthof Huber.

Gute Bergsteiger sind wie so oft auch gute und ausdauernde Autofahrer, lag doch unser Ziel knapp 300 km von Otterfing entfernt. Damit wir das Maximum an „Bergzeit“ zur Verfügung hatten, ging es um 05:30 Uhr Richtung Italien los. 10:00 Uhr am Fedaia-Stausee angekommen, wurde flink die notwendige Klettersteigausrüstung ausgepackt, die Autos passend für Aufstieg und Abstieg getrennt geparkt.

Damit ergibt sich eine schöne Runde, bei der Staumauer (Passhöhe) wird gestartet. Wir steigen den Weg 699 auf bis unter dem Rif. Pso. Pandon, auf diesem quert man dann zur Porta Vescovo, kurz davor rechts zum Einstieg, ca. 1 ½ Std.

Der Grat ist teilweise recht luftig und die Tunnel sind ohne Stirnlampe eindeutig zu dunkel. Nach dem letzten Stollen

erreicht man das Ende des Steiges bei einem Häuschen, dem Biv. Bontadini (2552 m). Von dort führt der Weg über die Skipiste hinunter zum Stausee. Die gesamte Gehzeit beträgt rund 5 ½ Stunden, mit dem Klettersteig ist man gut und gerne über 2 Stunden (mit sich) beschäftigt. Bestens gelaunt durch den Erfolg und dem schönen Wetter (zugegeben leicht müde durch das frühe Aufstehen) ging es zur Unterkunft, dem Refugio Dolomia. Das Essen war wie immer hervorragend und jederzeit eine Empfehlung.





Samstag ging es um 07:45 Uhr von der Unterkunft los, ein langer Tag mit Klettersteig, Gletscher und gut 1300 Hm lag vor uns. Nachdem der historische Korblift 2019 den Betrieb eingestellt und im Dezember 2020 eine Lawine einen Wiederanlauf wohl für immer zunichte gemacht hat, veranschlagen wir gute 7-8 Stunden für die gesamte Runde.

Vom Fedaia-Stausee auf knapp 2060 m geht es dem Weg Nr. 606 folgend bis auf 2450 m, dort queren wir den Felsrücken in Richtung der Forcella de la Marmolada bis auf 2896 m. Der Andrang über den Westgrat-Klettersteig hielt sich in Grenzen, viele geführte Seilschaften wählten den kürzeren Gletscherweg für Auf- und Abstieg, dadurch mussten wir in der gesamten Route nicht ein einziges Mal „anstehen“.



Die Marmolada, die 3343 m hohe Königin der Dolomiten, hat sich heute leider nur bis ¼ Stunde vor dem Gipfel in bestem Sonnenlicht gezeigt. Auf dem Gipfelplateau angekommen war Schluss mit der Aussicht, dichte Wolken- und Nebelschwaden umhüllten den Gipfel.



Beim Abstieg durch die seilversicherte Passage auf den Gletscher bzw. der Übergang dorthin kam es dann endlich zum befürchteten Verkehrschaos. Zu viele Menschen für zu wenig Weg = wir standen etwas im Stau. Die zwei allbekannten Gletscherspalten waren noch gut bedeckt, aber schon sichtbar. Der Firn war durch die Wärme (+10 Grad auf dem Gipfel) sehr durchweicht und machte den Abstieg etwas mühsam.

Vorbei an der fast völlig zerstörten Seilbahnstation und der nur noch halb vorhandenen Schutzhütte Pian dei Fiacconi, hier sieht man die unglaubliche Wucht einer Lawine direkt am Objekt, ging es wieder talwärts. 14:45 Uhr, wir stehen vor der Terrasse unserer Unterkunft. Unfallfrei und durstig.



Sonntag folgte das kulinarische Highlight der Tour.

Nachdem sich nun die Marmolada endgültig hinter Wolken und stärkeren Regen versteckt hatte, fuhren wir heimwärts mit Zwischenstopp in Klausen.

Durch die historische Altstadt ging es im Sonnenschein und gefühlt 30 Grad über das Kloster Säben hoch zum Weiler Pardell zum Berggasthof Huber.

Wer den Gasthof noch nicht kennt – eigentlich kaum vorstellbar – unbedingt bei der nächsten Fahrt in den Süden selbst „erschmecken“. Der Säbener Rundweg führte uns dann wieder zurück zum Ort und zur Heimfahrt.

Robert Blümke



Meister Auer **bodenmarkt**

Bei uns finden Sie die schönsten Dielenböden, wie z.B. Altholzdielen mit handgearbeiteten Oberflächen.

So bringen wir mit unseren ausgesuchten Hölzern Behaglichkeit und Wohlbefinden in Ihren Wohnbereich.

Traditionelle Handwerkskunst von Meisterhand behutsam hergestellt, zum Selberverlegen oder auf Wunsch von uns meisterlich verlegt.

NATUR, DIE MAN FÜHLT!



Kährs[®]
QUALITY IN WOOD SINCE 1857

www.koenigswegkommunikation.de

Teppich | Parkett | Laminat | Kork | Markisen | Jalousien

Meister Auer Bodenmarkt	Gebr. Auer GmbH & Co.KG	
Tegernseer Str. 88	83624 Otterfing	Telefon 08024.7518
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr	Sa. von 9 bis 13 Uhr	
www.meisterauer.de		





Bilderbuch-Hochtour in der Silvretta – Dreiländerspitze und Piz Buin

Wie Reinhold Messner bereits zu sagen pflegte: „Das Gipfelglück ist nur ein Wunsch der Untengebliebenen“ – Und keines mehr der Teilnehmer unserer Sektionstour zu diesen beiden Bilderbuch-Gipfeln in den zentralen Ostalpen zwischen Österreich und der Schweiz.

Los ging's am Freitag, den 25.06.2021, gegen 7:00 Uhr morgens am Otterfinger Bahnhof – für einen gestandenen Hochtouren-Geher keine Uhrzeit. Nach circa dreieinhalb Stunden Autofahrt war die Biehlerhöhe am Silvretta-Stausee erreicht. Raus aus den Autos und rein in die Wanderschuhe – von dort aus waren es noch zwei Stunden gemütliche Wanderung bis zur Wiesbadener Hütte, welche für dieses Wochenende der Stützpunkt sein sollte.

Da die Tour den Teilnehmern einiges abverlangen würde, wurde die dortige Zeit neben dem stets angenehmen kulinarischem Pflichtprogramm in Form von Kaiserschmarrn und Apfelstrudel gut genutzt, um einige Seilmanöver im umliegenden Gelände zu wiederholen (Auf- und Abstieg am Fixseil, multiple Weiche, Ablassschaukel, Graben von T-Ankern im Firn und Aufbau eines Geländerseils).



Samstag ging's dann gegen 6 Uhr los in Richtung großen Piz Buin, welcher als größter Berg des Österreichischen Vorarlberg auf über 3312 m thront. Zunächst wurden steile Firnhänge unter der grünen Kuppe gequert, daraufhin ein großes Gletschertor, wonach es über den Ochsentaler Gletscher hinauf zur Buin Lücke ging.





Da es für die alpine Saison noch relativ früh im Jahr war, waren die zahlreichen Spalten unter ausreichend viel Schnee verborgen geblieben. Anschließend gelangte die Gruppe über die Westflanke auf den Nordwestgrad, der aus einigen Kletterstellen im II. Grad bestand. Nach einer notwendigerweise ausgiebigen und beeindruckenden Gipfelrast kam die Ablass-



schaukel zum Einsatz, um über einen steilen Kamin wieder sicher herunter zu gelangen. Der Spaßfaktor unter den Teilnehmern war groß und das Gelernte konnte direkt angewendet und weiter vertieft werden – wie es eben sein sollte!

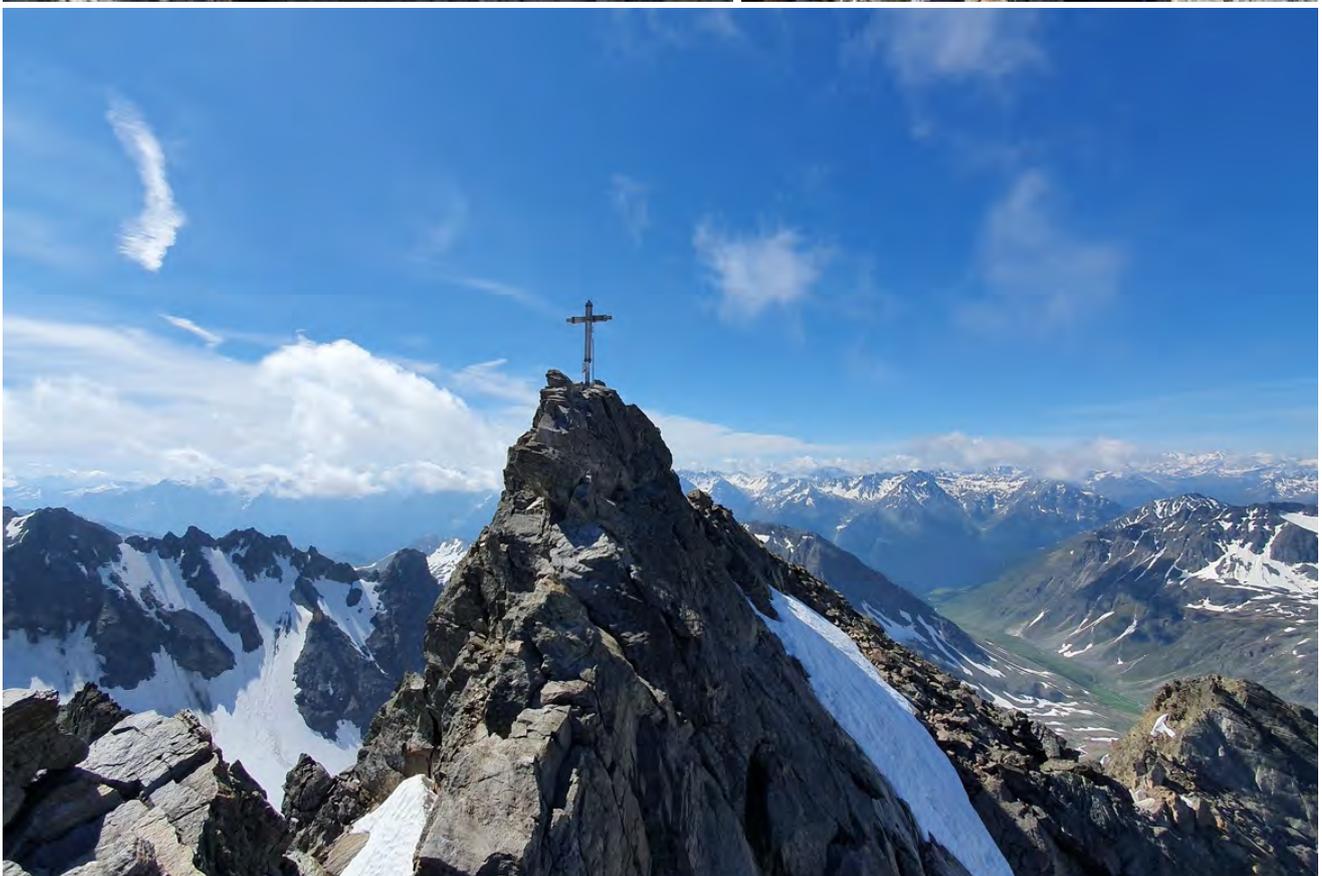
Noch am darauffolgenden Sonntag wurde die Tour auf die Dreiländerspitze fortgesetzt – welche zum Highlight werden sollte. Über den etwas einfacheren Vermuntgletscher ging der Aufstieg schnell voran. Wieder war der Westgrad das Ziel, welcher über das Queren eines steilen Firnfeldes erreicht wurde. Dabei war der sichere Einsatz von Steigeisen und Pickel gefragt.

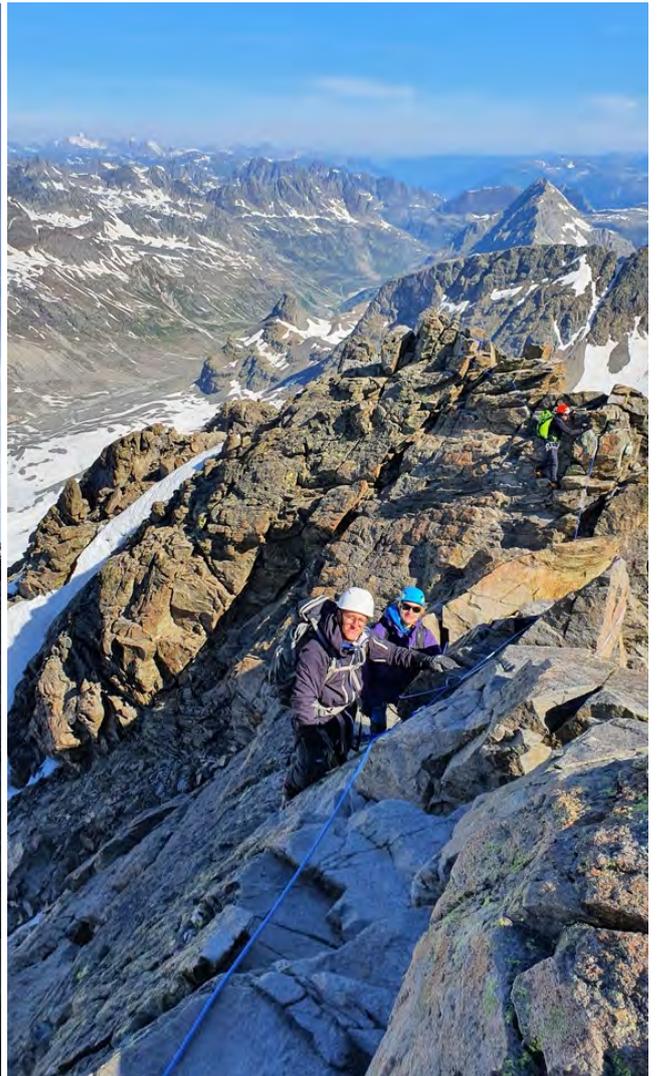
Vom Vorgipfel musste ein luftiges Geländerseil hinauf zum Hauptgipfel verlegt werden, der nur sehr wenig Platz für ein gemeinsames Gipfelbild bot... Ein Mustergipfel aus dem Bilderbuch – der absolute Wahnsinn!

Alles in allem war es ein Hochtourenwochenende, das den Teilnehmern mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Robert Blümke







Bericht MTB-Woche 2021

Als Ziel unserer diesjährigen MTB-Woche wurden diesmal die Bergamasker Alpen ausgewählt. Somit sind wir unserem liebsten Reiseland „Bella Italia“ auch heuer wieder treu geblieben.

Aber wo in Italien? Der Name der Gebirgsgruppe leitet sich natürlich nicht von den Bergen ab, sondern von der Provinz Bergamo und der namensgebenden Provinzhauptstadt Bergamo am Übergang zur Po-Ebene. Unseren Standort in Branzi inmitten der Bergamasker Alpen erreichten wir verkehrreicher von Süden durch das Val Brembana oder landschaftlich reizvoller von Norden über den Passo San Marco. Als Teil der Südalpen sollten uns hier bestimmt auch wieder reichlich Sonne und angenehme Temperaturen erwarten. Und die Ausschreibung versprach spannende Erlebnisse in einer abwechslungsreichen Gipfelwelt. Mal schauen, ob diese Hoffnungen erfüllt wurden.



Dank der zeitigen Anreise einiger Teilnehmer begann die erste Tour am Samstag vielversprechend. Wobei der Auftakt einen ersten Geschmack auf atemraubend steile Betonrampen bot. Die schweißtreibende Auffahrt zu einem der zahlreichen Rifugios wurde immerhin kulinarisch und mit tollem Bergpanorama belohnt.



So sollte es weitergehen, dachten wir am Samstagabend noch, nachdem wir nun vollzählig waren. Am Sonntag fiel die erste gemeinsame Tour schon mal sprichwörtlich ins Wasser. Unser Tal wolkenverhangen, die Bäche reißende, tosende Fluten. Also traten wir die Flucht nach Süden an, ein bisschen Dolce Vita und Stadtbesichtigung tun auch mal gut. Auf nach Bergamo, die verkannte Schöne. Statt Gipfelblick eine grandiose Aussicht von der Citta Alta in die Po-Ebene. Doch die anfängliche Sonne war trügerisch. Als die ersten Tropfen kamen, ging der Blick weg von den alten Gemäuern die engen Gassen hoch gen Himmel, der sich jetzt öffnete und sintflutartig unsere Bewunderung für die sicher pittoreske



Altstadt vergessen ließ. Dafür gönnte sich Marion eine neue, trockene Hose und der Autor eine fantastische Pizza im Trockenen.

Wer jetzt denkt, wir hätten die Lust auf's Radln dank der ungeplanten Abwechslung verloren, kennt uns nicht. Natürlich waren wir in den Startlöchern.

Spannend war die Woche diesmal hauptsächlich die Frage, an welchem Tag wir nur mit Wasser von unten rechnen konnten, inklusive rutschigen, hagelbedeckten Trails, die unsere Fahrkünste forderten. Erstaunlich, wieviel wir dennoch von den lieblichen Tal- und Berglandschaften und den oft sehr lebendigen Ortschaften erlebt haben. Die erstaunlich zuverlässigen Wetter-Apps boten uns noch genügend regenfreie Tage mit erstaunlich sonnigem



Wetter, an denen das Gelato nach der Tour umso besser schmeckte. Und selbst die Tour, von der Thomas uns am meisten vorschwärmte, entpuppte sich zwar als endlos wirkendes Auf und Ab, wurde tatsächlich von einigen Wagemutigen bis zum Schluss unter die Reifen genommen.

Auch wenn diese Woche einige Überraschungen bot und etwas anders verlief als geplant, hatten wir wieder schöne Erlebnisse. Oder gerade deswegen, weil wir die Planung kurzfristig angepasst haben und das Zusammensein kein bisschen zu kurz kam. So sind wir wieder gespannt, was nächstes Jahr so alles Spannendes auf uns wartet.

Thilo Schäfer



Aus dem Bereich Wandern: Rückblick 2021 und Vorschau 2022

Drei mehrtägige Touren standen in diesem Sommer auf unserem Programm:

Die Parzinnrunde in den Lechtaler Alpen, vier Tage in den Dolomiten und ein Wochenende in den Kalkkögeln.

Ende Juni fuhren wir also für zwei Tage ins Lechtal und stiegen am ersten Tag hinauf zur Hanauer Hütte, um von dort unsere Runde zu starten: Durch die wilde Bergwelt des Parzinns ging es erst Richtung Westen hinauf zum Gufelseejöchl mit herrlichem Blick auf den Gufelsee, von dort über Schneefelder weiter zum Gufelgrasjoch und abschließend zu unserem Quartier, der Steinsehütte auf 2061 m. Den wunderbaren sonnigen Bergtag konnten wir dann auf der Hüttenterrasse ausklingen lassen, bevor während des Abendessens heftige Gewitter aufzogen. Entsprechend klar war die Luft am nächsten Morgen. Oberhalb des Steinsees stiegen wir durch eine grimmige Rinne hinauf zur Westlichen Dremelscharte und dann auf der anderen Seite über ein großes, ideal geneigtes Schneefeld hinunter in den Parzinnkessel mit mäandernden Bächen und einem Meer an Blumen... eine kleine Einkehr gönnten wir uns dann auf der Hanauer Hütte, von wo wir nochmals aufstiegen, um im wilden einsamen Nachbartal entlang des



Fundaisbaches abzu-
steigen, den wir zwei-
mal überqueren
mussten, was ein
ziemlich schwieriges
Unterfangen war an-
gesichts des vielen
Wassers. Und wieder
einmal, genau in dem
Moment, als wir un-
ten im Tal ankamen,
fieng es an zu gewit-
tern und zu regnen. Wir
aber hatten ein herrli-
ches Wochenende im
wilden Parzinn und
fuhren glücklich nach
Hause.

Mitte Juli war dann
unsere große Runde in



den Dolomiten angesagt: Am ersten Tag fuhren wir auf unserem Weg nach Prags zunächst hinauf zum Würzjoch, von wo wir unsere Runde um den Peitlerkofel starteten, ein Markstein in den Nördlichen Dolomiten. Dies ist eine leichte Bergwanderung in abwechslungsreichem Gelände einmal rund um das eindrucksvolle Bergmassiv – über blühende Wiesen, durch Zirbenwälder, auf Wegen und Steigen. Geplant war aber auch die Besteigung, die wir jedoch wegen der unsicheren Wetterlage streichen mussten, aber wir hatten ohnehin noch viel vor in den nächsten Tagen. Am Nachmittag fuhren wir also ins Pragser Tal, wo wir oberhalb von Schmieden unser Quartier auf dem „Stauderhof“ bezogen, einem denkmalgeschützten Bauernhof mit wunderbarem Ausblick auf die Pragser Dolomiten. Von hier aus unternahmen wir unsere weiteren Touren... unten im Ort aßen wir jeden Abend sehr gut in einem kleinen gemütlichen Restaurant. Zum Wetter muss man sagen, dass wir wieder unglaubliches Glück hatten, denn wir waren an dem Wochenende unterwegs, als es ringsherum u.a. in Osttirol und am Gardasee zu schweren Stürmen, Überschwemmungen und Straßensperrungen kam, so dass wir am vierten Tag auch umplanen mussten, denn eigentlich wollten wir über die Hohen Tauern zurückfahren und dort unsere letzte Tour auf dem Gletscherweg zur Neuen Prager Hütte machen, aber dazu kam es eben nicht mehr. Wir jedoch kamen praktisch jeden Tag trockenen Fußes zurück von unserer Tour... nun aber zum zweiten Tag: Hier stand die wunderbare Sextener Hüttenrunde mit den Drei Zinnen auf dem Programm – in beeindruckender Hochgebirgslandschaft, typisch Dolomiten halt. Von der Talschluss- hütte im Fischleintal über die Zsigmondy- Hütte rauf zur Büllelejochhütte, wo wir uns eine Pause gönnten, richtig frisch war`s hier oben, und dann weiter unterhalb des Paternkofels hinüber zu den Drei Zinnen. Was für ein Anblick, immer wieder... zwar ein bedeckter Tag, aber alle Berge frei!!! Einfach Glück gehabt!! Über das Al- tensteintal ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Für





den dritten Tag hatten wir uns das Gebiet der Hohen Gaisl vorgenommen, so stiegen wir hinauf zur Plätzwiese und von dort weiter auf der Gaiselleite entlang zur wunderschönen Rossalm, hier wähnt man sich wirklich im Winnetou-Land. Über einsame Steige ging es von der Alm in Richtung Pragser Wildsee und von dort wieder zurück zu unserem Hof. Am vierten Tag

mussten wir – wie gesagt – eine Planänderung vornehmen, nicht nur wegen der unpassierbaren Felbertauernstraße, sondern auch weil eins unserer Autos einen Marderschaden hatte, den wir zunächst in Bruneck beheben lassen mussten, um überhaupt nach Hause fahren zu können. So entschieden wir uns noch für eine gemütliche Runde am eher unbekanntem Astjoch bei Bruneck. Wunderbar die Aussicht von hier oben in alle Richtungen: nach Süden zu den bekannten Dolomitengipfeln, nach Westen Richtung Adamello, in die Stubai samt Zuckerhütli, zu den Zillertalern und zum Großglockner. Das Hochplateau erinnert an die Seiser Alm... mit einer gemütlichen Almeinkehr und dem Abstieg endete bei Kaiserwetter unsere Reise in die Dolomiten. Wir werden auf jeden Fall wiederkommen... und so ist für nächstes Jahr eine Runde im Rosengarten geplant.

Mitte August ging's dann noch in die Kalkkögel, berechtigterweise auch Nordtiroler Dolomiten genannt. Für dieses Wochenende war herrlichstes Sommerwetter angekündigt und so kam es dann auch. Da wir uns mehr dem Höhenweg und diversen Gipfeln widmen wollten, fuhren wir von Fulpmes im Stubaital mit der Gondel hinauf zum Kreuzjoch, hier gab es im Angesicht der dolomitenartigen Kalkkögel gleich das erste Gruppenfoto. Über den Hohen Burgstall wanderten wir entlang der typischen Schuttreißen zum Seejöchl und von hier mit Helm zum höchsten Berg der Kalkkögel, der Schlicker Seespitze (2804 m), allerdings nicht ganz bis zum Gipfel, da wir uns wegen zu viel



Steinschlags rings um uns herum entschlossen, vernünftigerweise vorher umzudrehen... ehrlicherweise muss man gestehen, dass sich die Besteigung der Schlicker Seespitze aufgrund des sehr brüchigen Gesteins nicht wirklich lohnt, der Gipfel am nächsten Tag aber umso mehr. So wanderten wir noch ca. eine Stunde vom Joch hinunter zur Adolf-Pichler-Hütte mit ihren beiden sehr



netten Hüttenwirtinnen Andrea und Karin. Hier auf fast 2000 m Höhe genossen wir ein herrliches Abendessen samt Salatbuffet draußen auf der Terrasse mit Blick zu den wilden „Dolomiten“-Gipfeln, angestrahlt von der untergehenden Sonne, einfach wunderbar. Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg zum Hochtennboden, einem Plateau mit weidenden Schafen, um von dort auf die Hochtennspitze zu steigen, auch wieder mit Helm, aber um einiges schöner als die Schlicker Seespitze. Vom Hochtennboden dann weiter zum Halsl und von dort entlang eines kleinen Steiges hinunter zur Pfarrachalm. Richtig heiß war es nun geworden, nachdem wir die 2000er Marke verlassen hatten und uns auf den Abstieg ins Tal machten mit einer letzten Einkehr auf dieser gemütlichen Alm mit Blick rüber zum Olperer, Habicht, zu den Tribulaunen etc. Auf der Rückfahrt gerieten wir dann leider noch in eine „Supergewitterzelle“, aber davon abgesehen war es wieder ein rundum gelungenes wunderschönes Wochenende in so netter Gemeinschaft.

... Ich freue mich schon jetzt wieder sehr auf unsere gemeinsamen Bergtouren im nächsten Sommer. Wir werden ein Wochenende im Montafon verbringen, im Juli dann vier Tage im Rosengarten in Südtirol und abschließend eine Tour im Dachstein machen!

Eure Anke

Fotos von Sektionstouren



Auf der Ackerlspitze am 18. September (Foto: Helmut Fritz)



Auf der Schärtenspitze am 4. September (Foto: Sebastian Simi)



Auf der Marmolada am 9. Juli (Foto: Robert Blümke)



Auf dem Sonnjoch am 25. September (Foto: Helmut Fritz)



Bei der Überschreitung der Seebergspitze und Seekarspitze am 5. Sep. (Foto: R. Blümke)



Hochtour auf den Piz Buin am 26. Juni (Foto: Franz Wendlik)

Gesundheitsgerechte Bettausstattung gegen Rückenschmerzen.

EINE DER HAUPTURSACHEN für Rückenschmerzen und Verspannungen am Morgen sind Matratzen, die schlecht oder gar nicht an die Bedürfnisse des Körpers angepasst wurden.

Geprüft, patentiert, ausgezeichnet: **LIEGE-SIMULATOR** statt Probeliegen. Mit dem SchlafOptimal-Team in 3 einfachen Schritten direkt zu Ihrer richtigen Matratze:

- 1** Erhebung der Liegesituation durch einen zertifizierten Schlafberater
- 2** Die Messung am Liege-Simulator der Schlüssel zu einer Matratze, die wirklich passt
- 3** Das Ergebnis: **Eine Matratze, exakt auf Ihren Körper eingestellt, aber jederzeit veränderbar**



mit Technologie von
Institut Proschlaf®

seit über 25 Jahren

Siesta Bettenstudio
 Fraunhoferstraße 3
 83626 Holzkirchen/Obertaindern
 Telefon: 0 80 24 / 471 28
 info@bettenstudio-siesta.de
 www.bettenstudio-siesta.de
 www.schlafoptimal.de

Das
Kompetente
Fachgeschäft für
Ihren gesunden
Schlaf



Optimale Anpassung durch 24 einzeln justierte Stützelemente. **Auch erhältlich als Boxspring oder aus Naturlatex!**

AKTION

Kostenloser Test

am Liege-Simulator
 Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!
Tel: 0 80 24/477 927
oder 0 80 24/471 28

Wanderfahrten sind beliebt

Trotz Corona-Beschränkungen und viel schlechtem Wetter konnte 2021 die Hälfte der geplanten Wanderfahrten durchgeführt werden und es beteiligten sich insgesamt 140 Personen.

Die ersten beiden Wanderfahrten am 1. Mai rund um den Hintersteiner See im Wilden Kaiser und am 7. Juni zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee konnten wegen Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden. Am 5. Juli sind dann trotz mäßigen Wetteraussichten 40 Personen in der Axamer Lizum zur Birgitzalm, zum Birgitzköpfl, zum Birgitzhaus und einige zur Pfrimeswand und zur Nockspitze gewandert bei Wolken und Sonne und erst als alle nach dem schönen Wandertag um 16 Uhr schon im Bus waren, setzte ein heftiger Wolkenbruch ein. Manchmal haben wir auch großes Glück mit dem Wetter! Die Vierseenwanderung im Tannheimer Tal am 2. August haben wir wegen sehr schlechtem Wetter abgesagt.

51 Personen waren dabei bei der 4-Tageswanderfahrt rund um die Lienzer Dolomiten in Osttirol. Beim Start hat es noch geregnet, aber bereits nach dem Felbertauerntunnel wurde das Wetter besser und wir konnten bei sehr schönem Wanderwetter alle geplanten Wandertouren, zum Hochstein (2057 m) über der Bezirksstadt Lienz, zum Golzentipp (2317 m) in den westlichen Lienzer Dolomiten, zum Thurntaler (2407 m) oberhalb von Sillian und zu den Neualpseen (2474 m) über dem Zettersfeld durchführen. Auch die Unterbringung im historischen 3-Sterne-Hotel-Gasthof Unterwöger Oberstilliach im Osttiroler Lesachtal hat alle begeistert und so bleiben von der 4-Tageswanderfahrt 2021 nur schöne Erinnerungen.

49 Personen waren am 3. Oktober dabei bei der Wanderfahrt zur Hohen Salve (1829 m) und das bei einem Bilderbuchwanderwetter.

Die durch Corona bzw. Schlechtwetter ausgefallenen Wanderfahrten wollen wir 2022 nachholen und hoffen, dass die Coronapandemie uns nicht mehr hindert und wir nur schönes Wetter haben. Wir freuen uns schon auf viele schöne Wanderfahrten 2022.

Hans und Annemarie Schaal





Wanderfahrten 2022

Sonntag, 1. Mai	Bergwanderung zum Gaisberg (1287 m), dem Salzburger Hausberg mit grandioser Aussicht. Gehzeit rund 2 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 7:00 Gmund Bhf 7:25 Miesbach-Ost 7:45
Sonntag, 29. Mai	Bergwanderung zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee (1657 m) in den Mieminger Bergen. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Tölz 6:45
Sonntag bis Mittwoch, 26. – 29. Juni	4-Tageswanderfahrt ins Südtiroler Ahrntal mit geplanten Wanderungen <ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Reiner Höhenweg bis 2211 m • Vom Klausberg zum Klaussee 2162 m • Auf dem Birnlückenweg im hintersten Ahrntal bis 2667 m • Auf den Speikboden 2517 m, dem schönsten Ausichtsberg des Ahrntales <p>Untergebracht sind wir im familiengeführten 3-Sterne-Hotel Adler in St. Johann mit schönem Hallenbad und Saunen (www.hoteladler.net). Gehzeit je Wanderung 3 bis 5 Stunden</p>	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 5:30 Bad Tölz Bhf. 5:55 Gmund Bhf. 6:20 Bad Wiessee 6:35 Weissach 6:55
Sonntag, 17. Juli	Vierseenwanderung über dem Tannheimer Tal – vom Neunerköpfe (1864 m) zur Schochenspitze (2069 m), zur Landsberger Hütte (1810 m) und hinunter vorbei am Traualpsee zum Vilsalpsee in den Allgäuer Alpen. Gehzeit rund 4 Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Tölz 6:45
Sonntag, 14. August	Bergwanderung zum idyllischen Taubensee (1138 m) an der tirolisch-bayerischen Grenze unter den Rauhen Nadeln der Chiemgauer Alpen. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 7:00 Gmund Bhf. 7:25 Miesbach-Ost 7:45
Sonntag, 11. September	Bergwanderung zum Grünberg (1497 m), einem Panoramaberg zwischen dem Inntal und der Mieminger Kette (Brotzeit und Getränke mitnehmen, weil auf diesem Berg keine Einkehrmöglichkeit ist!) Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 6:00 Gmund Bhf. 6:25 Bad Wiessee 6:40 Weissach 6:55
Sonntag, 2. Oktober	Bergwanderung rund um den Hintersteiner See ca. 1000 m oberhalb von Scheffau im Wilden Kaiser. Gehzeit 3 ½ Stunden	Abfahrt Holzkirchen Bhf. 7:00 Gmund Bhf. 7:25 Miesbach-Ost 7:45

Gehzeiten können meist mit der Seilbahn verkürzt werden. Anmeldungen für die Wanderfahrten 2022 nehmen wir gerne entgegen.

Hans und Annemarie Schaal (☎ 08024/7065, E-Mail: hans.schaal@freenet.de)





Unsere TrainerInnen und TourenbegleiterInnen

Trainer B					
Hochtouren	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
Skihochtouren	Auer	Markus		0176/42025121	markus-auer@gmx.net
Trainer C					
Bergsteigen	Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222	andrea_lehrteam@ascherl-web.de
	Berg	Markus		0151/59473944	markus.mb.berg@gmx.de
	Beuschel	Reinhard	08024/91838	0170/1102915	reinhard.beuschel@web.de
	Blümke	Robert	08024/476847	0176/51569933	rbluemke@t-online.de
	Eberl	Peter		0176/98289645	peter@eberl.name
	Simi	Sebastian		0170/5290227	sebastian.simi@gmx.de
Skibergsteigen	Asang	Robert	08024/4746099	0172/8169825	mr.asang@web.de
	Kramer	Norbert	08024/5641	0174/9453234	norbert.kramer@freenet.de
	Popp	Werner	08024/91590	0176-34357556	simplefriend@gmx.de
	Strößenreuther	Klaus	08024/8863	0177/3239635	k.stroessenreuther@t-online.de
Sportklettern	Plaschka	Klaus	08024/4662264	0179/3927006	k.plaschka@gmx.de
	Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738	reichenbach1000@t-online.de
	Roth	Corina		0160/95483241	c.roth-roth@web.de
Fachübungsleiter					
Mountainbike	Rychly	Thomas	08024/5649	0151/46153633	schriftfuehrer@dav-otterfing.de
	Strößenreuther	Sabine	08024/8863	0157/59386462	2.Vorsitz@dav-otterfing.de
Kletterbetreuer					
Ascherl-Wisgickl	Andrea	08024/479429	0151/27123222		andrea_privat@ascherl-web.de
Wanderleiter					
Bogner	Alfons	08031/589888	0177/9738493		bogneralfons@gmail.com
Fendt	Brigitte	08024/6468129	0173/8450640		brigitte.fendt@gmx.de
Lehmann	Anke		0173/4650547		anke.lehmann@pilates-alive.com
Witte	Gerhard	08024/8345	0152/28912446		news4witte@online.de
Jugendarbeit					
Berg	Markus		0151/59473944		markus.mb.berg@gmx.de
Dieterle	Christoph		0151/70094937		christoph.dieterle@outlook.com
Reichenbach	Barbara	08024/8732	0171/5291738		reichenbach1000@t-online.de
Schumann	Valentin		0157/78969516		vale.schumann@gmx.de
Familienbergsteigen					
Hüttl	Thomas	08024/6467854	01577/3313140		thomas@huettl.org
Roth	Hannes		0152/59524523		hannes_roth@mail.de
Schwarz	Susanne		0151/56014530		info.rauszeit@gmail.com
Tourenbegleiter					
Christine	Pfab	08024/7107			pfab.chr@gmail.de
Fritz	Helmut	08024/4554	0151/17845541		helm.fritz@web.de
Halbritter	Markus		0160/1818539		mh@isarlicht.de
Höß	Hans	08024/3030911			hans@hoess-berge.de
Jonuscheit	Tobias		0163/5050556		tobias.jonuscheit@t-online.de
Lau	Kilian		0152/25692026		kilian.lau@googlemail.com
Schaal	Hans	08024/7065	0160/96025128		hans.schaal@freenet.de



Jugendprogramm 2022

Die vergangenen zwei Jahre hat Corona einiges ausgebremst in unserer Jugendarbeit, und wir alle hoffen, dass es im Frühjahr wieder mit Schwung losgehen kann.

Wir haben auch Christoph und Valentin gewinnen können, die sich in verschiedenen Altersgruppen in der Jugendarbeit engagieren wollen. **Neu** ist das Angebot vom Christoph für junge Erwachsene zwischen 20 und 35 Jahren.

Ganz dringend suchen wir eine*n Interessent*in für die Position des/der Jugendreferent*in, die im Moment nicht besetzt ist. Wer Interesse hat, kann auch gerne erst einmal reinschnuppern, unverbindlich eine der tollen Jugendreferenten Tagungen besuchen und sich so Anregungen holen und ein Bild der spannenden Arbeit machen. Es gibt tolle Workshops, Seminare über Führungskompetenz und vieles mehr. Der JDAV ist da richtig professionell aufgestellt.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir oder bei der Vorstandschaft unserer Sektion melden.

Viel Spaß bei allen Aktionen im kommenden Jahr!

Barbara

ANZEIGE

WEY HALLA

MUSIKCAFE - BIERGARTEN - KEGELBAHN - EVENTS
Info: www.weyhalla.de oder 08020 908114

Sonntag, 16.01.

**Skitour für Jugendliche
Hochplatte, 1816 m****ab 12**
Jahre

Beliebter Skigipfel im nördlichen Karwendelgebirge. Anstieg vom Achenal über Falkenmoosalm. Steile Querung unterhalb des Gipfels.

Gebirge	Karwendel
Talort	Achenal
Gehzeit	5h 0
Aufstieg	3h 0

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Robert Asang
☎	08024/4746099
📞	0172/8169825
✉	mr.asang@web.de

Mittwoch, 02.02.

2. Jugend-Vollversammlung

Einladung zur 2. Jugendvollversammlung.

Tagesordnung:

- Bericht über die vergangenen zwei Jahre
- Wahl der/des Jugendreferenten*in
- Wahl der Delegierten für den Landes-/Bundesjugendleitertag
- Wünsche und Anregungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Otterfing zwischen 8 – 26 Jahren, alle Leiter*innen von JDAV-Veranstaltungen der Sektion Otterfing, der Vorstand der Sektion Otterfing sowie geladene Gäste. Bitte unbedingt vorher per Email anmelden.

Ort	Kletterzentrum Tölz
------------	---------------------

🕒	18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
👤	Barbara Reichenbach
☎	08024/8732
📞	0171/5291738
✉	reichenbach1000@t-online.de

Siehe auch Ankündigung auf Seite 7.

Ab Freitag, 04.02.

Klettertraining**10 – 13**
Jahre

Du hast schon Kletter- und Sicherungserfahrung und möchtest regelmäßig in einer festen Gruppe zum Klettern und Bouldern gehen? Dann bist du hier genau richtig. Keine Angst, die wichtigen Skills werden alle nochmal wiederholt. Wir klettern einmal im Monat in der Kletterhalle in Bad Tölz und fahren gemeinsam mit dem Zug um 15:30 Uhr ab Holzkirchen. Treffpunkt 15:25 Uhr Bahnhof Holzkirchen.

Weitere Termine: 04.02., 18.03., 01.04., 06.05.
Teilnehmergebühr ohne Eintritt und Material.

Ort	Kletterzentrum Tölz
------------	---------------------

🕒	16:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
👤	Barbara Reichenbach
☎	08024/8732
📞	0171/5291738
✉	reichenbach1000@t-online.de

Gebühr	20 €
Teilnehmerlimit	6



Sonntag, 20.02.

Skitour für Jugendliche
Breitenstein, 1622 m



ab 12
Jahre

Anstieg von Fischbachau über Bucher Alm.
Gute Schneelage erforderlich.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Fischbachau
Gehzeit	4h 0
Aufstieg	2h 30

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Robert Asang
☎	08024/4746099
📱	0172/8169825
✉	mr.asang@web.de

Samstag, 02.07. –
Sonntag, 03.07.

Erlebniswochenende auf der Gamshütte



10 – 13
Jahre

Hast du Lust, mal auf einer richtigen Hütte hoch oben in den Bergen zu übernachten? Mit Blick auf die Gletscher der Zillertaler Alpen? Es erwarten dich spannende Aktionen in der Umgebung der Hütte. Vielleicht schaffen wir auch eine Besteigung der Vorderen Grindbergspitze. Die ist immerhin fast 3000 m hoch! Die Gamshütte liegt auf 1900 m und ist Eigentum unserer Sektion Otterfing. Die Hüttenwirtin Corina und Fritzzi freuen sich schon sehr auf euren Besuch. Zur Erleichterung beim Aufstieg lassen wir unsere Rucksäcke von der Materialeiseilbahn nach oben befördern.

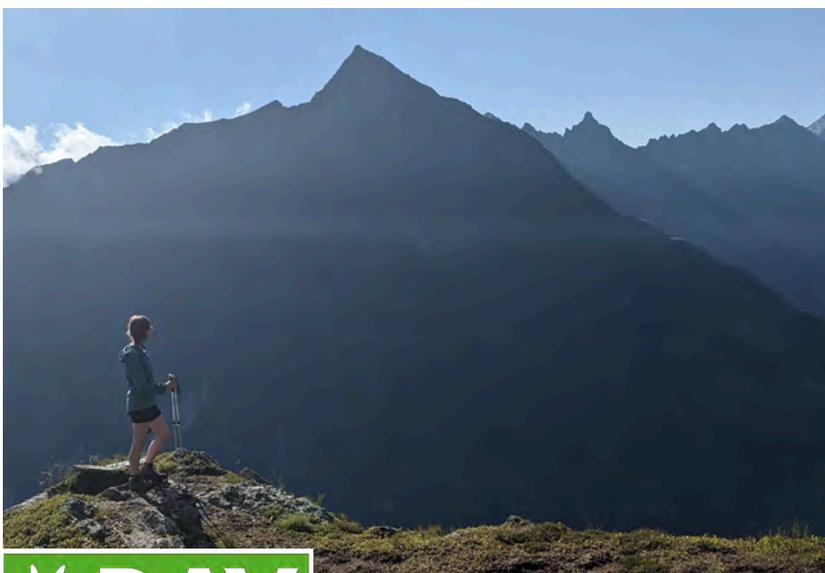
Gebirge	Zillertaler Alpen
Talort	Finkenberg
Gehzeit	3h 0
Aufstieg	3h 0

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Barbara Reichenbach
☎	08024/8732
📱	0171/5291738
✉	reichenbach1000@t-online.de

Valentin Schumann	0157/78969516
✉	vale.schumann@gmx.de

Teilnehmerlimit 8

Bitte bis zum 2.6. anmelden. Vorbesprechung zum ersten Kennenlernen am 23.6. um 18 Uhr bei Barbara Reichenbach. Da erfährst du alles über die nötige Ausrüstung.



Programm der Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe 2022



Die Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe ist eine neue, von Christoph Dieterle und Markus Berg gegründete Gruppe für bergsportbegeisterte junge Erwachsene im Alter zwischen 20 und 35 Jahren.

Mittwoch

Bergsport-Gruppen-Training



Dich begeistert der Bergsport mit Klettern, Bergsteigen, Hochtouren & Skifahren?

Du suchst eine aktive DAV-Gruppe mit Gleichgesinnten von 20 bis 35 Jahren?

Dann bist du bei uns richtig! Wir sind die DAV-Bergsport Gruppe der Sektion Otterfing.

Als Gruppe treffen wir uns jeden Mittwoch um 19 Uhr je nach Witterung zu Aktivitäten am Berg oder in der Kletterhalle. Im Winter bis Ende März treffen wir uns um 19 Uhr in der Kletterhalle Weyarn. Weitere Aktionen werden digital vereinbart.

Die Begeisterung für Bergsteigen, Wandern, Hochtouren, Skifahren oder Skitouren kannst du auch auf Gruppen Wochenenden erleben. Egal ob Anfänger oder Profi, schreib uns, ruf an oder komm doch einfach mal vorbei oder sei bei einer unserer Touren mit dabei!

🕒 19:00 Uhr, siehe Beschreibung
👤 Christoph Dieterle
📞 0151/70094937
✉ christoph.dieterle@outlook.com
Markus Berg
📞 0151/59473944
✉ markus.berg@gmx.de

Siehe auch Ankündigung auf Seite 23.





**Freitag, 21.01. –
Sonntag, 23.01.**

**Alpin Ski & Board Wochenende auf
der Hexenseehütte im Skigebiet Serfaus**



Kommt mit zum Ski & Board Wochenende nach Serfaus! Wir fahren gemeinsam auf die DAV-Hexenseehütte im Skigebiet Serfaus. Die Hexenseehütte als DAV-Selbstversorgerhütte liegt auf 2588 m mitten im Serfaus-Fiss-Ladis-Skigebiet mit ca. 240 km Pistenkilometern. Die hochgelegene DAV-Hütte liegt direkt an der Piste und kann nur mit den Ski bzw. Board erreicht werden. Lustige Hüttenabende, zwei bis drei Tage Skifahren und eine Gaudi in der Natur sind garantiert. Wir freuen uns auf das gemeinsame Ski & Board Wochenende!

Die Hütte kann im Winter nur mit den Ski erreicht werden. Bitte leichtes Gepäck mitnehmen und im Voraus mit den Tourenbegleitern die Essensversorgung durchsprechen. Dieses Wochenende ist ein Alpin Ski & Snowboard Wochenende. Eigenverantwortliches Skifahren bzw. Boarden wird vorausgesetzt. Bitte die entsprechende Skiausrüstung mitbringen.

Gebirge Silvretta
Talort Serfaus Seilbahn
Dorfbahnstraße 75, 6534 Serfaus

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Christoph Dieterle
📞 0151/70094937
✉ christoph.dieterle@outlook.com

Markus Berg
📞 0151/59473944
✉ markus.berg@gmx.de

Gebühr 36 €
Teilnehmerlimit 4



**Freitag, 04.03. –
Sonntag, 06.03.**

**Alpin Ski & Board Wochenende auf der
Heidelberger Hütte im Skigebiet Ischgl**



Kommt mit zum Ski & Board Wochenende nach Ischgl! Wir fahren gemeinsam auf die Heidelberger Hütte im Skigebiet Ischgl. Die Heidelberger Hütte liegt auf 2264 m und etwas abseits vom Skigebiet Ischgl mit 239 km Pistenkilometern. Die Hütte kann mit den Ski bzw. Board und einer Freeride Abfahrt erreicht werden. Lustige Hüttenabende, zwei bis drei Tage Skifahren und eine Gaudi in der Natur sind garantiert. Die Übernachtung kostet ab 26 Jahre 11 € pro Person (Tourengebühr) bzw. 30 € inkl. Frühstück oder 52 € inkl. Halbpension. Wir freuen uns auf das gemeinsame Ski & Board Wochenende!

Die Hütte kann im Winter nur mit den Ski bzw. Board und einer leichten Freeride Passage erreicht werden. Bitte leichtes Gepäck mitnehmen. Dieses Wochenende ist ein Alpin Ski & Snowboard Wochenende. Eigenverantwortliches Skifahren bzw. Boarden wird vorausgesetzt. Bitte die entsprechende Skiausrüstung mitbringen.

Gebirge Silvretta
Talort Silvretta Arena Seilbahn
Silvrettapl. 2, 6561 Ischgl

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Christoph Dieterle
📞 0151/70094937
✉ christoph.dieterle@outlook.com

Markus Berg
📞 0151/59473944
✉ markus.berg@gmx.de

Gebühr 22 €
Teilnehmerlimit 7





*„einfach, fair,
transparent, nachhaltig.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

 **Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing eG**

**Meine Bank für
Nachhaltigkeit**



Samstag, 07.05.

Pidinger Klettersteig, 1771 m



Wir wollen gemeinsam an diesem Samstag den Pidinger Klettersteig machen, eine sehr gute und lange Steiganlage durch die Nordabstürze des Hochstaufens. Auf Grund der Höhenlage vor allem für die Übergangszeit ein interessantes Klettersteigziel und auch durch die Nähe zu Salzburg und die schnelle Erreichbarkeit aus Holzkirchen ein gutes Ziel für den extremeren Klettersteiggeher.

Schwierigkeit: Schwerer, steiler Klettersteig mit den maximalen Schwierigkeitsgrad D. Für Anfänger, Kinder und Hunde leider nicht geeignet.

Absicherung: Ausgezeichnet mit 4 von 4 Sternen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour

Dieser Klettersteig benötigt die komplette Klettersteigausrüstung mit Gurt, Klettersteigset und Helm. Bedingt durch die Schwere und Steilheit wird eigenständiges Begehen und Beherrschen der Klettersteigschwierigkeit vorausgesetzt. Die Anmeldung läuft über Christoph. Er gibt auch Auskünfte bei Fragen zur Tour.

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Urwies
Gehzeit	7h 0
Aufstieg	4h 30
Höhenunterschied	1300 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Markus Berg	
📞	0151/59473944
✉️	markus.berg@gmx.de
Christoph Dieterle	
📞	0151/70094937
✉️	christoph.dieterle@outlook.com

Gebühr	22 €
Teilnehmerlimit	12

ANZEIGE



Seit 3 Generationen Ihre Metzgerei in Otterfing für feinste handwerkliche Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion.

Di + Fr
frisches
Pfisterbrot !

Ab Dienstag
frisches
Geflügel !

Ab Donnerstag
frisches Biogeflügel !
frischer Fisch !

Zusätzlich bieten wir Ihnen ein täglich wechselndes Mittagmenü an unserer Imbissstheke.

Unsere Öffnungszeiten

Di, Mi, Do	7.30 – 13.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Fr	7.30 – 18.00 Uhr
Sa	7.00 – 12.00 Uhr

Montag Ruhetag

Evi Haslauer - 83624 Otterfing - St. Georg Platz 2 - Tel.: 08024 7486



**Freitag, 24.06. –
Sonntag, 26.06.**

**Hochtouren-Wochenende auf den Similaun,
Fineilspitze & Hintere Schwärze, 3624 m**



Das Hochtouren-Wochenende in den Öztaler Alpen mit Similaun, Fineilspitze und hintere Schwärze. Stützpunkt: Similaunhütte.

Am Freitag führt die Tour durch das Niedertal über die Martin-Busch Hütte (2501 m) und weiter zur Similaunhütte (3019 m) am Niederjoch.

- **Similaun: I, 30°, PD-**
Lange, unschwierige Hochtour auf einen eindrucksvollen Firngipfel in den Öztaler Alpen an der Grenze zwischen Nord- und Südtirol.
- **Fineilspitze: I, 30°, PD-**
Von der Hütte auf markiertem, teils versichertem Bergweg, kurz steil nach Nordwesten auf einen Felskopf und entlang von Fixseilen schräg abwärts in die Nordostflanke vom Grat. Bald darauf am breiter werdenden Rücken im Auf und Ab zur Ötzi-Fundstelle am Tisenjoch (3210 m).
- **Hintere Schwärze: I, 35°, PD - Stolzer Gipfel der Öztaler**
Der Normalanstieg führt über den zerklüfteten und zerrissenen Marzellgletscher. Den Tourengeher erwartet eine lohnende Tour, mit imposantem Einblick in die (immer noch) gleisende Nordwand und einer wunderbaren Rundschau vom Gipfel auf die umliegenden Eisriesen, allen voran die Weißkugel, Similaun, Ortler, Bernina und viele mehr.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Hochtouren Wochenende!

Bitte die komplette Hochtourenausrüstung mitbringen. Die genaue Tour wird nach den Bedingungen und Wetterverhältnissen einige Tage vor der Hochtour geplant. Die Anmeldung läuft über Christoph. Er gibt auch Auskünfte bei Fragen zur Tour.

Gebirge Öztaler Alpen
Talort Vent

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Markus Berg
📞 0151/59473944
✉️ markus.berg@gmx.de

Christoph Dieterle
📞 0151/70094937
✉️ christoph.dieterle@outlook.com

Gebühr 22 €
Teilnehmerlimit 9





**Freitag, 02.09. –
Sonntag, 04.09.**

**Hochtouren-Wochenende
in der Glocknergruppe, 3624 m**



Das Hochtouren-Wochenende in der Glocknergruppe. Stützpunkt: Oberwalder Hütte.

- **Johannisberg (3453 m) I, 35°, PD+**
Wunderschöne Schneepyramide mit atemberaubender Aussicht auf die Nordseite des Großglockners. Hier entsteht der berühmte Gletscherstrom der Pasterze. Bei guten Verhältnissen ist der Johannisberg ein technisch einfacher 3000er im Bereich der Oberwalderhütte mit einer imposanten Gletscherwanderung am Pasterzenboden.
- **Hohe Riffel (3338 m)**
Die Tour zur Hohen Riffel ist, wenn man nicht gerade die Nordwand im Sinn hat, orientierungstechnisch und landschaftlich interessant und abwechslungsreich.
- Weitere Toureoptionen sind die Klockerin (3422 m), das Großes Wiesbachhorn (3564 m), oder der Fuscher-Kar-Kopf (3331 m).

Genauere Tourenbeschreibungen folgen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Hochtouren-Wochenende!

Bitte die komplette Hochtourenausrüstung mitbringen. Die genaue Tour wird nach den Bedingungen und Wetterverhältnissen einige Tage vor der Hochtour geplant. Die Anmeldung läuft über Christoph. Er gibt auch Auskünfte bei Fragen zur Tour.

Gebirge Glocknergruppe
Talort Vent

🕒 13:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Markus Berg
📞 0151/59473944
✉️ markus.berg@gmx.de
Christoph Dieterle
📞 0151/70094937
✉️ christoph.dieterle@outlook.com

Teilnehmerlimit 9



Freitag, 21.10. –
Sonntag, 23.10.

Klettersteig- & Bergsteig-Wochenende in den Zillertaler Alpen



Wir wollen gemeinsam an diesem Wochenende diverse Klettersteige und Bergtouren im Zillertal machen. Ob Anfänger oder Profi, für alle ist was dabei. Je nach Gruppe werden wir aus den vielfältigen Klettersteigen im Zillertal auswählen. Hier eine Übersicht:

<https://www.zillertal.at/sommer/aktivitaeten/weitere-aktivitaeten/klettersteige.html>

Als Stützpunkt werden wir gemeinsam auf die Gamshütte im Zillertal fahren. Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!

Für die Klettersteige benötigt ihr die komplette Klettersteigsausrüstung mit Gurt, Klettersteigset und Helm. Die Anmeldung läuft über Christoph. Er gibt auch Auskünfte bei Fragen zur Tour.

Gebirge Zillertaler Alpen
Talort Zillertal

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Markus Berg
☎ 0151/59473944
✉ markus.berg@gmx.de

Christoph Dieterle
☎ 0151/70094937
✉ christoph.dieterle@outlook.com

Gebühr 22 €
Teilnehmerlimit 12

ANZEIGE



AUTO HUBER



Bavariastr. 1

Sauerlach / Lochhofen

Tel. 0 81 04/88 94 0 * Fax 0 81 04/88 94 40

Neuwagen · Vorführgewagen · Mietfahrzeuge
Gebrauchtwagen + Jahreswagen
Reparatur aller Fahrzeuge · Unfallinstandsetzung
Klima-Service · Auto-Waschstraße ab € 7.50

AVIA Tankstelle Otterfing - KFZ-Aufbereitung von A-Z

Tel. 0 80 24/30 42 6 · Fax: 0 80 24/56 45

info@autohaushuber.de · www.autohaushuber.de



Ausbildungsprogramm 2022

Samstag, 08.01.

LVS-Kurs Spitzingsee



Dies ist ein Intensivtraining für Skitouren- und Schneeschuhgeher im Umgang mit LVS-Geräten an der Schönfeldhütte am Spitzingsee. Wir üben alle einzelnen Schritte von der Grob- über Feinsuche bis zum Sondieren und Ausschaufeln. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an erfahrene Skitouren- und Schneeschuhgeher.

Treffpunkt ist um 7:00 Uhr am Parkplatz der Taubensteinbahn. Wir steigen gemeinsam mit Skiern und Schneeschuhen zur Schönfeldhütte auf und starten um 8:00 Uhr mit dem Ausbildungskurs.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Spitzing
Aufstieg 1h 0

🕒 08:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Markus Auer
 📞 0176/42025121
 ✉️ markus-auer@gmx.net

Teilnehmerlimit 8

Sonntag, 09.01.

Skitourentraining Spitzkehren



Damit im Steilhang nicht zu viele Körner liegen bleiben, bedarf es einer effizienten und kräftesparenden Spitzkehrentechnik. Wir erlernen im einfachen Gelände die entsprechenden Kniffe. Anschließend heißt es dann: üben, üben, üben...

Voraussetzungen: sicheres Gehen mit Fellen im steileren Gelände, komplette Skitouren- und LVS-Ausrüstung.

Gebirge Bayerische Voralpen
Gehzeit 6h 0
Höhenunterschied 800 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 📞 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉️ norbert.kramer@freenet.de

Gebühr 15 €
Teilnehmerlimit 8
Mindestteilnehmerzahl 3



Freitag, 14.01. –
Dienstag, 18.01.**Skitourenkurs im Wipptal**

Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, die das selbständige Planen und Durchführen von Skitouren erlernen wollen. Dementsprechend werden wir uns intensiv mit der Tourenplanung und der Umsetzung im Gelände beschäftigen. Orientierung und die richtige Spuranlage werden in der Praxis geübt. Ein großer zentraler Inhalt ist das Notfallmanagement im Lawinenfall, dies behandeln wir sowohl in der Theorie als auch mit praktischen Übungen auf Tour.

Wir sind in einem schönen Hotel, dem Humlerhof in Nösslach untergebracht. Von dort erreichen wir in kürzester Fahrzeit alle bekannten Skitourentäler am nördlichen Brenner (Oberbergertal, Schmirntal, Valsertal, Navisertal aber auch das Pflerschtal auf der anderen Seite des Brennerpasses). Dadurch haben wir eine große Auswahl und können in den vier Tagen verschiedene Ziele ansteuern.

Voraussetzungen: Du solltest sicher im unpräparierten Gelände Skifahren können.

Gebirge
TalortStubaier Alpen
Nösslach

🕒 15:30 Uhr, nach Absprache

👤 Klaus Strößenreuther



08024/8863



0177/3239635



✉ k.stroessenreuther@t-online.de

Gebühr

50 €

Teilnehmerlimit

6

Freitag, 28.01. –
Dienstag, 01.02.**Skitourenkurs im Wipptal**

Der Skitourenkurs im Wipptal wird auf vielfachen Wunsch ein weiteres Mal angeboten. Beschreibung siehe Kurs vom Freitag, 14.01. – Dienstag, 18.01.

👤 Klaus Strößenreuther



08024/8863



0177/3239635



✉ k.stroessenreuther@t-online.de

Samstag, 12.02.

Skitechnik im Gelände

Training für sicheres Skifahren abseits der Piste für Einsteiger. Skigebiet wird nach Schneeverhältnissen gewählt.

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Robert Asang



08024/4746099



0172/8169825



✉ mr.asang@web.de





Freitag, 24.06. –
Sonntag, 26.06.

Grundkurs Gletscher



Kursziel: Vermittlung von Theorie und Praxis, die eine Durchführung einfacher Firn- und Gletschertouren ermöglicht.

Kursinhalt: Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung und Selbststrettung, Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik, Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechnik), Pickeltechniken, Fixpunkte im Eis und Firn, Abseilen, Ablassen, Abbremsen von Stürzen im Firn, Materialkunde, Erste Hilfe -Themen für Bergsteiger.

Gebirge Stubaier Alpen
Hütte Franz-Senn-Hütte

🕒 06:00 Uhr, nach Absprache
📍 Peter Eberl
📞 0176/98289645
✉️ peter@eberl.name

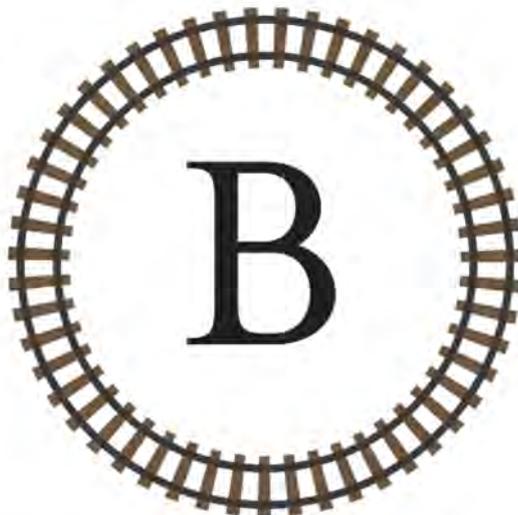
Sebastian Simi
📞 0170/5290227
✉️ sebastian.simi@gmx.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 7
Vorbesprechung Anfang Mai

Wintersport

Hochtouren

ANZEIGE



GASTHAUS BAUMANN

Familie Klier

Bahnhofstrasse 45 Montag Ruhetag
83624 Otterfing Dienstag ab 17 Uhr geöffnet
Tel: 0802448711 Mittwoch bis Sonntag durchgehend offen
Fax: 0802449603 Warme Küche 11:30 bis 14:00 Uhr
und 18:00 bis 21:30
kontakt@gasthaus-baumann.de Sonn- und Feiertage durchgehend
www.gasthaus-baumann.de

Klettern

Mountainbike

Samstag, 29.01. –
Sonntag, 30.01.

Grundkurs Sportklettern (Halle)



Mit diesem Kurs fängt jede Kletterkarriere an! In zwei Tagen vermittelt der Grundkurs das notwendige Wissen und die wichtigsten Techniken, um danach selbständig „toprope“, also mit eingehängtem Seil zu klettern bzw. zu sichern.

Kursinhalt u.a.: Materialkunde, theoretisches und praktisches Basiswissen, die ersten Knoten, korrektes Sichern und Ablassen des Partners, Grundlagen der Klettertechnik.

Die Kurszeiten sind Sa. und So.: 9:00 – 13:30 Uhr

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Durchschnittliche Sportlichkeit und grundlegende körperliche Fitness sollten vorhanden sein. Teilnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren nach Rücksprache möglich. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten – Leihhausrüstung je nach Verfügbarkeit und Größen durch die Sektion (ansonsten gegen Gebühr beim Hallenbetreiber). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.



Ort Kletterzentrum Tölz

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz

📍 Klaus Plaschka



08024/4662264



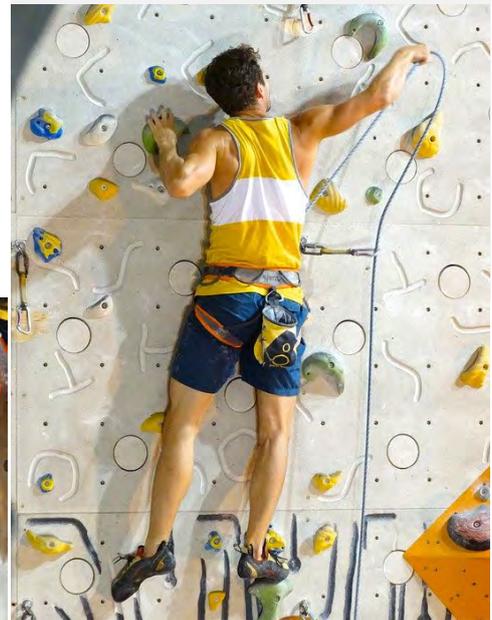
0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr 45 €

Teilnehmerlimit 6



Sonntag, 06.02.

Einführung ins Bouldern (Halle)



Allein oder in der Gruppe – Bouldern macht einfach Spaß. Aber wie startet man, was braucht's dazu und um was geht's? Das soll diese Einführung zeigen: Orientierung in der Boulderhalle, Spielregeln, einfache Techniken. Nach diesem Schnupperkurs kann jeder, auch ganz eigenständig künftig in der Boulderhalle seinen Spaß haben.

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Teilnehmen kann jeder, egal ob Erfahrung im Klettern oder Neuling in der Kletterhalle. Halleneintritt und Leihhausrüstung sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten (Verleih beim Hallenbetreiber möglich). Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung.

Ort Kletterzentrum Tölz

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz

📍 Klaus Plaschka



08024/4662264



0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr 20 €

Teilnehmerlimit 6



Samstag, 26.03.

Sportklettern Aufbau- und Auffrischungstraining



In diesem Kurs sind alle richtig, die das Klettern im Vorstieg in keinem Kurs gelernt haben oder schon länger nicht mehr geklettert sind. D.h. falls Ihr euch gelegentlich fragt, ob das wirklich alles so passt, was Ihr oder der Nachbar in der Route nebenan macht, dann lasst uns gemeinsam nochmal drauf schauen: Seil im Vorstieg richtig bedienen und clippen, Sicherungstechnik und -gerät überprüfen, typische Kletterfehler rechtzeitig vermeiden, sich Stürzen trauen. In kleiner Runde schauen wir ganz individuell hin, wo jeder steht und wo verbessert werden darf, damit es nach diesem Kurs ganz befreit noch mehr Spaß macht.

Voraussetzungen: Erste Erfahrungen im Vorstiegs-Klettern in der Halle, Schwierigkeitsgrad egal. Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen, soweit vorhanden. Weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt ist in der Kursgebühr nicht enthalten.

Ort Kletterzentrum Tölz

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz

📍 Klaus Plaschka



08024/4662264



0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr 25 €

Teilnehmerlimit 6

Wintersport

Hochtouren

Samstag, 07.05.

Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern



Wer vom Sportklettern in der Halle an den Fels wechseln will, muss ein paar zusätzliche Abläufe und Techniken kennen. Das will gelernt und geübt sein: Umgang mit der Selbstsicherung, das Umfädeln im Umlenker am Top, Exen legen und abbauen (auch im Überhang und schwierigem Gelände), abseilen. Dazu gibt es noch jede Menge Theorie und Tipps für alles, was „draußen“ anders ist. Der Kurs findet primär im Außenbereich der Tölzer Kletterhalle statt.

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstiegs-Klettern in der Halle (Schwierigkeitsgrad egal). Bitte persönliche Kletterausrüstung mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung. Der Halleneintritt oder Leihhausrüstung sind in der Kursgebühr nicht enthalten.

Ort Kletterzentrum Tölz

🕒 09:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz

📍 Klaus Plaschka



08024/4662264



0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr 30 €

Teilnehmerlimit 6



Klettern

Mountainbike

Termin
nach Absprache

Coaching für Kletterer und andere Alpinisten



Der legendäre Wolfgang Güllich meinte einmal: „Das Gehirn ist der stärkste Muskel beim Klettern!“ – wenn er damit auch die mentale Verfassung, sprich Psyche meinte, hatte er absolut recht. Ob man eine Kletterroute souverän meistert, den MTB-Downhill im Flow genießen kann oder mit dem Partner harmonische Touren verlebt, hat nur bedingt mit Training und Kondition zu tun. Hier spielen oft ganz andere Faktoren eine Rolle. Manchmal kennt man diese emotionalen Hindernisse, doch teils sind sie einem auch gar nicht so wirklich bewusst.

In einem gecoachten Gespräch und gezielten Übungen lassen sich mentale oder emotionale Hürden ganz individuell bestimmen und bearbeiten. Unser Klettertrainer Klaus Plaschka geht solchen inneren Faktoren als zertifizierter Coach gezielt auf den Grund. Seien es Sturzangst, Leistungsdruck oder Unzufriedenheit o.ä. – in Einzelcoachings werden sie identifiziert und gemeinsam zur Lösung gebracht, damit wieder ungetrübte Bergerlebnisse möglich sind. Coaching ist dabei weder Beratung noch Therapie, sondern einfach das richtige Hinterfragen, um eigene Erkenntnisse und passende Lösungen zu gewinnen. Dieses Alpincoaching wird bei Kletterern bei Bedarf um praktische Einheiten, wie Fallübungen ergänzt.

① Klaus Plaschka



08024/4662264



0179/3927006



k.plaschka@gmx.de

Gebühr

25 €

Teilnehmerlimit

1

Terminvereinbarungen erfolgen individuell – Interessenten melden sich einfach bei k.plaschka@gmx.de.

Ein Kennenlerntermin ist kostenlos und unverbindlich – weitere Sitzungen im Rahmen der Mitgliedschaft für EUR 25 €/Einheit. Max. 2 Einheiten pro Person.

ANZEIGE

**OTTERFINGER
Radkeller**

Fahrradfachgeschäft
Reparaturen und Service
Verkauf von Fahrrädern und Zubehör

**Fahrrad im Winterschlaf?
Bei uns nicht!**

**Nutze die Winterzeit für Service und Reparaturen
und du kannst im Frühjahr bei den ersten Sonnenstrahlen wieder losradeln.**

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr; Sa. 8:30 - 13:00 Uhr
Tegernseer Str. 4 · 83624 Otterfing · Tel. 08024-47364-00 · Fax -01 · Mail: Info@otterfinger-radkeller.de · www.otterfinger-radkeller.de



**Mittwoch, 02.02. +
Mittwoch, 03.02.**

Werkstattkurs für Mountainbiker



Dieser Werkstattkurs wird in Zusammenarbeit mit der Firma „Otterfinger Radlkeller“ durchgeführt. In diesem Kurs werden grundlegende Reparaturen am Fahrrad erklärt und die Teilnehmer werden diese unter Anleitung üben. Der Kurs konzentriert sich auf Reparaturtechniken von Pannen „on tour“. Dieser Kurs findet an zwei Abenden statt, beide Abende sind in der Gebühr von 25€ enthalten. > Plattfuß flicken, > gerissenen Schaltungszug ersetzen, > Schaltung einstellen, > Kettenriss reparieren, > Bremsbeläge wechseln, > Laufrad behelfsmäßig zentrieren.

Ort: Otterfinger Radlkeller,
Tegernseer Str. 4,
Otterfing

🕒 19:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 25 €
Teilnehmerlimit 8

**Donnerstag, 12.05. –
Sonntag, 15.05.**

MTB-Fahrtechnik-Training on the trail



Die ausgewiesenen Radl-Wege in der Bergwelt des Vinschgaus bieten fahrtechnisch und landschaftlich ideale Gegebenheiten für dieses Praxistraining der Fahrtechnik. Der Kurs wendet sich an den erfahrenen Bergradler, der den sicheren Umgang mit seinem Sportgerät bereits beherrscht und seine Fahrtechnik in anspruchsvollem Gelände verfeinern möchte. Wir befahren anspruchsvolle Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeiten und üben dabei einzelne Passagen. Enge Spitzkehren stehen dabei genauso auf dem Programm wie steile felsige Passagen, mit Stufen und sonstigen Hindernissen. Dieses Jahr sind Jannek und Leonard als Ausbilder dabei, deshalb können auch in entsprechenden Gruppen unterschiedlich viele Abfahrten gemacht oder fortgeschrittene Techniken auf Wunsch geübt werden. Da bergauf nicht immer eine Seilbahn zur Verfügung steht, ist mit 1000 Hm gemütliches Bergauf-Radeln pro Tag zu rechnen. Die Anreise erfolgt selbstständig, Fahrgemeinschaften sind dabei vorgesehen. Die Anreise bitte so einrichten, dass um 10:00 vor Ort mit dem Kurs begonnen werden kann.

Neben einem angemessenen Trail- oder Enduro Bike bitte auch die üblichen Protektoren für Ellbogen und Knie und gegebenenfalls einen Integralhelm mitbringen.

Gebirge Vinschgau
Talort Latsch im Vinschgau

🕒 10:00 Uhr, siehe Beschreibung
 ⓘ Kilian Lau
 📞 0152/25692026
 ✉ kilian.lau@googlemail.com

Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📞 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr 35 €
Teilnehmerlimit 18





10%

**FÜR SEKTIONS-
MITGLIEDER***

**Shop. Magazin. Erlebnis
bergzeit.de**

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

* In den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen. Auf den empf. VK, ausgenommen Literatur, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Sonderartikel, reduzierte Artikel und Bergzeit Erlebnis. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Otterfing.



Touren- und Veranstaltungsprogramm 2022

Ab Freitag, 07.01.

Klettertreff



Der Klettertreff ist ein Angebot der Sektion für kletterbegeisterte Mitglieder der Sektion Otterfing. Hier findest du immer eine*n Kletterpartner*in. Voraussetzung ist das Beherrschen der Sicherungstechnik und des Vorstiegs im 5. Schwierigkeitsgrad. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung. Ich stehe aber gerne mit Tipps und Tricks zur Verfügung. Wir treffen uns meistens am 1. und 3. Freitag des Monats ab 18:00 Uhr in der Kletterhalle in Bad Tölz. Die genauen Termine findest du auf unserer Website im Internet. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Termine: 21.01., 04.02., 18.02., 04.03., 18.03., 01.04., 22.04., 06.05., 20.05.

Ort Kletterzentrum Tölz

🕒 18:00 Uhr, Kletterzentrum Tölz
 ⓘ Barbara Reichenbach
 ☎ 08024/8732
 📞 0171/5291738
 ✉ reichenbach1000@t-online.de



Samstag, 08.01.

LVS-Kurs Spitzingsee



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 59.

Sonntag, 09.01.

Skitourentraining Spitzkehren



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 59.

Freitag, 14.01. –
Dienstag, 01.02.

Skitourenkurs im Wipptal



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 60.

- 01
- 02
- 03
- 04
- 05
- 06
- 07
- 08
- 09
- 10
- 11
- 12

Samstag, 15.01.

Wanderung zur Wildfütterung am Spitzing

Familie



Schon einmal einem Hirsch in freier Wildbahn begegnet? Nach einem kurzen Fußmarsch vom Spitzingsee in die Valepp bekommen wir hoffentlich bei schönstem Winterwetter die majestätischen Tiere bei der Schau-Fütterung zu Gesicht.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Spitzingsee
Höhenunterschied 100 Hm

🕒 13:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📱 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Sonntag, 16.01.

Skitour für Jugendliche Hochplatte, 1816 m



ab 12 Jahre

Siehe Jugendprogramm auf Seite 50.

Freitag, 21.01. –
 Sonntag, 23.01.

Alpin Ski & Board Wochenende auf der Hexenseehütte im Skigebiet Serfaus



Siehe Programm der Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe auf Seite 53.

Samstag, 22.01.

Seekarspitze, 2053 m



Das Karwendelgebirge hat an seiner Ostgrenze eine wirklich einzigartige Skitour zu bieten. Bei der Abfahrt über die Ostflanke der Seekarspitze verfällt man in einen ganz besonderen Rausch, da man fast meint, in den tief unterhalb glitzernden Achensee hinein zu wedeln. Die großartige Gipfelaussicht, die vom Großvenediger bis zur Benediktenwand reicht, tut ihr übriges, um diese Tour zu einem absoluten „Muss“ für ambitionierte Skibergsteiger zu machen.

Gebirge Karwendel
Talort Achenkirch
Aufstieg 4h 0
Höhenunterschied 1100 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Markus Auer
 📱 0176/42025121
 ✉ markus-auer@gmx.net



Sonntag, 23.01.

Hochplatte, 1587 m



Über ehemalige Skipisten geht es ohne Schwierigkeiten hinauf zur Staffn-Alm. Ab hier steigen wir in anspruchsvollerem Gelände, Wald- und Wildschongebiete vermeidend, zum Gipfel der Hochplatte. Ein Schmankerl der Tour ist, gute Verhältnisse vorausgesetzt, die Abfahrt durch die steile Nordostflanke.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Niedernfels
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Norbert Kramer
☎	08024/5641
📞	0174/9453234
✉	norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Freitag, 28.01. –
Dienstag, 01.02.

Skitourenkurs im Wipptal



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 51.

Samstag, 29.01.

Wildalpjoch, 1720 m



Nachdem diese Skitour 2021 wegen der Corona Beschränkungen nicht gemacht werden konnte, hoffe ich, dass es heuer klappt. Vor der Brücke über den Arzbach geht es erst in nordwestliche Richtung an der Jackelbergalm vorbei, ab ca. 1400 Hm schwenkt die Route nach Nord auf einen Rücken zum Gipfel, der stets gut sichtbar ist. Bei Bedarf nach mehr Höhenmetern kann vom Gipfel nach Nord in Richtung Mitteralm/Zahnradbahn (1200 m) abgefahren werden mit anschließendem Wiederaufstieg (weitere 2h). Die Abfahrt zum Parkplatz erfolgt östlich der Aufstiegsspur unterhalb der Kasererwand. Oder wir machen als Abschluss noch den Schreckenkopf, um wenigstens auf 1000 Hm zu kommen (dann 1h mehr).

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Sudelfeld
Gehzeit	2h 30
Höhenunterschied	720 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Werner Popp
☎	08024/91590
📞	0176/34357556
✉	simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 8

Samstag, 29.01. –
Sonntag, 30.01.

Grundkurs Sportklettern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 62.

Mittwoch, 02.02.

2. Jugend Vollversammlung



Siehe Jugendprogramm auf Seite 50.

Mittwoch, 02.02. +
Mittwoch, 09.02.

Werkstattkurs für Mountainbiker



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 65.

Donnerstag, 03.02. –
Sonntag, 06.02.

Skitouren in Langtaufers



Wir werden im Langtauferer Tal im Gasthof Alpenriede übernachten und von dort jeden Tag Skitouren in der näheren Umgebung machen. Mögliche Ziele sind großer Schafkopf (3000 m), Glockhauser (3004 m), Tiergartenspitze (3068 m), Danzebell (3148 m) oder einer der anderen Gipfel in diesem Tal. Teilweise können wir direkt vom Gasthof aus starten. Am Anreisetag bietet sich eine Skitour auf halbem Weg an.

Gebirge	Vinschgau
Talort	Graun im Vinschgau
Gehzeit	5h 0
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

📍 Markus Auer



0176/42025121



markus-auer@gmx.net

Teilnehmerlimit

4



Ab Freitag, 04.02.

Klettertraining



10 – 13
Jahre

Siehe Jugendprogramm auf Seite 50.



Samstag, 05.02.

Rotwand, 1104 m



Natürlich geht's nicht auf DIE Rotwand, sondern auf einen netten Buckel in der Jachenau. Diese Rotwand bricht nach Norden und Osten steil ab und auf der Westseite gibt es die sogenannte Rotwand-Aussicht auf 945 m Höhe. Dorthin führt sogar ein ausgewiesener Weg (mit Wegweiser!). Den Gipfel (1104 m) ziert nicht ein Kreuz, sondern ein hoher Jägersitz. Wir starten in Jachenau-Höfen (735 m), wandern hoch zur Grabenalm (905 m) und weiter zur Rotwand-Aussicht (schöner Rastplatz). Hier beginnt die Überschreitung auf vergessenen (Jäger-) Pfaden von West nach Ost. Der Gipfelaufbau erfordert absolute Trittsicherheit. Über die Grabenalm erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt Höfen.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Jachenau
Gehzeit	4h 0
Aufstieg	2h 0
Höhenunterschied	400 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Reinhard Beuschel	
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Sonntag, 06.02.

Einführung ins Bouldern (Halle)



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 62.

Samstag, 12.02.

Skitechnik im Gelände



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 60.

Samstag, 12.02.

Schlittenfahren in den Bergen

Familie



Nach dem schweißtreibenden Aufstieg und einer wärmenden Teepause folgt die rasante Abfahrt ins Tal. Je nach Schnee-/Konditions-Verhältnissen, können wir unser Ziel kurzfristig abstimmen. Die nähere Umgebung bietet genug schöne Rodelbahnen (Firstalm, Rotwand, Hirschberg, ...).

Gebirge	Bayerische Voralpen
🕒 09:00 Uhr, nach Absprache	
📍 Thomas Hüttl	
☎	08024/6467854
📱	01577/3313140
✉	thomas@huettl.org



Sonntag, 13.02.

Stanglhöhe, 2276 m



Ein eher unbedeutender Gupf im Vergleich zu seinen berühmteren Nachbarn. Skifahrerisch jedoch sehr lohnend: Das breite Manzenkar mit seinen ideal geneigten Hängen bietet ausreichend Platz für eigene Spuren.

Gebirge Kitzbüheler Alpen
Talort GH Wegscheid
Aufstieg 3h 30
Höhenunterschied 1135 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Norbert Kramer

☎ 08024/5641

📞 0174/9453234

✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Samstag, 19.02.

Großer Traithen, 1852 m



Nachdem 2021 diese Skitour wegen Corona nicht gemacht werden konnte, hoffe ich, dass es heuer klappt. Vom Parkplatz kurz vor der Bäckeralm gehen wir erst sanft ansteigend auf einem Forstweg ins Nesselatal in Richtung Osten. Ab der Nesselalm (989 m) wird es langsam steiler, es geht in einem Halbkreis um den Kleinen Unterberg zur Hirschlacke (1400 m) und von dort über einen Rücken von Süden her auf das Unterbergjoch (1828 m). Auf dem sanft ansteigenden Kamm Richtung Nordwest erreichen wir unser Ziel. Alternativ kann der Anstieg von Norden her gemacht werden, mit Ausgangspunkt Wirtshaus Rosengasse (1100 m), wenn der Südanstieg bei Schneemangel nicht möglich wäre. Die Abfahrt nach Norden in den Traithenkessel ist dann allerdings etwas anspruchsvoller (bis 40° steil).

Gebirge Mangfallgebirge
Talort Ursprungtal
Gehzeit 5h 0
Höhenunterschied 1013 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen

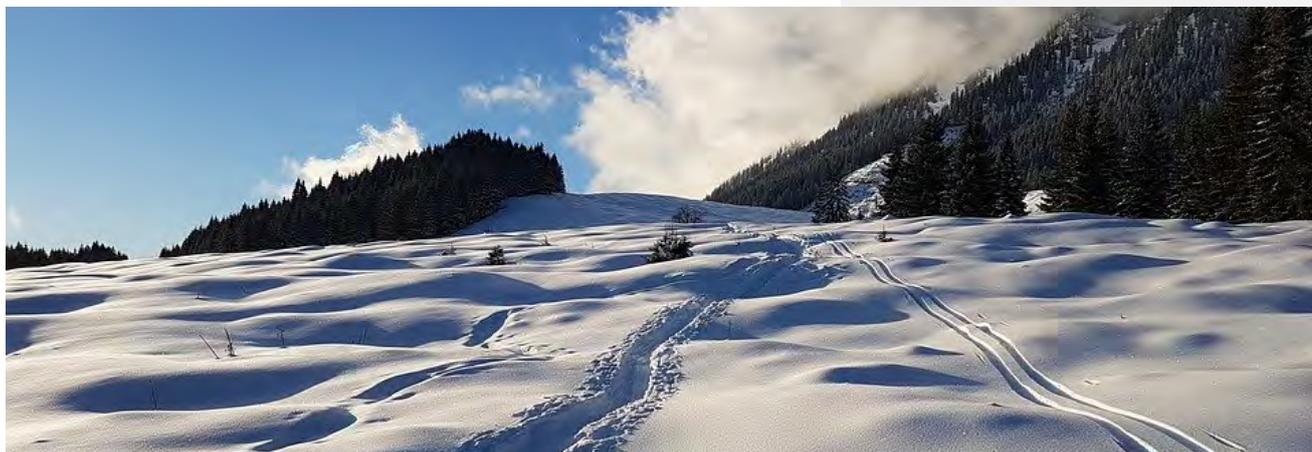
👤 Werner Popp

☎ 08024/91590

📞 0176/34357556

✉ simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 7





Samstag, 19.02.

Hahnberg, 1323 m



Der Hahnberg liegt auf der Nordseite der Jachenau und ist der höchste Punkt des Höhenrückens zwischen dem Langenecksattel und Fleck. Wir starten in Jachenau-Petern (730 m) und steigen auf den Langenecksattel. Dort beginnt die Überschreitung des Hahnbergs teils auf alten Pfaden, teils weglos. Der Abstieg durch die steile Südflanke bringt uns zurück zum Aufstiegsweg und zum Parkplatz.

Bei ausreichender Schneelage nehmen wir Schneeschuhe mit.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Jachenau
Gehzeit	4h 30
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	600 Hm

🕒	08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Sonntag, 20.02.

Skitour für Jugendliche Breitenstein, 1622 m



ab 12 Jahre

Siehe Jugendprogramm auf Seite 51.

**Freitag, 04.03. –
Sonntag, 06.03.**

Alpin Ski & Board Wochenende auf der Heidelberger Hütte im Skigebiet Ischgl



Siehe Programm der Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe auf Seite 53.



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 06.03. –
Donnerstag, 10.03.

Langtaler Eckhütte, 2430 m



Diese Tour konnte 2020 und 2021 wegen Corona nicht durchgeführt werden und wird deswegen heuer nochmal angeboten. Der Hüttenzustieg erfolgt am Sonntagnachmittag von Obergurgl (1927 m) aus, so dass wir pünktlich zum Abendessen oben sind – Gehzeit ca. 2h 30. Gepäcktransport ist möglich. Ab Montag wartet das Skitourenparadies um die Hütte auf uns, die Gipfel werden je nach aktuellen Wetter- und Schneeverhältnissen vor Ort ausgewählt. Zur näheren Auswahl stehen Schalkkogel (3537 m), Hochwilde/Nordgipfel (3458 m), Annakogel (3333 m), Falschungspitze (3361 m), Karlesspitze (3465 m), Langtaler Jochspitze (3157 m) und Vorderer/Mittlerer/Hinterer Seelenkogel (3290/3426/3472 m). Die Aufstiegszeiten liegen zwischen 3 und 6h, die Höhenmeter bei bis zu 1200 m pro Tour, am Donnerstag mit Talabfahrt etwas mehr. Für die Unterbringung wurden uns zwei Vierbettzimmer zugesagt. Am Donnerstagnachmittag geht es wieder ins Tal und auf den Heimweg.

Gebirge Ötztaler Alpen
Talort Obergurgl

🕒 nach Absprache, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Werner Popp
 ☎ 08024/91590
 📞 0176/34357556
 ✉ simplefriend@gmx.de

Teilnehmerlimit 7



Samstag, 12.03. –
Mittwoch, 16.03.

Skitouren in den Sarntaler Alpen



Die Sarntaler Alpen liegen im Herzen Südtirols und bieten eine große Auswahl an leichten und mittelschweren Skitouren. Unser Stützpunkt ist der gemütliche Jägerhof in Durnholz. Neben einer guten Küche besteht die Möglichkeit sich nach den Skitouren in der hauseigenen Sauna zu entspannen. Den Anreisetag werden wir mit einer Skitour auf der Strecke verbinden und danach über Bozen nach Durnholz fahren. Es stehen dann weitere vier Tage zur Verfügung, um die lohnendsten Skitouren in den Sarntaler Alpen anzugehen.

Gebirge Sarntaler Alpen
Talort Durnholz
Gehzeit 5h 0
Aufstiegszeit 4h 0
Höhenunterschied 1200 Hm

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Klaus Strößenreuther
 📞 0177/3239635
 ✉ k.stroessenreuther@t-online.de

Gebühr 50 €
Teilnehmerlimit 6

Du solltest Kondition für Aufstiege bis zu 1200 Hm mitbringen und sicher im Tourengelände abfahren können, auch bei wechselnden Schneebedingungen.



Samstag, 12.03.

Nesselscheibe, 1258 m



Von Marienstein geht's zunächst über die Florihütte zur ehemaligen Holzeralm (1211 m) mit bekannt schöner Aussicht in die Tegernseer Berge. Die folgende Überschreitung des Nesselscheiberückens bietet immer wieder schöne Blicke in die nähere Umgebung und endet auf einem Forstweg (1070 m), der uns zum Schluss entlang des Festenbachs nach Marienstein zurückbringt.

Gebirge Bayerische Voralpen
Gehzeit 4h 0
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📞 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de

Freitag, 18.03. –
 Sonntag, 20.03.

Pragser und Sextner Dolomiten



Skitouren in den Pragser und Sextner Dolomiten. Unterkunft B&B im Hochpustertal. Eventuell sind bei kurzen Passagen Steigeisen nötig.

Die Touren konnten 2021 nicht durchgeführt werden. Deshalb gibt es eine Warteliste.

Gebirge Dolomiten

🕒 05:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Robert Asang
 ☎ 08024/4746099
 📞 0172/8169825
 ✉ mr.asang@web.de

Samstag, 19.03.

Frühjahrstour

Familie



Noch Winter oder bereits Frühling? Wir machen das Beste aus der aktuellen Wetersituation! Lasst euch überraschen bei der Tour ins Ungewisse. Das Ziel stimmen wir kurzfristig ab.

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📞 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Sonntag, 20.03.

Poverer Jöchl, 2318 m



Über eine längere Forststraße erreichen wir freies Skigelände. Der weitere Anstieg führt durch einen mächtigen Osthang auf einen lang gezogenen Rücken. Diesem folgen wir bis zum höchsten Punkt mit Gipfelkreuz. Auf dem Kamm immer mit dabei: fantastische Ausblicke ins Inntal und ins riesige Hirzerkar.

Gebirge Tuxer Alpen
Talort Kolsassberg
Aufstieg 3h 45
Höhenunterschied 1340 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Norbert Kramer
 ☎ 08024/5641
 📞 0174/9453234
 ✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 5

Samstag, 26.03.

Sportklettern Aufbau- und Auffrischungstraining



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 63.

Mittwoch, 06.04.

Heiglkopf, 1200 m

Senioren



Parkplatz bei Bach (Wackersberg). Teilweise sehr steile Forstwege beim Aufstieg. Die letzten Meter zum Gipfel sind ein Trampelpfad. Der Abstieg geht über die obere Hirschalm zurück nach Bach.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Wackersberg
Aufstieg 2h 0
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de

Montag, 18.04.

Ostereiersuche auf dem Taubenberg, 896 m

Familie



Der Osterhase war am Taubenberg aktiv und hat zahlreiche Eier versteckt. Ob wir wohl gemeinsam genug für alle finden? Bevor sie noch von anderen gefunden werden, sollten wir keine Zeit verlieren – Augen auf und hinauf auf den Berg.



Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Wargau
Höhenunterschied 200 Hm

🕒 14:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 ☎ 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Freitag, 29.04.

Hauptversammlung 2022



Liebe Sektionsmitglieder, wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Die Tagesordnung findet Ihr auf Seite 6. Die Durchführung erfolgt gemäß den aktuellen Richtlinien und Auflagen zur Corona-Pandemie. Bleibt gesund.

🕒 20:00 Uhr, Otterfinger Hof
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 ☎ 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Sollte der geplante Termin nicht durchgeführt werden können, so findet die Hauptversammlung ohne weitere Einladung am 14. Oktober 2022 um 20 Uhr im Otterfinger Hof im Nebenzimmer statt.

Siehe auch Ankündigung auf Seite 6.



Samstag, 30.04.

Natterwand, 1618 m



Die Natterwand liegt südlich vom Blaubergkamm. Wir starten vom Köglboden (970 m) an der Steinbergstraße und steigen über die Festlalm (1200 m) zur Natterwandhütte (ehemals Festlalm Hochleger). Weiter gehts steil durch die Südflanke, zuletzt wild über den Westgrat zur Natterwand.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Achenkirch
Gehzeit	5h 0
Aufstieg	3h 0
Höhenunterschied	700 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Sonntag, 01.05.

Bergwanderung zum Gaisberg, 1287 m

Wanderfahrt



Bergwanderung zum Salzburger Hausberg, dem 1287 Meter hohen Gaisberg, mit grandioser Aussicht. Mit dem Omnibus fahren wir bis zur Zistelalm und wandern auf dem Weg Nr. 10 in einer guten Stunde auf den Gipfel des Gaisberges.

Gebirge	Salzburger Schieferalpen
Talort	Salzburg
Gehzeit	2h 30

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Hans Schaal
☎	08024/7065
📱	0160/96025128
✉	hans.schaal@freenet.de

Dienstag, 03.05.

Rinnerspitz, 1611 m

Senioren



Von Kühzagl aus laufen wir auf der Forststraße bis zum Bodenschneidhaus. Kurz davor geht es rechts steil hinauf. Wenn wir Glück haben, blühen die Mehlprimeln und der Enzian schon.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Enterrottach
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	850 Hm

🕒	07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Christine Pfab
☎	08024/7107
✉	pfab.chr@gmail.de

Samstag, 07.05.

Technik für Draußen – Vorbereitung aufs Felsklettern



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 63.



Samstag, 07.05.

Pidinger Klettersteig, 1771 m



Siehe Programm der Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe auf Seite 55.

Donnerstag, 12.05. –
Sonntag, 15.05.

MTB-Fahrtechnik-Training on the trail



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 65.

Samstag, 14.05.

**Moorerlebnis
Sterntaler Filze, 480 m**

Familie



Auf einem Bohlenweg das Moor und die darin lebenden Tiere erkunden. Die Mutigen unter euch können sogar ein Bad im Moor nehmen.

Gebirge Mangfallgebirge
Talort Bad Feilnbach

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache

📍 Thomas Hüttl

☎ 08024/6467854

📞 01577/3313140

✉ thomas@huettl.org





Samstag, 14.05.

Zinnkopf, 1227 m



Zwischen Siegsdorf, Ruhpolding und Inzell liegt der Sulzberg, der höchste Punkt ist der Zinnkopf (1227 m). Vom Wanderparkplatz in Hörgering/Eisenärzt (670 m) steigen wir auf Forstwegen und Waldpfaden über den Brombichl zur Gipfelwiese mit herrlichem Chiemseeblick. Ein Kahlschlag nach fünf Minuten Abstieg bietet ein umfassendes Bergpanorama. Der weitere Abstieg auf alten Forstwegen bringt uns nach Zwickling und zum Parkplatz.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Eisenärzt
Gehzeit	4h 30
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	600 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Reinhard Beuschel	
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Dienstag, 17.05.

Hofkapellenwanderung

Senioren



Genusstraumtour mit Weitsicht ins Voralpenland vom Hocheck.

Wir fahren mit dem Bayernticket.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Hundham
Gehzeit	3h 30
Aufstieg	2h 0
Höhenunterschied	200 Hm

🕒 09:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Brigitte Fendt	
☎	08024/6468129
📱	0173/8450640
✉	brigitte.fendt@gmx.de

Samstag, 21.05.

Kotzen, Stierjoch, 1908 m

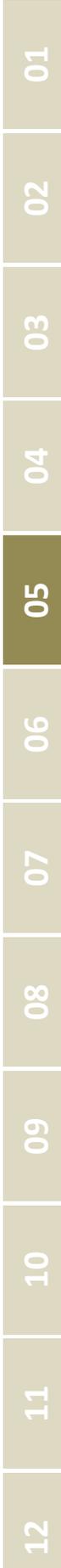


Von Fall (778 m) gehen wir ein Stück die Asphaltstraße bis zur kleinen Brücke über die Dürrach. Danach geht es auf einem Steiglein vorbei an der verfallenen Kotzen-Niederalm auf den Kotzen (1771 m), das Stierjoch (1908 m) und hinunter zum Delpsee (1590 m). Vorbei an Wasserfällen und Gumpen gehen wir durch das Krottenbachtal zurück nach Fall.

Bei warmem Wetter baden wir in einer Gumpen.

Gebirge	Karwendel
Talort	Fall 778 m
Gehzeit	7h 0
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	1400 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing	
📍 Helmut Fritz	
☎	08024/4554
📱	0151/17845541
✉	helm.fritz@web.de



Samstag, 21.05.

Sportklettern an den Sonnenplatten Scharnitz



Im Herbst 2019 wurde in Scharnitz ein neuer Klettergarten eingerichtet. Der Hausherr ist dort kein anderer als Kletterlegende Heinz Zak. Rund 60 Routen für Familien, Einsteiger und Aufsteiger hat er dort saniert und neu eingerichtet. Leider mussten wir Bayern nach der Eröffnung wegen der Lock-downs lange ausharren, um die Sonnenplatten hinter der Grenze besuchen zu können. Nun warten dort Routen im überwiegend unteren Schwierigkeitsbereich auf uns – nirgends sonst in unserem Einzugsgebiet findet sich ein Klettergarten mit so vielen leichten Touren (ab SG 4). Zugegeben, alleine ist man deshalb dort auch selten. Ein ideales Terrain aber, um in die Felsaison zu starten. Auch Freunde des 7. Grades kommen hier übrigens auf ihre Kosten. Vom Parkplatz aus sind es nur wenige Minuten. Dann verteilen wir uns je nach Können der Teilnehmer am Wandfuß, solange die Finger ziehen.

Voraussetzungen: Klettern im Vorstieg in der Halle mind. SG 5. Da es sich nicht um einen Kurs, sondern um eine Kletterausfahrt handelt, ist Erfahrung im Selbstsichern, Umfädeln und Abbauen von Exen mitzubringen (idealerweise mindestens Teilnahme am Kurs „Technik für Draußen“). Persönliche Kletterausrüstung bitte mitbringen. Eine Ausrüstungsliste und weitere Infos gibt es nach der Anmeldung, rechtzeitig vor Kursbeginn.

Gebirge Karwendel
Talort Scharnitz

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Klaus Plaschka
 ☎ 08024/4662264
 📞 0179/3927006
 ✉ k.plaschka@gmx.de

Gebühr 15 €
Teilnehmerlimit 6



Sonntag, 22.05.

Hochgern, 1748 m



Wir möchten den Hochgern erwandern und dabei die Blüte des Bergfrühlings erleben. Über Waldwege und -pfade gelangen wir an der Enzianhütte und am Hochgernhaus vorbei zum Gipfel, um dort ausgiebig zu rasten. Bei guter Sicht genießen wir von diesem Logenplatz den wunderbaren Blick zum Chiemsee, auf die umliegenden Chiemgauer, das Inntal und die weiteren Bergen von der Zugspitze bis zum Dachstein. Beim Abstieg ist noch eine Einkehr auf dem Hochgernhaus geplant.

Gebirge Chiemgauer Alpen
Talort Marquartstein
Gehzeit 6h 0
Aufstieg 3h 45
Höhenunterschied 1100 Hm

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Gerhard Witte
 ☎ 08024/8345
 📞 0152/28912446
 ✉ news4witte@online.de

Teilnehmerlimit 10



Samstag, 28.05.

Lahnerschneid, 1621 m



Die Gratüberschreitung Lahnerschneid-Lahnerkopf-Lahnereck enthält neben schöner I-er Kletterei auch Abschnitte mit Latschengassensuche. Pfadfinderfähigkeiten sind also gefragt. Wir starten an der Weißen Valepp, nahe der Valeppalm (955 m) und erreichen auf einer Almstraße nach ca. 1,5 km den Bernauerbach. Dort beginnt der Aufstieg zur Schönleitenalm (1292 m) und weglos auf die Lahnerschneid. Nach der Gratüberschreitung über den Lahnerkopf zum Lahnereck erreichen wir den markierten Weg zur Bernaueralm unterhalb des Risserkogels. Der Abstieg geht durchs Bernautal längs des Bernauer Baches zurück um Parkplatz.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Enterrottach
Gehzeit	6h 0
Aufstieg	3h 0
Höhenunterschied	700 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Die Tour verlangt den absolut trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger.

Samstag, 28.05. –
Sonntag, 29.05.

Hüttenübernachtung auf der Gaudeamushütte, 1262 m

Familie



Die Hütte liegt im Kaisergebirge unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Wir steigen vom Parkplatz kurz vor der Wochenbrunner Alm auf, reine Gehzeit sind ca. 45 min. (bequem). Da der Weg das Ziel ist, werden wir auf dem Weg ein paar Spiele oder Naturerlebnisse für die „Nachwuchswanderer“ einbauen und uns Zeit nehmen. Beim Abstieg ist ein Abstecher zur Anna-Grotte geplant über einen schönen Wurzel Weg am Bach entlang. Für das Wildgehege und den Spielplatz an der Wochenbrunneralm können wir uns dann auch noch Zeit nehmen.

Gebirge	Kaisergebirge
Talort	Elmau
Aufstieg	0h 45
Höhenunterschied	200 Hm

🕒	10:00 Uhr, nach Absprache
📍	Susanne Schwarz
☎	0151/56014530
✉	info.rauszeit@gmail.com

Sonntag, 29.05.

Bergwanderung zur Ehrwalder Alm und zum Seebensee, 1657 m

Wanderfahrt



Vom Seilbahnparkplatz aus führt der gut beschilderte Weg Nr. 31 zur Ehrwalder Alm und von dort auf dem Weg 34 und teils 23a vorbei an der Seebenalm zum idyllisch gelegenen Seebensee.

Gebirge	Mieminger Kette
Talort	Ehrwald
Gehzeit	3h 30

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Hans Schaal
☎	08024/7065
📱	0160/96025128
✉	hans.schaal@freenet.de

Sonntag, 29.05.

Eifersbacher Wasserfall – Angereralm, 1295 m



Wir gehen an den Bauernhöfen Tann und Bichln vorbei, weiter auf einen schönem, flachem Wiesenweg zum Theresienbad, danach leicht ansteigend entlang des Eiferbaches durch den schattigen Wald zum Wasserfall. Mit über 25 m stürzen die Fluten in zwei Stufen unterhalb des Horngipfels zu Tal. Ein idealer Platz, um die Natur auf sich wirken zu lassen. Unser Weiterweg zur Angereralm kann etwas variieren, ob auf einem Forstweg oder einem Wanderweg. Nach der Einkehr in der Almgaststätte geht es auf Schotterwegen nach St. Johann wieder zurück.

Gebirge Kitzbüheler Alpen
Talort St. Johann in Tirol/Eichenhoflifte
Gehzeit 5h 0
Aufstieg 3h 0
Höhenunterschied 650 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Höß
 ☎ 08024/3030911
 ✉ hans@hoess-berge.de

Mittwoch, 01.06.

Blauberge Überschreitung, 1862 m



Vom Parkplatz Siebenhütten (810 m) gehen wir durch die Wolfsschlucht über Predigtstuhl (1562 m), Blaubergschneid (1787 m), Blaubergkopf (1787 m) und Karspitz (1801 m) auf die Halserspitz (1862 m). Über die Wenigberghütte (1298 m) steigen wir ab, bis sich der Kreis an den Siebenhütten (840 m) schließt.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Kreuth
Gehzeit 7h 30
Aufstieg 5h 0
Höhenunterschied 1320 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Helmut Fritz
 ☎ 08024/4554
 📱 0151/17845541
 ✉ helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7

Mittwoch, 01.06.

Kranzhorn, 1368 m

Senioren



Abwechslungsreiche Bergwanderung (Rundweg) mit herrlichen Aussichten auf die Bayerischen Voralpen, Inntal und Kaisergebirge. Belohnt werden wir mit zwei Gipfelkreuzen: Bayern und Tirol.

Gebirge Chiemgauer Alpen
Talort Erl P
Gehzeit 4h 0
Höhenunterschied 500 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Brigitte Fendt
 ☎ 08024/6468129
 📱 0173/8450640
 ✉ brigitte.fendt@gmx.de



**Samstag, 04.06. –
Sonntag, 12.06.**

**Von Rovereto zum Monte Grappa
und zurück**



Die Tour führt in acht Tagen von Rovereto über Kriegsstraßen und Pfade im Stil eines Transalp. Wir haben spannende Trailabfahrten, kommen durch ursprüngliche italienische Dörfer und am Monte Grappa vorbei. Wir fahren durch die Hochebene der Sieben Gemeinden und zum Schluss der Pasubio mit anschließender Abfahrt über die Malga Kesele zurück nach Rovereto.

Es sind 8 Etappen und durchschnittlich 1500 Hm bei knapp 40 km pro Tag.

Gebirge	Vizentiner Alpen
🕒 10:00 Uhr, nach Absprache	
📍 Markus Halbritter	0160/1818539
✉️	mh@isarlicht.de
Thomas Rychly	
☎️	08024/5649
📱	0151/46153633
✉️	schriftfuehrer@dav-otterfing.de
Gebühr	50 €
Teilnehmerlimit	8



Mittwoch, 08.06.

Vorderskopf, 1858 m

Senioren



Der Parkplatz ist in einer Kurve an der Straße. Wir queren den Rissbach und gehen ein kurzes Stück Forststraße. Dann geht es hinauf auf Pfaden an der Jagdhütte vorbei zum Gipfel. Der Gipfel ist eine große Hochebene. Beim Abstieg können wir eine kleine Variante nehmen, wenn der Boden nicht zu nass ist.

Gebirge	Karwendel
Talort	Vorderriss
Aufstieg	3h 0
Höhenunterschied	950 Hm
🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen	
📍 Christine Pfab	08024/7107
☎️	
✉️	pfab.chr@gmail.de



Samstag, 11.06.

Nesselauer Schneid, 1440 m



Wir starten auf einem kleinen Wanderparkplatz (815 m) bei Brand im Urschlautal. Nach ca. 500 m auf Wirtschaftswegen geht's auf dem Salzalpensteig hoch zur Wegkreuzung auf 1050 m Höhe und auf den Brandstein (1138 m). Zurück zum Pkt. 1050 queren wir auf alten Steigen die Nesselauer Schneid im Süden bis zum Nesselauer Sattel (1185 m) und steigen nach einem Abstecher zum Kemeikopf (1222 m) über den Grat (Stellen I und ziemlich ausgesetzt) bis zum Gipfel (1440 m). Weiter nach Westen erreichen wir durch einen Felsspalt den den Gröhrkopf (1562 m), den höchsten Punkt unserer Tour. Der Abstieg führt uns zurück an der verfallenen Nesselau-Alm vorbei zur Nesselauer Alm (1100 m). Die Almstraße durch den Nesselauer Graben bringt uns in knapp einer Stunde direkt zurück zum Parkplatz.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Ruhpolding
Gehzeit	6h 0
Aufstieg	4h 0
Höhenunterschied	950 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📞	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Freitag, 24.06. –
Sonntag, 26.06.

Hochtouren-Wochenende auf den Similaun, Fineilspitze & Hintere Schwärze, 3624 m



Siehe Programm der Jungmannschaft auf Seite 56.

Freitag, 24.06. –
Montag, 27.06.

Über Schlern und Rosengarten, 2621 m



Wir starten unsere 4-tägige Rundtour durch die großartige Dolomitenlandschaft von Schlern und Rosengarten in St. Zyprian und wandern durch die Bärenfalle hinauf zu den Schlernhäusern, wo wir die erste Nacht verbringen werden. Am 2. Tag geht es über die Tierser Alpl-Hütte und den Grasleitenpass vorbei an den Vajolettürmen zum Rifugio Preuss. Bevor wir am nächsten Tag Richtung Kölner Hütte aufbrechen, machen wir noch einen Abstecher ins wilde Gartl und folgen dann dem Hirzlweg, einem Höhenweg der Extraklasse. Am 4. Tag endet unsere Runde nach einer herrlichen Wanderung wieder an unserem Ausgangspunkt. Dolomitenzauber garantiert!

Gebirge	Dolomiten
Talort	St. Zyprian
Gehzeit	6h 30
Höhenunterschied	1500 Hm

🕒	05:00 Uhr, nach Absprache
👤	Anke Lehmann
☎	0173/4650547
✉	anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 7



Freitag, 24.06. –
Sonntag, 26.06.

Grundkurs Gletscher



Siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 61.

Samstag, 25.06.

Archenkopf, 1451 m



Vom Wanderparkplatz Hammerstiel (760 m) steigen wir auf einsamen Pfaden über den Schapbachriedel (1329 m) und an der Kührointhütte vorbei bis zum wenig bekannten Archenkopf mit herrlicher Sicht auf Königssee und einem Panorama vom Hohen Göll bis zum Steinernen Meer. 100 m tiefer liegt die vielbesuchte Archenkanzel (1350 m) mit dem berühmten (aber sehr eingeschränkten) Königsseeblick. Zurück gehts über die Kührointhütte (1420 m) und Grünsteinhütte nach Hammerstiel.

Wir besuchen weder das Touri-Highlight Archenkanzel noch die stark frequentierte Kührointhütte.

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Schönau/Königssee
Gehzeit	6h 0
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	800 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎️	08024/91838
📱	0170/1102915
✉️	reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 25.06.

Arnplattenspitze, 2171 m



Vom kleinen Parkplatz Leutasch-Arn (1095 m) gehen wir auf steilem Steiglein über Zwirchkopf (1769 m), Zwirchenkopf (1869 m), Arnkopf (1934 m) und Weißlehnkopf (2002 m) zum felsigen Anstieg im II. Grad auf die Arnplattenspitze (2171 m). Der Abstieg geht durch Geröll und Latschen direkt hinab zum hohen Sattel (1895 m) und gemütlich durch das Satteltal zurück zum Parkplatz.

Keine bewirtschaftete Hütte.

Gebirge	Wetterstein
Talort	Leutasch
Gehzeit	5h 0
Aufstieg	3h 0
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Helmut Fritz
☎️	08024/4554
📱	0151/17845541
✉️	helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 4

Samstag, 25.06.

Leutaschklamm, 1000 m

Familie



Das Ergebnis der vergangenen Jahrmillionen spürbar machen, ob das bei unserem Besuch in der Klamm deutlich wird? Die Kobolde werden uns den richtigen Weg zeigen.

Gebirge Wettersteingebirge und Mieminger Kette
Talort Mittenwald

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
📍 Thomas Hüttl
☎ 08024/6467854
📞 01577/3313140
✉ thomas@huettl.org

Sonntag, 26.06.

4-Tageswanderfahrt ins Südtiroler Ahrntal

Wanderfahrt



Ausgehend von unserem Hotel sind folgende Wanderungen geplant:

- Vom Bergdorf Rein in Taufers wandern wir auf dem Reiner Höhenweg vorbei an den Lobiser Schupfen, zur Unterrieser Alm, zur Moosmaieralm, zur Durraalm und zurück.
- Von der Bergstation der Klausberg-Gondelbahn geht es vorbei an der urigen Speck- und Schnapsalm durch das Klausbachtal zum Klaussee.
- Unsere dritte Tour führt uns vom Bergdorf Kaser im hinteren Ahrntal entlang der jungen Ahrn auf dem Birnlückenweg, je nach Kondition bis zur Birnlücke.
- Am letzten Tag führt uns der Weg Nr. 27 von der Bergstation der Speikbodengondelbahn zur Sonnklarhütte, dann auf den Gipfel des Speikbodens, des schönsten Aussichtsberges im Ahrntal. Zurück gelangen wir auf dem Panoramaweg über einige Gipfel.

Gebirge Zillertaler Alpen
Talort Sankt Johann im Ahrntal

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍 Hans Schaal
☎ 08024/7065
📞 0160/96025128
✉ hans.schaal@freenet.de





Freitag, 01.07. –
Sonntag, 03.07.

Hochvernagtspitze und Fluchtkogel



Freitag erfolgt die Fahrt nach Vent (1896 m) und der ca. 3,5-stündige Aufstieg auf die Vernagthütte (2755 m). Die Besteigung der Hochvernagtspitze ist für den Samstag geplant. Am Sonntag ist je nach Wetterlage entweder der Fluchtkogel (3497 m), die mittlere Guslarspitzen (3128 m) oder die Hintergraslspitze (3325 m) mit Felspassagen im II. Grad mit anschließendem „endlosen“ Abstieg nach Vent vorgesehen.

Für die Gletschertouren sind eine komplette Gletscherausrüstung und der sichere Umgang mit Steigeisen und Pickel erforderlich. Für die Hintergraslspitze sollte mit ausreichender Trittsicherheit der II. Grad beherrscht werden. Die langgestreckten Ötzaler Zustiege erfordern Kondition! Ab Reservierung der Hüttenschlafplätze ist die Teilnehmergebühr (vorab) zu entrichten.

Gebirge	Ötztaler Alpen
Talort	
Gehzeit	7h 0
Aufstieg	3h 30
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Robert Blümke
 ☎ 08024/476847
 📱 0176/51569933
 ✉ rbluemke@t-online.de

Sebastian Simi
 📱 0170/5290227
 ✉ sebastian.simi@gmx.de

Gebühr	35 €
Teilnehmerlimit	6

Samstag, 02.07. –
Sonntag, 03.07.

Erlebniswochenende auf der Gamshütte



10 – 13
Jahre

Siehe Jugendprogramm auf Seite 51.

Samstag, 02.07. –
Sonntag, 03.07.

Bikepark Fassatal



Ein Wochenende im Bikepark Fassatal im Herzen der Dolomiten. Dieser ist von Canazei, Alba di Canazei oder Compitello erreichbar und bietet eine Vielzahl an interessanten Strecken. „Höhenmeter machen“ steht nicht auf dem Programm, dafür der Downhill in unterschiedlichsten Ausprägungen. Wir kaufen das Zweitagesticket, das 2021 64€ kostete. Lars Wienhold wird mit dabei sein und es wird auch einige Tipps zur Fahrtechnik geben.

Bikepark taugliches Fahrrad, Helm, Handschuhe und Protektoren.

Gebirge	Dolomiten
Talort	Canazei

🕒 07:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Rychly
 ☎ 08024/5649
 📱 0151/46153633
 ✉ schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr	8 €
--------	-----

Dienstag, 05.07.

Aiplspitz, 1759 m

Senioren



Nach dem Parkplatz halten wir uns bald links Richtung Gödenbaueralm. Daran vorbei am Heuberg entlang bis zur Angelalm. Dann unterhalb des Kleinmiesing bis zum Joch. Dann weglos zum Gipfel. Der Abstieg geht über den Alplgrat.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Geitau
Aufstieg 3h 0
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de

Samstag, 09.07. –
 Sonntag, 10.07.

Falkenhütte, Mahnkopf, Steinfalk, 2347 m



Von Hinterriß mit den Bikes durch das Johannestal zum kleinen Ahornboden und weiter zur renovierten Falkenhütte (900 Hm). Dort lassen wir die Radel stehen und gehen in einer Stunde zum Mahnkopf (350 Hm, leicht). Nach einer Übernachtung auf der Hütte besteigen wir am nächsten Tag den Steinfalk (550 Hm, anspruchsvoll) bevor wir die Carbonesel wieder ins Tal rollen lassen.

Gebirge Karwendel
Talort Hinterriß

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Alfons Bogner
 ☎ 08031/589888
 📞 0177/9738493
 ✉ bogneralfons@gmail.com





**Freitag, 15.07. –
Sonntag, 17.07.**

Schwarzenstein & Großer Mörchner, 3369 m



Die neu erbaute und sehr moderne Schwarzensteinhütte (3026 m) ist die höchstgelegene Hütte in den Zillertaler Alpen. Allein der Hüttenzustieg kann mit 1600 Hm als eigene Bergtour gelten.

Von diesem Stützpunkt aus unternehmen wir am Samstag unsere Hochtour auf den Schwarzenstein (3369 m) und den Großen Mörchner (3285 m). Am Sonntag wartet die Westliche Floitenspitz (3195 m) auf unseren Besuch. Vor der Heimfahrt steht zum Abschluss noch eine echte ital. Pizza in Sand in Taufers auf dem Programm, auch das Eis in der Eisdiele direkt gegenüber können wir uns nach 3x 3000er durchaus genehmigen!

Komplette Gletscherausrüstung und der sichere Umgang mit Steigeisen und Pickel sind erforderlich.

Gute Kondition für tagesfüllende Hochtouren und den Hüttenanstieg mit allein 1600 Hm. Die Schwarzensteinhütte ist keine Alpenvereinshütte, die Übernachtungskosten liegen bei 60€ mit HP pro Nacht.

Aufgrund des großen Organisationsaufwandes und der vorzeitigen Reservierung der Hütte ist die Teilnehmergebühr im Voraus zu entrichten, eine Erstattung bei Absage ist nur möglich, wenn sich ein neuer Teilnehmer findet.

Gebirge	Zillertaler Alpen
Talort	St. Johann im Ahrntal
Gehzeit	7h 0
Aufstieg	6h 0
Höhenunterschied	1600 Hm

🕒	05:00 Uhr, Bhf. Otterfing
📍	Sebastian Simi
📞	0170/5290227
✉️	sebastian.simi@gmx.de
Robert Blümke	
📞	08024/476847
📞	0176/51569933
✉️	rbluemke@t-online.de

Gebühr	35 €
Teilnehmerlimit	6



Samstag, 16.07.

Bachbetterlebnis

Familie



Wir wollen einen Tag lag das Bachbett erkunden, Staudämme bauen, in Gumpen springen, Sonne genießen und vielleicht auch ein bisschen dem Wasser hinterherlaufen.



Gebirge	Bayerische Voralpen
🕒	09:00 Uhr, nach Absprache
📍	Thomas Hüttl
📞	08024/6467854
📞	01577/3313140
✉️	thomas@huettl.org



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 17.07.

**Vierseenwanderung
über dem Tannheimer Tal**

Wanderfahrt



Von Tannheim schweben wir mit der Seilbahn zum Neunerköpfe auf gut 1700 m, gehen von dort in rund 20 Minuten auf den Gipfel des Neunerköpfe (1864 m) und wandern auf einem schönen Höhenweg hinüber zur Schochenspitze (2069 m), von dort zur Landsberger Hütte (1810 m) und hinunter vorbei am Traualpsee zum Vilsalpsee.

Gebirge Allgäuer Alpen
Talort Tannheim
Gehzeit 4h 0

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Freitag, 29.07. –
Sonntag, 31.07.

**Umrundung der
Drei Türme im Montafon, 2343 m**



Wir verbringen ein langes Wochenende auf der wunderschönen Lindauer Hütte (1744 m). Für den Hüttenzustieg werden wir am Freitag die Variante über das Golmer Joch, Kreuzjoch und die Geißspitze nehmen. Für den Samstag steht von unserem Stützpunkt dann die große Runde um die Drei Türme via Drusentor und Schweizer Tor an. Am Sonntag wandern wir über den Bilkengrat und die Schwarze Scharte hinüber zur Tilisunahütte und von dort über den Schwarzhornsattel und die Alpilaalpe zurück zu unserem Ausgangspunkt... eine Traumrunde zwischen Vorarlberg und Graubünden.

Gebirge Lechquellengebirge
Talort Latschau
Gehzeit 6h 0
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Anke Lehmann
 📞 0173/4650547
 ✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 7

Mittwoch, 03.08.

Kompar, 2010 m

Senioren



Von Haglhütte nach kurzem Weg halten wir uns links über den Nieder-, Mittel- und Hochleger bis zum Joch. Dann links auf den Gipfel. Zurück zum Joch geht es leicht auf und ab bis zur Plumsjochhütte. Von dort steigen wir, nach einer Einkehr, wieder ab.

Gebirge Karwendel
Talort Hinterriß
Aufstieg 3h 0
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de



Samstag, 06.08.

**Überschreitung
Hoher Göll & Hohes Brett, 2522 m**



Eine der großen Gratüberschreitungen im Berchtesgadener Land. Zunächst nehmen wir den Bus hinauf zum Kehlstein, die erste Herausforderung lässt mit dem Klettersteig über den Mannlgrat nicht lange auf sich warten! Weiter steigen wir über die Göllleit-ten und mehrere Stufen hinauf zum Gipfel des Ho-
hen Göll (2522 m). Nach dem Abstieg in die
Göllscharte folgt der schöne Gratverlauf über den
Gr. Archenkopf (2391 m) und das Brettriedel
(2344 m) hinüber zum Hohen Brett (2340 m). Wir
genießen noch einmal die Aussicht und steigen über
die Brettgabel (1805 m) hinab zum Parkplatz Hinter-
brand.

**Kondition für 1200 Hm im Aufstieg und 1500 Hm im Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! - Teilweise sehr ausge-
setzter Grat. Kletterschwierigkeiten UIAA I. Klettersteig bis C
- Klettersteigset ist obligatorisch. Sehr schwierige Bergtour
W5**

Gebirge	Berchtesgadener Alpen
Talort	Berchtesgaden
Gehzeit	9h 0
Aufstieg	4h 0
Höhenunterschied	1200 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Sebastian Simi
 📞 0170/5290227
 ✉ sebastian.simi@gmx.de

Teilnehmerlimit 5



Sonntag, 14.08.

Montscheinspitze, 2106 m

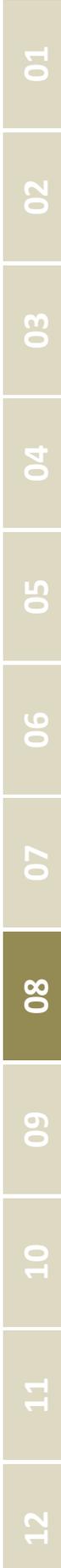


Auf vielfachen Wunsch geht es heuer auf die Mont-
schein (auch Mondscheinspitze). Eine landschaftlich
sehr reizvolle und abwechslungsreiche Überschrei-
tung. Die lange und recht anspruchsvolle Bergtour
ist etwas für alpin Geübte, erfordert diese doch eine
gute Kondition und absolute Trittsicherheit. Aus-
gangspunkt ist der Wanderparkplatz hinter der
Mautstelle im Pletzachtal (auch Gerntal).

Kletterstellen (bis I+) sind eigenständig zu meistern.

Gebirge	Karwendel
Talort	Pertisau
Gehzeit	7h 0
Aufstieg	4h 0
Höhenunterschied	1000 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Robert Blümke
 📞 08024/476847
 📞 0176/51569933
 ✉ rbluemke@t-online.de



Sonntag, 14.08.

**Bergwanderung
zum Taubensee, 1138 m**

Wanderfahrt



Unsere Wanderung beginnt am Busparkplatz in Kössen und führt zunächst über den Mühlbergweg (Asphaltstraße), dann über den Weg Nr. 21 vorbei an der Jausenstation Mühlberg sowie der Taubenseehütte zum idyllisch gelegenen Taubensee. Hinunter wandern wir stets mit schönem Blick auf das Tal der Tiroler Ache.

Gebirge Chiemgauer Alpen
Talort Kössen
Gehzeit 3h 30

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Samstag, 20.08. –
Sonntag, 21.08.

Vilsalpsee-Umrahmung, 2247 m



Ein Wochenende in den Tannheimer Bergen mit Übernachtung auf der Landsberger Hütte (1805 m): Am ersten Tag bieten sich viele Möglichkeiten als Hüttenzustieg, z.B. ein Start am Vilsalpsee, von dort direkt zur Hütte und dann mit Tagesrucksack weiter auf die Leilachspitze, den höchsten Gipfel der Vilsalpen... am Sonntag dann eine große Runde um dem Vilsalpseekessel über die Steinkarspitze und das Geißhorn und zurück zum Ausgangspunkt... eine herrliche Runde im österreichischen Teil der Allgäuer Alpen.

Gebirge Tannheimer Alpen
Talort Tannheim
Gehzeit 6h 45
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 06:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Anke Lehmann
 📞 0173/4650547
 ✉ anke.lehmann@pilates-alive.com

Teilnehmerlimit 7

Freitag, 02.09. –
Sonntag, 04.09.

**Hochtouren-Wochenende
in der Glocknergruppe, 3624 m**



Siehe Programm der Jungmannschaft-Bergsportgruppe auf Seite 57.

Dienstag, 06.09.

Leonhardstein, 1449 m

Senioren



Von Enterfels über den Spitzgraben. Der Gipfelaufstieg ist eine leichte Kletterei.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Kreuth
Aufstieg 2h 0
Höhenunterschied 700 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de



Samstag, 10.09. –
Sonntag, 11.09.

**Großer Rettenstein,
Kleiner Rettenstein, 2366 m**



Zwei Gipfel in den Kitzbühlern mit Übernachtung auf der Oberlandhütte, die als Skitourenhütte bekannt ist, aber die beiden Rettensteine sind keine Skitourenberge.

Gebirge	Kitzbüheler Alpen
Talort	Aschau im Spertental
Gehzeit	7h 0
Aufstieg	4h 0

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Alfons Bogner
☎	08031/589888
📞	0177/9738493
✉	bogneralfons@gmail.com

Samstag, 10.09. –
Samstag, 17.09.

**Bike-Woche in Livigno
Hochgebirgstouren und etwas Bikepark**



Für Mitte September ist im schönen Livigno eine abwechslungs- und spaßreiche Bike-Woche geplant. Es stehen sehr schöne Touren im Hochgebirge, aufgelockert durch den einen oder anderen Tag im Bikepark, auf dem Programm. Da wir mit zwei Guides unterwegs sein werden, können je nach Lust und Laune auch unterschiedliche Tagesziele verfolgt werden! Der Mottolino-Bikepark bietet mit über 14 Trails eine große Auswahl an allerlei Strecken, ob Flowline, Downhill, Enduro Natur-Trail usw.

Gebirge	Livigno-Alpen
Talort	Livigno

🕒	06:00 Uhr, Bhf. Otterfing
👤	Tobias Jonuscheit
📞	0163/5050556
✉	tobias.jonuscheit@t-online.de

Thomas Rychly	
☎	08024/5649
📞	0151/46153633
✉	schriftfuehrer@dav-otterfing.de

Gebühr	35 €
Teilnehmerlimit	10

Du solltest Schwierigkeitsgrade der Singletrailsskala von S2 sicher beherrschen. Auch Touren von 40 km+ mit mindestens 1000 Hm in eher unwegsamem Gelände sollten keine große Herausforderung für dich sein! Ausgangspunkt wird eine gemütliche und zentral gelegene ***-Unterkunft mit Halbpension sein – die Feinplanung erfolgt noch per Mail.

Infos zur Region, Bikepark und Preisen unter
<https://www.livigno.eu/de/bike-services>



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 11.09.

**Bergwanderung
zum Grünberg, 1497 m**

Wanderfahrt



Der Grünberg ist ein herrlicher Panoramaberg zwischen dem Oberinntal und der Mieminger Kette. Wir wandern von der Grünbergalm auf dem Hallersteig auf den Grünberggipfel. Dort oben steht zwar kein Gipfelkreuz, aber ein 30 Meter hoher Aussichtsturm. Zurück gehen wir auf dem Grünbergpanoramaweg.

Gebirge Mieminger Kette
Talort Obsteig
Gehzeit 3h 30

🕒 06:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞 Hans Schaal 08024/7065
📞 0160/96025128
✉️ hans.schaal@freenet.de

Sonntag, 11.09. –
Montag, 12.09.

Watzmann-Überschreitung, 2713 m



Die sonst üblichen blumigen Worte zur Tour kann ich mir bei der Watzmann-Überschreitung nun wirklich sparen! Nicht viele Touren erfreuen sich solch großer Bekanntheit und zurecht ist sie ein Traum vieler Bergsteiger. Am Sonntag steigen wir vom Parkplatz Wimbachbrücke aus gemütlich über die Stubenalm hinauf zum Watzmannhaus. Am Montag überschreiten wir dann den Watzmann über Hocheck, Mittelspitze und Südspitze bis hinab ins Wimbachtal. Auf dem Grat müssen viele ausgesetzte Passagen und Kletterstellen ungesichert gemeistert werden. Einige Stahlseile sind mittlerweile entfernt worden, nur an den schwierigsten Stellen sind diese noch zu finden! Für die vielen Höhenmeter und den langen Abstieg ist eine sehr gute Kondition von Nöten!

Gebirge Berchtesgadener Alpen
Talort Ramsau
Gehzeit 10h 0
Aufstieg 4h 0
Höhenunterschied 1000 Hm

🕒 09:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞 Sebastian Simi 0170/5290227
✉️ sebastian.simi@gmx.de

Gebühr 30 €
Teilnehmerlimit 5



Kondition für 1000 Hm im Aufstieg und 2200 Hm im Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! - Teilweise sehr ausgesetzter Grat. Kletterschwierigkeit UIAA II. Klettersteig bis B - Klettersteigset ist obligatorisch. Sehr schwierige Bergtour W5.





Samstag, 17.09.

Roß- und Buchstein, 1701 m

Familie



Bei dieser Tour heißt es „Über Wurzelpfade rasch hinauf in luftige Höhen“. Je nach Lust und Laune kann im oberen Bereich der Tour auch das Bouldern unter Beweis gestellt werden. Von der Tegernseer Hütte aus können noch die zwei nahen Gipfel erklommen werden.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Kreuth
Höhenunterschied 700 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📱 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Samstag, 17.09.

Grasköpfl, 1753 m



Von Fall am Sylvensteinsee fahren wir zunächst in Richtung Süden und kurz vor Ende des Sees biegen wir rechts ab. Oberhalb vom Krottenbach biken wir ganz gemütlich und umfahren dabei den Roßkopf. Bei der Lichtung an der Wiesalm machen wir einen Schwenk in Richtung Grammersberg und fahren in mehreren Serpentinaugen bergauf. Kurz nach der Grammersbergalm lassen wir bei ca. 1550 m unsere Bikes stehen und wandern aussichtsreich entlang der Pürschschneid zum Grasköpfl. Vom Gipfel bietet sich ein schöner Blick auf das Karwendelgebirge sowie das Grottenbachtal. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Gebirge Karwendel
Talort Fall
Höhenunterschied 990 Hm
Bike-Anteil 770 Hm (20km)
Hike-Anteil 220 Hm (1,5 km)

🕒 08:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Sabine Strößenreuther
 ☎ 08024/8863
 📱 0157/59386462
 ✉ 2.Vorsitz@dav-otterfing.de

Samstag, 24.09.

Treffauer, 2304 m



Vom Gasthaus Jagerwirt (880 m) gehen wir über die Wegscheid-Almen ins Schneekar und über einen steilen Schrofensteig mit einzelnen Kletterstellen I auf den Treffauer (2304 m), den dritthöchsten Kaisergipfel. Das Tuxeck (2226 m) kann ausgelassen werden. Wer es sich zutraut, erreicht es über eine senkrechte Stufe II mit künstlichen Griffen. Auch beim Abstieg ist noch eine Iler Stelle zu meistern.

Helm erforderlich.

Gebirge Kaisergebirge
Talort Scheffau
Gehzeit 8h 0
Aufstieg 5h 30
Höhenunterschied 1500 Hm

🕒 09:00 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Helmut Fritz
 ☎ 08024/4554
 📱 0151/17845541
 ✉ helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 4

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Samstag, 24.09. –
Sonntag, 25.09.

Hüttenübernachtung auf der Schönfeldhütte, 1410 m

Familie



Die Hütte liegt im Spitzingseegebiet in einem lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Es gibt einen kleinen Spielplatz und eine Feuerstelle. Unser Ausgangspunkt ist der Spitzingsattel. Ein spannender Weg mit vielen Wurzeln führt uns zur Hütte. Die teine Gehzeit beträgt ca. 1 Stunde, aber wir wollen uns Zeit nehmen für die kleinen und großen Entdeckungen am Wegesrand. Der Abstieg erfolgt über den Aufstiegsweg.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Spitzingsee
Aufstieg 1h 0
Höhenunterschied 290 Hm

🕒 10:00 Uhr, nach Absprache
📞 Susanne Schwarz
📱 0151/56014530
✉ info.rauszeit@gmail.com

Sonntag, 25.09.

Wagendrischlhorn, 2251 m



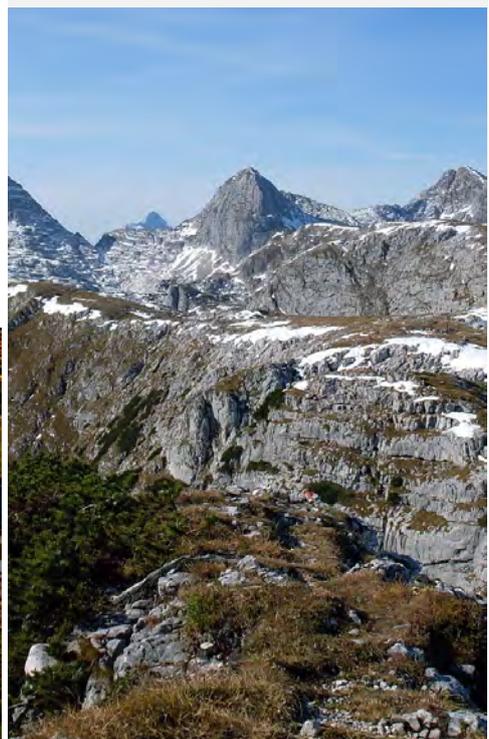
Du liebst lange Touren ohne viel Trubel in anspruchsvollem Gelände? Dann ist diese aussichtsreiche Bergtour genau das Richtige! Vom Parkplatz Hintersee steigen wir über den Böslsteig hinauf zum Reitersteinberg (2060 m) und weiter über den Normalweg zum Wagendrischlhorn (2251 m). Für den Abstieg wählen wir den luftigen Klettersteig hinunter in die Mayrbergscharte. (Je nach Kondition und Tagesform bietet sich hier ggf. noch ein zusätzliches Schmankerl mit 200 Hm an.) Anschließend steigen wir über den Schafsteig an den eindrucksvollen Felstürmen der Stadlmauer zur Engert-Holzstube ab. Wer jetzt immer noch nicht genug hat, kann auch noch durchs Klausbachtal zurück hatschen, alle anderen fahren mit dem Bus!

Kondition für min. 1800 Hm im Auf- und Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Kletterschwierigkeiten UIAA I. Klettersteig bis C – Klettersteigset ist obligatorisch. Sehr schwierige Bergtour W5.

Gebirge Berchtesgadener Alpen
Talort Hintersee
Gehzeit 10h 0
Aufstieg 4h 0
Höhenunterschied 1800 Hm

🕒 05:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📞 Sebastian Simi
📱 0170/5290227
✉ sebastian.simi@gmx.de

Teilnehmerlimit 6





Mittwoch, 28.09.

Eiblkopf, 1317 m

Senioren



Ein kleiner aussichtsreicher Vorgipfel des Breitensteins. Rundwanderweg

Wir fahren mit dem Bayernticket.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Fischbachau
Gehzeit	4h 0
Höhenunterschied	530 Hm

🕒	09:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Brigitte Fendt
☎	08024/6468129
📱	0173/8450640
✉	brigitte.fendt@gmx.de

Samstag, 01.10.

Rotwandköpfl, 1502 m



Den Heimgarten kennt (fast) jeder, Rotwandkopf und -köpfl sind ziemlich unbekannt und werden beim Heimgartenaufstieg (von Walchensee) links liegengelassen. Wir lassen heute den Heimgarten rechts liegen und besuchen überwiegend auf vergessenen Pfaden Rotwandkopf und -köpfl. Wir starten am Dainingsbachweg in Walchensee (810 m) und gehen am Deiningbach entlang bis zur ehemaligen Klause (1010 m). Von dort könnte man zum Herzogstandhaus hochlaufen. Wir steigen jedoch nach Westen auf einem vergessenen Pfad hinauf zur Ohlstätter Alm (1420 m). Vom Sattel bei der Ohlstätter Alm gehts dann nach Süden durch Latschengassen auf den Rotwandkopf und weiter im Auf und Ab zum Rotwandköpfl (kleines Kreuz, kein GB). Weglos steigen wir dann in wenigen Minuten hinunter zum Heimgartenweg und verlassen diesen nach wenigen Minuten nach Süden. Durch die steile Südflanke des Rotwandköpfl führt ein historischer Steig ins Gebiet des Rotwandgrabens und längs des Grabens hinunter nach Walchensee.

Gebirge	Estergebirge
Talort	Walchensee
Gehzeit	6h 0
Aufstieg	4h 0
Höhenunterschied	800 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
👤	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de



01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Sonntag, 02.10.

Bergwanderung rund um den Hintersteiner See

Wanderfahrt



Wir wandern von Scheffau durch das Seebachtal und dann rund um den Hintersteiner See.

Gebirge Kaisergebirge
Talort Scheffau
Gehzeit 3h 30

🕒 07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Hans Schaal
 ☎ 08024/7065
 📞 0160/96025128
 ✉ hans.schaal@freenet.de

Dienstag, 04.10.

Bodenschneid, 1669 m

Senioren



Vom Parkplatz vor der Mautstelle gehen wir den Steig zu den Bodenschneidalmen. Von dort zum Gipfel. Der Abstieg geht von den Bodenschneidalmen geradeaus an der Futterstelle vorbei. Wir queren die Hauptstraße und steigen weiter ab. Der Weg führt parallel zur Straße am Wasserfall vorbei bis zum Parkplatz.

Der Aufstieg durch den Bodenschneidgraben erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Enterrottach
Aufstieg 3h 0
Höhenunterschied 900 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Christine Pfab
 ☎ 08024/7107
 ✉ pfab.chr@gmail.de

Samstag, 08.10.

Predigtstein, 2234 m



Zwischen Hochwanner und Hohe Munde liegt der niedrigere felsige Predigtstein, von dem aus man eine schöne Aussicht auf die Felswände der hohen Gipfel hat. Wir gehen los am Parkplatz Salzbach auf 1220 m, überschreiten den Predigtstein und machen beim Abstieg Rast an der Tilfuß-Alm oder Gaistalalm.

Gebirge Wetterstein
Talort Leutasch
Gehzeit 6h 30
Aufstieg 3h 30
Höhenunterschied 1250 Hm

🕒 06:30 Uhr, Bhf. Otterfing
 ⓘ Helmut Fritz
 ☎ 08024/4554
 📞 0151/17845541
 ✉ helm.fritz@web.de

Teilnehmerlimit 7



Sonntag, 09.10.

Torscharte, 1815 m



Genuss-Rundwanderung im Karwendel mit großer Kulisse! In der Nähe des Karwendel-Besucherzentrums starten wir ins Rohntal. Nach der Rohntalalm steigen wir in Richtung Östliche Karwendelspitze an. Mit etwas Glück können wir Gämsen ungestört beobachten. Nach Serpentinaen erreichen wir die Torscharte. An diesem höchsten Punkt rasten wir. Beim Abstieg ins Nachbartal tauchen wir hinter dem Hinterleger in den herbstlich gefärbten Wald ein und beenden unsere Rundtour wieder am Parkplatz.

Keine Einkehr auf dem Weg möglich, deswegen bitte an Proviant denken! Nach der Tour besteht noch Gelegenheit zum Gaststättenbesuch.

Gebirge	Karwendel
Talort	Hinterriss
Gehzeit	6h 0
Aufstieg	3h 0
Höhenunterschied	900 Hm

🕒	06:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Gerhard Witte
☎	08024/8345
📱	0152/28912446
✉	news4witte@online.de

Teilnehmerlimit	10
-----------------	----

Samstag, 15.10.

Dampfschiff, 1425 m



Dampfschiff nennen die Einheimischen eine interessante Felsformation im Verbindungsgrat vom Großen zum Kleinen Rechenberg. Von Oberwössen steigen wir über die Burgaualm zur Rechenbergalm (1160 m) und weiter zum Rechenbergsattel (1300 m). Dort beginnt die teilweise weglose Gratüberschreitung über das sog. Dampfschiff zum Kleinen Rechenberg (1466 m) mit einer Forstdiensthütte wenige Meter tiefer. Ein alter Steig führt von hier direkt hinunter zur Rechenbergalm und zurück zum Parkplatz.

Der kurze Abstecher vom Wanderweg aufs Dampfschiff erfordert sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad I+.

Gebirge	Chiemgauer Alpen
Talort	Oberwössen
Gehzeit	5h 30
Aufstieg	3h 0
Höhenunterschied	850 Hm

🕒	07:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
📍	Reinhard Beuschel
☎	08024/91838
📱	0170/1102915
✉	reinhard.beuschel@web.de

Samstag, 15.10.

Heigelkopf mit Sommerrodelbahn, 1218 m

Familie



Erst die Anstrengung, dann das Adrenalin! Wir wollen gemeinsam auf den Heigelkopf wandern und die Aussicht ins Isartal genießen. Nach einer stärkenden Gipfel-Brotzeit gibt es für die Mutigen unter euch die Möglichkeit, die letzten Höhenmeter mit einer rasanten Abfahrt auf der Sommerrodelbahn zurückzulegen.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Wackersberg
Höhenunterschied	500 Hm

🕒	09:00 Uhr, nach Absprache
📍	Thomas Hüttl
☎	08024/6467854
📱	01577/3313140
✉	thomas@huettl.org

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12

Freitag, 21.10. –
Sonntag, 23.10.

Klettersteig- & Bergsteig-Wochenende in den Zillertaler Alpen



Siehe Programm der Jungmannschaft-Bergsport-Gruppe auf Seite 58.

Mittwoch, 26.10.

Schwarzenberg, 1187 m

Senioren



Kleine und leichte Rundwanderung im Leitzachtal mit großartigem Aus- und Weitblick.

Gebirge	Mangfallgebirge
Talort	Hundham
Gehzeit	3h 0
Aufstieg	1h 30
Höhenunterschied	400 Hm

🕒 09:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Brigitte Fendt

☎ 08024/6468129

📱 0173/8450640

✉ brigitte.fendt@gmx.de

Samstag, 29.10.

Bockstein, 1555 m



Der Bockstein, ein Felsgebilde südwestlich vom Wendelstein, ist über einsame Steige nahe der Wendelstein-Seilbahn-Trasse erreichbar. Ausgangspunkt ist der Parkplatz (780 m, ca. € 5.-) der Wendelsteinseilbahn bei Osterhofen. Im AV-Führer von 1980 ist er noch als selbständiger Gipfel aufgeführt, die nächste Auflage (1992) kennt ihn nicht mehr! Über die Untere und Obere Dickelalm vorbei an der einzigen Seilbahnstütze (75m hoch) führt der Steig in die Südflanke des Bockstein, auf die Dickelschneid und weglos weiter auf den kreuzfreien Gipfel. Der viel begangene Wanderweg 661 bringt uns zu den Spitzingalmen. Nach einem Abstecher auf die Spitzingscheibe (1270 m) steigen wir über den historischen Almsteig direkt hinunter zum Parkplatz.

Gebirge	Bayerische Voralpen
Talort	Osterhofen
Gehzeit	5h 0
Aufstieg	2h 30
Höhenunterschied	800 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Reinhard Beuschel

☎ 08024/91838

📱 0170/1102915

✉ reinhard.beuschel@web.de





Samstag, 12.11.

Riederstein, 1207 m

Familie



Kurzer Aufstieg, gute Sicht – bei sonnigem Wetter mit Kindern im Herbst ein lohnendes Ziel.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Rottach
Höhenunterschied 400 Hm

🕒 09:00 Uhr, nach Absprache
 ⓘ Thomas Hüttl
 ☎ 08024/6467854
 📱 01577/3313140
 ✉ thomas@huettl.org

Samstag, 12.11.

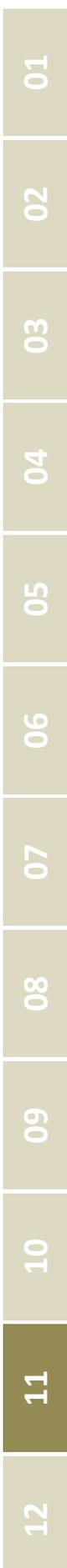
Hirschgröhrkopf, 1272 m



Wir starten bei der Fischhausen am Schliersee, steigen hoch zur Ruine Hohenwaldeck (schöner Aussichtspunkt, leider zurzeit gesperrt) und erreichen kurz danach das westliche Ende des Leitner-Nasen-Steigs. Dieser historische Steig durchquert die gesamte Südwestflanke des Hirschgröhrkopfs, er wurde vor wenigen Jahren renoviert. Von diesem Steig führen Pfadspuren auf den Gipfelrücken des Hirschgröhrkopfs. Wir besuchen zuerst die Leitner Nasen (1258 m), einen hervorragenden Rast- und Aussichtspunkt ganz im Nordwesten und erreichen dann fast weglos den Hirschgröhrkopf ganz im Südosten (kleines Kreuz, keine Sicht). Der Abstieg über einen steilen Grat bringt uns wieder auf den Leitner-Nasen-Steig. Vom östlichen Ende des Leitner-Nasen-Steigs führt ein markierter Wanderweg schließlich hinunter nach Fischhausen.

Gebirge Bayerische Voralpen
Talort Fischhausen am Schliersee
Gehzeit 4h 30
Aufstieg 2h 30
Höhenunterschied 600 Hm

🕒 08:00 Uhr, Bhf. Holzkirchen
 ⓘ Reinhard Beuschel
 ☎ 08024/91838
 📱 0170/1102915
 ✉ reinhard.beuschel@web.de



Sonntag, 11.12.

Skitouren-Opening



Abhängig von der Schneelage unternehmen wir eine Tour im freien Gelände oder auf/neben einer Piste. Zu Beginn der Tour überprüfen wir die Notfallausrüstung und führen einen großen LVS-Geräte-Check durch. Zudem ist eine Übung zur LVS-Suche geplant.

Gehzeit 6h 0
Höhenunterschied 900 Hm

🕒 07:30 Uhr, Bhf. Holzkirchen

👤 Norbert Kramer

☎ 08024/5641

📞 0174/9453234

✉ norbert.kramer@freenet.de

Teilnehmerlimit 6

Samstag, 17.12.

Partnachklamm

Familie



Hoffentlich bereits zapfig kalt, um die Klamm im Winterkleid (Eiszapfen und viele weitere Eisgebilde) besuchen zu können.

Gebirge Wettersteingebirge
Talort Garmisch-Partenkirchen

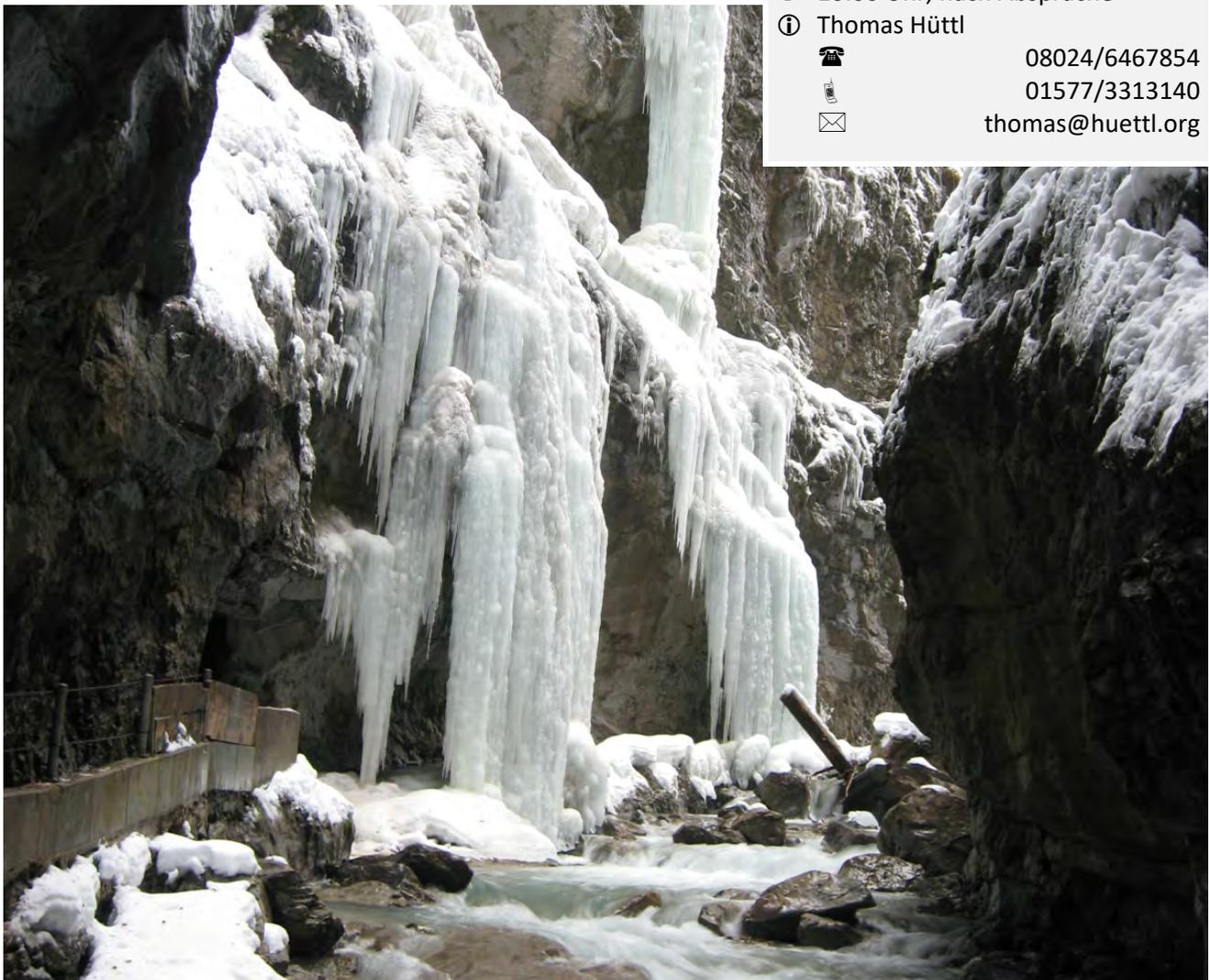
🕒 10:00 Uhr, nach Absprache

👤 Thomas Hüttl

☎ 08024/6467854

📞 01577/3313140

✉ thomas@huettl.org



Ihr Immobilienmakler im Landkreis Miesbach.



Unser Leistungspaket für Immobilienverkäufer

- ▶ realistische Bewertung der Immobilie aufgrund breiter Marktpräsenz und guter Marktkenntnis
- ▶ professionelle Exposé-Erstellung
- ▶ flächendeckende Werbung für Ihre Immobilie in Zeitungen, im Internet und durch Aushänge in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse
- ▶ Prüfung der Bonität des Käufers vor Kaufvertragsabschluss
- ▶ Abwicklung des Notartermins und der Beurkundung



Unser Leistungspaket für Immobilienkäufer

- ▶ kontinuierliche Informationen über geeignete Objekte
- ▶ gemeinsame Besichtigung passender Immobilien
- ▶ auf Wunsch Vermittlung an Finanzierungsexperten der Kreissparkasse
- ▶ Abwicklung des Kaufs vom Notartermin bis zur Schlüsselübergabe
- ▶ Provisionszahlung nur bei Vermittlungserfolg

Immobiliencenter

Telefon 08025 2892060

In Vertretung der
**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
VERMITTLUNGS



Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee

Schwierigkeitsbewertung

	leicht ▲▲▲	mittel ▲▲▲	schwer ▲▲▲
 Bergtour	<ul style="list-style-type: none"> Markierte und gewartete Bergwege 	<ul style="list-style-type: none"> Schmale Trittpfade Kurze weglose Abschnitte Passagen im I. Schwierigkeitsgrad Trittsicherheit & Schwindelfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> Wegloses Gelände Kurze ausgesetzte Passagen im II. Schwierigkeitsgrad Sicheres seilfreies Steigen und Klettern
 Klettersteig	<ul style="list-style-type: none"> Stellenw. ausgesetzte/steile Passagen Hilfsmittel: Drahtseile, Tritte&Leitern Schwierigkeit A/B Trittsicherheit & Schwindelfreiheit, Gebrauch der Klettersteigausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Längere ausgesetzte/steile Passagen Schwierigkeit C Etwas Armkraft, Körperliche Gewandtheit	<ul style="list-style-type: none"> Längere ausgesetzte/steile Passagen Kurze überhängende Stellen ungesicherte Passagen bis zum II. Schwierigkeitsgrad Schwierigkeit D Kraft, Ausdauer, Kletterkönnen
 Hochtour	<ul style="list-style-type: none"> Firnfelder und / oder Gletscher bis 35° Kurze und leichte Kletterpassagen Umgang mit Pickel und Steigeisen, Anseilen am Gletscher	<ul style="list-style-type: none"> Spaltenreiche Gletscher bis 45° kombinierte Kletterpassagen + Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen, Seil, Kenntnisse in Spaltenbergung	<ul style="list-style-type: none"> Sehr spaltenreiche Gletscher und Eisbrüche bis 45° lange exponierte Kletterpassagen Absolutes Beherrschen der Steigeisen- und Sicherungstechnik im Eis, gutes Kletterkönnen in Fels und Eis
 Skitour	<ul style="list-style-type: none"> Mittelsteiles Gelände bis ca. 30° Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Abfahren im unpräparierten Schnee, Handhabung von LVS-Gerät&Sonde	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° Sichere Skitechnik in Auf- und Abstieg, gute Spitzkehrentechnik, Trittsicherheit & Schwindelfreiheit	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 45° Nur für gute, sichere Skifahrer, sichere Handhabung von Pickel und Steigeisen
 Schneeschuh	<ul style="list-style-type: none"> Auch für Teilnehmer, die zum ersten Mal mit Schneeschuhen unterwegs sind keine Passagen über 25° Handhabung von LVS-Gerät, Sonde & Lawinenschaukel	<ul style="list-style-type: none"> Längere Steilpassagen bis 30° + Erfahrung im Schneeschuhgehen	<ul style="list-style-type: none"> Steilpassagen bis 35° + Erfahrung im Schneeschuhgehen im steilen Gelände
 Klettertour	<ul style="list-style-type: none"> I bis III nach UIAA-Skala Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen < 15% Ebene Pfade mit festem Untergrund. Bergab: S0 – und alle Forststraße elementare Bikebeherrschung auf losem Untergrund	<ul style="list-style-type: none"> III bis IV nach UIAA-Skala Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen 15-20% Verblockte Wege Bergab: S1 Wie oben & in steilerem Gelände	<ul style="list-style-type: none"> IV+ bis V+ nach UIAA-Skala Bergauf: <ul style="list-style-type: none"> Forststraßen >20% Steile verblockte Wege Looser Untergrund Bergab: S2 und S3 Wie oben & höhere Stufen, steiles Gelände
 MTB-Tour			



Ausrüstungs-Checkliste

							
Bergschuhe	X	X			X	X	
Reibungskletterschuhe						X	
Bergschuhe (steigeisenfest)			X				
Rucksack	X	X	X	X	X	X	X
Wetterschutz (Jacke, Überhose, Handschuhe und Mütze)	X	X	X	X	X	X	X
Gamaschen	X		X	X	X		
Sonnenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Trinkflasche (mind. 1 Liter)	X	X	X	X	X	X	X
Wechselwäsche	X	X	X	X	X	X	
Stirn- oder Taschenlampe	X	X	X	X	X	X	
Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke	X	X	X	X	X	X	X
Biwaksack	X	X	X	X	X	X	
Hüft- und ggf. Brustgurt mit Einbindeband- schlinge		X	X			X	
Bergsteigerschutzhelm		X	X			X	
Klettersteigset		X					
3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner			X			X	
4-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)						X	
3 Prusikschlingen Ø 5mm (4, 2, 1m)			X			X	
1 Abseilgerät						X	
2 Bandschlingen genäht (1,20 m)			X			X	
Klemmkeile, friends (nach Vereinbarung)						X	
Bergseil			X			X	
Steigeisen mit Frontalzacken, Antistollplatte			X				
Eispickel			X				
Rohreisschrauben			X				
Tourenski und -bindung (eingestellt)				X			
Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)				X			
VS-Geräte inkl. Batterien				X	X		
Lawinenschaufel, -sonde				X	X		
Skitourenschuhe				X			
Skistöcke, -brille				X	X		
Schneeschuhe					X		
Mountainbike							X
Fahradhelm							X
Flickzeug und kleines Reparaturset, Fahrrad- pumpe							X



Teilnahmevoraussetzungen für Kurse und Touren

Alle angebotenen Berg- und Skitouren sind Gemeinschaftstouren. Dabei geht jeder Teilnehmer auf eigene Verantwortung mit. Der Leiter kümmert sich i.d.R. nur um die Rahmenbedingungen, er wird jedoch nicht geeignete Teilnehmer zurückweisen. Ihm obliegt die Überprüfung der benötigten Ausrüstung. Seine sicherheitsrelevanten Entscheidungen sind verbindlich. Führungstouren sind extra erwähnt. Aufgrund der Verantwortung für die Sicherheit und das Wohl der Teilnehmer beeinflusst der Leiter entscheidend den Verlauf einer Tour und trifft verbindlich alle Entscheidungen. Ski- und Schneeschuhtouren erfordern von jedem Teilnehmer ein LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und die nötigen Kenntnisse im Umgang mit diesen Geräten.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung zur Teilnahme ist die gültige Mitgliedschaft in der Sektion Otterfing. Andere Personen können dann teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind.

Leistungsfähigkeit

Der Tourenbegleiter entscheidet über die Einstufung der Leistungsfähigkeit. Er kann einen Teilnehmer, der den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheint, von der Teilnahme ausschließen. Bei Hochtouren, Klettertouren, Skitouren oder nach entsprechender Unterweisung auch bei Ausbildungskursen kann in selbständigen Seilschaften gegangen werden. Die angegebenen Aufstiegszeiten sind dem Charakter der Tour entsprechende Gehzeiten. Bei widrigen Verhältnissen können sich diese Zeiten deutlich verlängern.

Ausrüstung

Voraussetzung für die Teilnehmer ist eine geeignete Ausrüstung. Teilweise kann Ausrüstung bei Marion Blümke (☎ 08024 / 476847, ✉ ausruestungsverleih@dav-otterfing.de) ausgeliehen werden. Im Zweifelsfall bitte mit dem Tourenbegleiter die Ausrüstung absprechen.

Haftungserklärung

Bergsteigen ist eine Risikosportart! Jeder Teilnehmer einer Sektionstour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst, die auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung der Tourenbegleiter nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Die Teilnehmer erkennen deshalb an, dass der Tourenbegleiter und die Sektion Otterfing von einer Haftung freigestellt werden, die über den Versicherungsschutz hinausgeht, der im Rahmen der Mitgliedschaft beim DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht.

Anfahrt

Der Abfahrtstreffpunkt ist bei der jeweiligen Tour angegeben. Die Sektion gibt keine Kilometerpauschalen vor, da dies je nach Teilnehmeranzahl und Pkw-Typ schwanken kann. Bei Fahrten mit Privat-Pkw wird ein Fahrtkostenbeitrag von **€ 0,30 pro km** + Nebenkosten empfohlen, der auf Fahrer und Mitfahrer umzulegen ist. Für die Planung sollte jeder Mitfahrer mit mindestens € 0,10 pro km + Nebenkosten rechnen. Tourenbegleiter zahlen keine Fahrtkostenbeteiligung. Alle Details findet Ihr auf der Internetseite. Bitte bildet aus Umweltgründen Fahrgemeinschaften (Stand 2018).



Bilanz des Schatzmeisters

Jahreskassenabrechnung zum 31.12.2020			
Ausgaben	EUR	Einnahmen	EUR
Beitragsabführung	55.340,76	Beitragseinnahmen	105.702,00
Kurse, Veranstaltungen	2.771,13	sonstige Einnahmen	6.393,73
Ausrüstung, Ausbildung	3.209,67	Kurse, Wanderfahrten	1.440,00
Kletterzentrum Bad Tölz	2.697,00	Spenden	1.150,00
Sektionsmitteilungen	7.628,01		
Sonstiges	2.103,49	Erträge Hüttenbereich	
Verwaltung	6.802,44	- Pachteinnahmen	5.999,77
Umsatzsteuerzahlungen	169,97	- Übernachtungsanteile	16.122,00
Ausgaben Hüttenbereich	39.955,97	- Beihilfen DAV	190.391,00
An-/Umbaumaßnahmen	443.350,73	- Versicherungserstattungen	14.291,88
		- sonst. Einnahmen	14.103,07
	564.029,17		355.593,45
Mehrausgaben 2020			-208.435,72
Aktivierungen Hüttenbereich			360.134,42
Absetzung für Abnutzung			-7.887,27
Steuerliche Kürzungen: Zuschuss DAV			-187.425,00
Steuerliches Ergebnis			-43.613,57

Die Baumaßnahme ‚An-/Umbau Gamshütte‘ wurde durch den Deutschen Alpenverein durch nicht rückzahlbare Beihilfen unterstützt.

2020 wurde vom Deutschen Alpenverein ein Zwischenfinanzierungsdarlehen über 40.000,00 € in Anspruch genommen. Das Darlehen wurde 2021 auf 120.000,00 € aufgestockt.

Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus in Österreich wurde eine Förderung von 200.000,00 € zugesagt.



 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Vom zuständigen Finanzamt wurde für die vergangenen Jahre 2018 bis 2020 die Gemeinnützigkeit erneut bestätigt.



Langjährige Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein

**Wir gratulieren den Jubilaren für die langjährige Mitgliedschaft
im Deutschen Alpenverein:**



Leonhard Balk
Wolfgang Brandthaus
Alexander Braun
Christian Braun
Heike Braun
Barbara Maria Domenighini
Claudio Domenighini
Gertraud Domenighini
Riccardo Domenighini
Riccardo Adriano Domenighini
Florian Fritz
Horst Gebhart
Andreas Grasberger
Hubert Grasberger
Martin Hainz
Andreas Kleiber
Birgit Köhler
Corinna Löffler
Konrad Löffler
Eva Reichenbach
Simone Reichenbach
Gabriele Rittig
Johanna Roth
Jochen Schmidt
Andreas Siglreithmaier
Harry Sneed
Stephan Sneed
Christian Sperber
Rüdiger Strohmeier
Christiane Thiemt



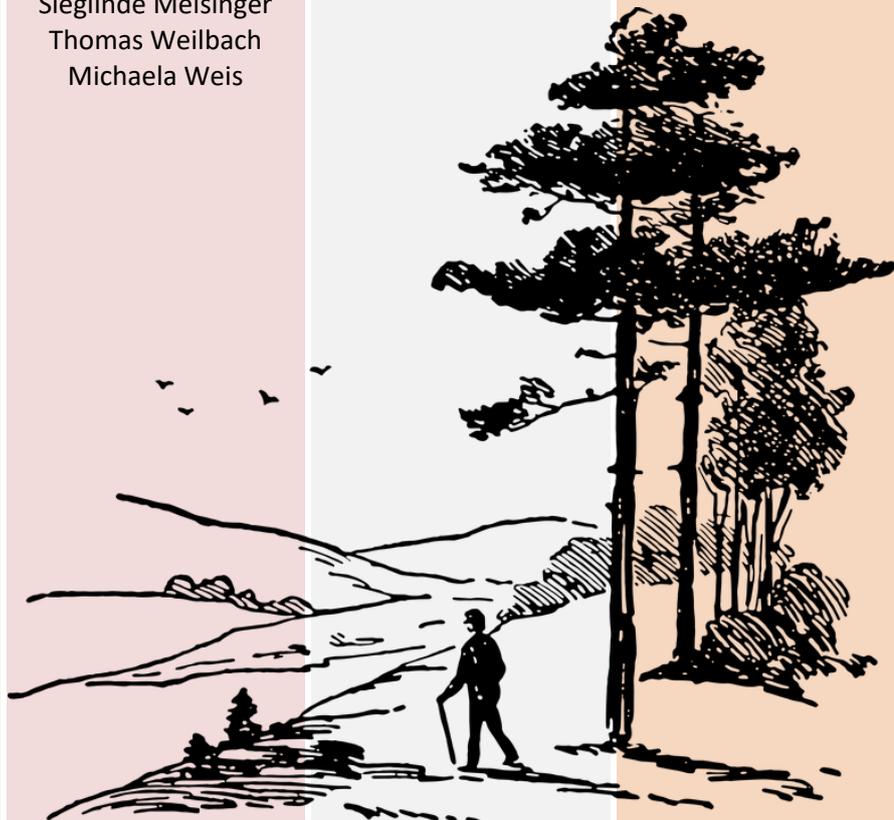
Michael Beuschel
Gerald Bretfeld
Peter Frei
Jochen Kaller
Peter Knecht
Norbert Kramer
Robert Kurz
Sieglinde Meisinger
Thomas Weilbach
Michaela Weis



Gottfried Allgäuer
Hanns Benkert
Hermann Denz
Johann Fischhaber
Edeltraud Obendorf
Peter Paskuloff
Valentin Schmid



Leuther von Gersdorff
Heide Romanski



Die Ehrenurkunde für langjährige Mitgliedschaft wird im Rahmen der Hauptversammlung ausgehändigt. Die Jubilare sind hierzu herzlich eingeladen.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Sandro Barilaro, Markus Berg, Elien Bertels, Linabell Biersack, Annika Braun, Dr. Alexander Braun, Regina Braun, Tobias Braun, Vera Christl, Anne Claeys, Helen Dannecker, Daria Dersch, Simone Dieterle, Franzi Dürr, Veronika Christine Eibach, Victoria Esche, Barbara Fröstl, Max Gandrille, Ursula Gernbeck, Xaver Gernbeck, Ludwig Gerrer, Michael Gerrer, Rosina Gerrer, Stefanie Gerrer, Bettina Gierlinger, Jürgen Gierlinger, Lukas Gierlinger, Matthias Goldstein, Pia Goldstein, Andreas Graf, Teresa Graf, Bettina Günther, Elisabeth Güttler, Frank Güttler, Julia Güttler, Michaela Haist, Kilian Haug, Ann-Katrin Haupt, Prof. Dr. Klaus Heeg, Ulrike Heeg, Bernd Heindl, Margot Henneberger, Carolin Hertle, Tobias Huber, Jörg Jaugstetter, Mirjam Jörg, Benjamin Keilbach, Liam Kempf, Josua Kimmig, Katharina Kimmig, Paul Kirchberg, Andreas Kirschenhofer, Reinhard Knobloch, Elfriede Kolm, Markus Krautscheid, Amelie Kuhwald, Annika Kuhwald, Adriana Kuzma, Karlheinz Lange, Andreas Lechner, Barbara Ledermann, Maximilian Ledermann, Christiane Lemmert, Andre Lischka, Maria Lischka, Kerstin Lorentz, Sebastian Maier, Andrea Mannsfeld, Christine Maurer, Monika Mayer, Christian Merker, Ruth Meyer, Ludwig Minsinger, Dominic Mohr, Oliver Nestler, Moritz Niemann, Martin Oswald, Bastian Pfanzelt, Maximilian Rathmayer, Franziska Reßler, Helmut Benedikt Richter, Tanja Rochhausen, Wolfgang Rochhausen, Daniela Rudolph, Lisa Scherer, Björn Schmidt, Hanna Schmidt, Kerstin Schmidt, Svea Elsbeth Schmidt, Marisa Sinngrün, Jacob Steele, Bastian Stein, Emma Stein, Katrin Stein, Maximilian Stein, Dr. Ines Steinke, Hannah Steinke, Julia Steinke, Simon Stobbe, Hanna Stöckl, Lisa Stoll, Karsten Tschirschwitz, Georg Wagner, Adele Warzok, Harald Waßmer, Lukas Weiß, Dr. Franz Wendlik, Christoph Werner, Theresa Werner, Barbara Wetzl, Florian Wetzl, Magdalena Wetzl, Maximilian Wetzl, Stefan Wetzl, Theresa Wetzl, Genoveva Wintergerst, Rudolf Wintergerst, Hannah Wirth



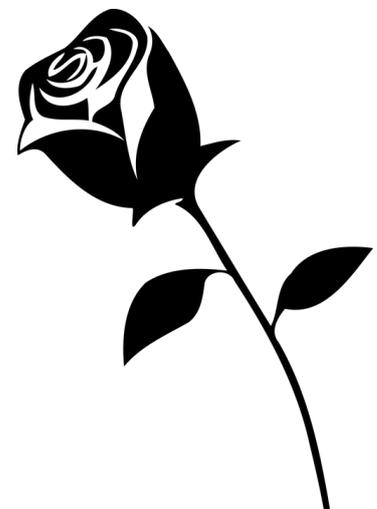
Auf der Schärtenspitze
am 4. September



Die Sektion gedenkt in Ehren der 2021 verstorbenen Mitglieder

Frau Sarah Braun

Herr Georg Riedmeir

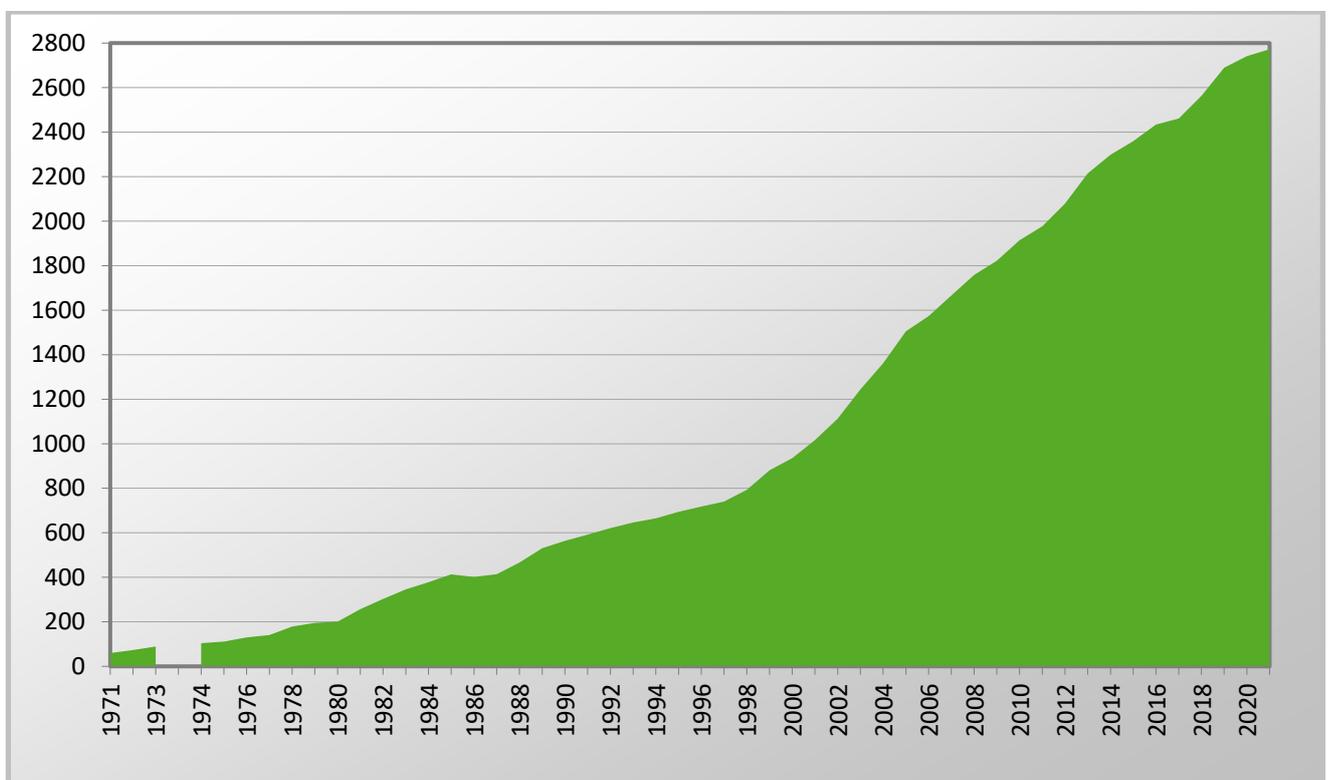




Mitgliederzahlen 2021

Mitgliederentwicklung	2021	2020	2019	2018
A-Mitglieder	1320	1289	1279	1227
B-Mitglieder	738	722	689	654
C-Mitglieder	86	89	86	84
Junioren	226	217	203	191
Kinder/Jugend Einzelmitglieder	42	49	62	57
Kinder/Jugend Familienmitglieder	358	373	367	347
Frei- oder Ehrenmitglieder	2	2	3	3
Gesamt	2772	2741	2689	2563
Neuzugänge	122	148	215	198
Kündigungen	101	77	75	78
Verstorben	2	8	5	6
Ausschließungen (Beitragsrückstand)	6	10	8	7

Mitgliederentwicklung



1971-1980: Gründung als Ortsgruppe der Sektion Wolfratshausen mit 24 Gründungsmitgliedern

1980: Gründung der Sektion Otterfing



Alpine Auskünfte

Alpine Auskunftstellen

DAV	089 / 29 49 40
OeAV	+43 / 512 58 78 28
AVS	+39 / 0471 99 99 55
OHM (Chamonix)	+33 / 450 53 22 08

Alpen-Wetterberichte (telefonisch)

Deutschland	089 / 29 50 70
Österreich (mit persönlicher Beratung)	+43 / 512 29 16 00 (Mo – Sa, 13 – 18 Uhr)
Schweiz	+41 / 848 800 162
Südtirol	+39 / 0471 271177

Alpenwetter im Internet

DAV Otterfing	Übersicht auf www.dav-otterfing.de
Deutschland (täglich ab 16 Uhr aktualisiert)	www.alpenverein.de/DAV-Services/ Bergwetter/
Schweiz	www.sac-cas.ch
Österreich	www.zamg.at
Südtirol	www.provinz.bz.it/wetter/berg.htm
Schneehöhen und Webcams	www.bergfex.de

Lawinenlageberichte im Internet

Europaweite Übersicht	www.lawinen.org
Bayern	www.lawinenwarndienst-bayern.de

Sektions-Bibliothek

Der Katalog mit dem Gesamtverzeichnis kann beim Bücherwart und im Internet eingesehen werden. Bücher und Landkarten werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Leihfrist beträgt für Führer und Landkarten 2 Wochen, für alle Bücher 4 Wochen. Die Ausleihe erfolgt nach Absprache bzw. telefonischer Anmeldung beim Bücherwart Reinhard Beuschel (☎ 08024 / 91838, ✉ reinhard.beuschel@web.de).





Ausrüstungsgegenstände der Sektion zum Verleih

Stand 06/2020

	Anzahl	Gegenstand	Gebühr pro Tag	Teilnahme an Familien-/ Kindertouren
Klettern	3	Steinschlaghelm SALEWA Toxo 2.0	1,00 €	
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 1	1,00 €	
	2	Hüftgurt PETZL Corax Size 2	1,00 €	
	2	Klettersteigbremse für Erwachsene	2,50 €	
Gletscher/ Eis	4	Eispickel 70 / 75 cm	0,50 €	
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 16 cm lang	1,00 €	
	1	Eisschraube Black Diamond mit Kurbel, 19 cm lang	1,00 €	
	3	Steigeisen mit Körbchenbindung, Größe 36-46	2,00 €	
	3	Gletscherset: 1 Safebinder, 1 HMS-Karabiner, 3 Normalkarabiner, 1 Bandschlinge (120 cm), 3 Prusikschnüre (4m, 2m, 1m), bei Bedarf Expressen	1,50 €	
Winter	2	Contour startUp Skitourenadapter für Kinder	1,50 €	frei
	2	LVS-Set (LVS-Gerät + Schaufel Alu + Sonde) Kaution: 20 Euro	5,00 €	
	3	Lawinenschaufel Plastik + Lawinsonde	1,50 €	
	2 Paar	MSR Schneeschuhe Lightning Accent	2,50 €	
	1 Paar	MSR Schneeschuhe Denali	2,50 €	
	2 Paar	TSL 328 Schneeschuhe, grau	2,50 €	
	1 Paar	Salewa Schneeschuhe Tacul Junior	2,50 €	
	2 Paar	MSR Schneeschuhe für Kinder	1,00 €	frei
	5 Paar	TSL Schneeschuhe für Kinder	1,00 €	frei
Sonstiges	3	AV-Hüttenschlüssel, Kaution: 50 Euro	---	

Ausrüstungsgegenstände werden nur an Mitglieder der Sektion ausgeliehen. Die Ausrüstungsgegenstände dienen vorrangig sektionsinternen Ausbildungsmaßnahmen und Sektionstouren. Die Ausrüstungsgegenstände können nach Absprache bzw. Anmeldung bei Materialwartin

Marion Blümke (☎ 08024 / 476847, ✉ ausruestungsverleih@dav-otterfing.de)

ausgeliehen werden und sind nach der Tour umgehend in einwandfreiem und gereinigtem Zustand zurückzugeben. Die aktuelle Liste ist auf unserer Internetseite zu finden.



Mitgliedsbeiträge 2022

	Beitrag	Beitrag ab 01.09. des lfd. Jahres	Aufnahme- gebühr
A-Mitglied Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	€ 58,00	€ 29,00	€ 10,00
B-Mitglied <ul style="list-style-type: none"> • Ehepartner eines A-Mitglieds • Mitglieder, die älter als 70 Jahre sind • aktive Bergwachtmitglieder auf Antrag 	€ 30,00	€ 15,00	€ 10,00
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen DAV- Sektion als Vollmitglied angehören	€ 20,00	€ 10,00	€ 10,00
Junior Mitglieder im Alter von 18 – 24 Jahren	€ 30,00	€ 15,00	€ 10,00
Kinder / Jugend Mitglieder im Alter von 0 – 17 Jahren	€ 16,00	€ 8,00	KEINE
Familien A-Mitglied, B-Mitglied, sowie Kinder u. Jugend	€ 88,00	€ 44,00	€ 20,00

Die ab 2020 geltenden Beiträge wurden in der Mitgliederversammlung vom 22.03.2019 beschlossen. Der umfassende Grundschutz für alle Berg-Aktivitäten ist in Ihrem Mitgliedsbeitrag schon inklusive.

Versand der Mitgliedsausweise 2022

Der Versand der Mitgliederausweise für 2022 erfolgt wieder wie in der Vergangenheit zentral durch den DAV Mitte des Monats Februar. Die Mitgliedsausweise des Vorjahres sind bei ungekündigter Mitgliedschaft gültig bis 28.02.2022.

Wir möchten Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der Email-Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Weitere Informationen siehe <https://www.dav-otterfing.de/rechtliche-hinweise-haftungsausschluss/>

Bild rechts: Auf dem Gipfel des Piz Buin am 26. Juni (Foto: Sebastian Simi)

Impressum Mitteilungen 2022

Herausgeber	Sektion Otterfing des DAV e.V.
Geschäftsstelle	Nordsiedlung 12, 83624 Otterfing
Bank- verbindungen	Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee IBAN: DE67 7115 2570 0000 3712 60 BIC: BYLADEM1MIB Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing IBAN: DE73 7016 9410 0003 2172 13 BIC: GENODEF1HZO
Redaktion	Reinhard Beuschel, Manfred Breu, Robert Blümke, Anke Lehmann, Hermann Mann, Barbara Reichenbach, Thomas Rychly, Sabine Stößenreuther
Layout	Benjamin Braun
Druck	alpha-teamDRUCK GmbH, Haager Str. 9, 81671 München
Auflage	1800



www.dav-otterfing.de

www.gamshuette.at



Newsletter

 #davotterfing

 @dav.otterfing



Bild: Martin Wagner in Shadow Play 8a+, Achleiten

Erlkamer Str. 2 - 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 475 267
Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Alle Artikel auch online auf
www.verticalextreme.de